



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue Française Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

Schrader, Christian Friedrich

Halle, 1771

O.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

cela n'est nullement vrai, das ist keineswegs wahr, gar nicht wahr.
 je ne le souffrirai nullement, ich will es durchaus nicht leiden.
 lui céderiez-vous vos droits? nullement, wollest ihr ihm eure Rechte abtreten; mit nichten.
 Nulle-part, adv. nirgends, an keinem Orte.
 je ne le trouve nulle-part, ich finde es nirgends.
 Nullité, f. f. (nullitas) z. [in Rechtsen] Nullität, Ungültigkeit, Nichtigkeit.
 il y a nullité d'acte, die Urkunde ist nichtig; je proteste de nullité contre tout ce que vous ferez, ich erkläre alles, was ihr vornehmet, für null und nicht.

NUM

Nument, f. Nument.
 Numéraire, adj. c. valeur numéraire, Werth, den man dem Geld beilegt.
 Numéral, e, adj. (numerals) das eine Zahl anzeigt, oder andeutet, womit man zählt.
 mot numéral, Zahlwort.
 lettre numérale, Zahlbuchstabe, dergleichen die Römer gebrauchten, als I. V. X. L. C. D. M.
 Numérateur, f. m. (numerator) z. der Zähler eines Bruchs, die obere Zahl, als 3/7 ist der Zähler von Dreiviertel.
 Numération, f. f. (numeration) z. [in der Rechenkunst] das Nummeriren, Zahlausprechen; das Zählen, die Auszählung.
 Numérique, adj. c. was eine Zahl in sich begreift; zu den Zahlen gehört.
 Numériquement, adv. der Zahl nach.
 trente témoins qui se répètent n'en font souvent qu'un ou deux numériquement, dreißig Zeugen, welche sich auf einander beziehen, machen öfters in der That nur einen oder zwei aus.
 Numéro, f. m. Nummer; Zahl, Zeichen, womit die Kaufleute ihre Waaren bezeichnen, Preiszeichen; It. in Geld- und andern Sachen.
 voyez le numéro dix, sucht die Nummer 10; il entend le numéro, P. er weiß den geheimen Preis; It. er ist erfahren in seiner Profession, er weiß seinen Nutzen zu suchen, versteht sein Handwerk.
 Numéroter, v. a. mit Numern bezeichnen, nummeriren.
 Numérocé, ée, part. et adj. nummerirt, mit Zahlen bezeichnet.

les balles sont numérotées, die Kugeln sind nummerirt.
 Numide, f. c. a. so aus Numidien.
 Numidie, f. f. a. Numidien, Land.
 Numismatique, adj. c. was zu den Münzen gehört, Münz-
 Science numismatique, Münzwissenschaft.
 Numismatographie, f. f. (gr.) z. Beschreibung, Kenntnis der alten Münzen.
 Numulaire, f. f. (numularia) Pfefferstrauch.
 Numéraire, f. m. a. f. Banquier.

NUN

Nuncupatif, adj. m. z. (von Testamenten) so bloß mündlich gemacht wird.
 testament nuncupatif, mündliches Testament.
 Nuncupatif, ive, adj. (nuncupativus) z. nur dem Namen nach.
 Nundinal, e, adj. (nundinalis) z. lettres nundinales, Buchstaben in dem Kalender der alten Römer, welche die Jahrmächte andeuten, (die ersten 8 Buchstaben im Alphabet.)
 Nuns, a. f. Nul.

NUP

Nuptial, e, adj. (nuptialis) hochzeitlich, zur Hochzeit gehörig, von Hochzeit benamet, als Brautbette, Kranz, Kammer, Kleid, Ring etc.
 habit nuptial, robe nuptiale, Hochzeitkleid, hochzeitliches Kleid; lit nuptial, couche nuptiale, Hochzeitbette, Brautbette; chaufon nuptiale, Brautkleid, epithalame; bénédiction nuptiale, Trauung, priesterliche Einsegnung.

NUQ

Nuque, f. f. Genick, Nacken.

NUR

Nuremberg, f. f. Nürnberg, Stadt.
 Nutriculaire, f. m. Pflegevater, man gibt den Namen denen, denen die Erziehung der Findlinge obliegt.

NUT

Nutricif, ive, adj. (nutricivus) z. nährend, nahrhaft.
 un bouillon nutritif, eine nahrhafte Brühe.
 Nutrition, f. f. (nutritio) z. Nahrung, so die Speisen dem Leibe geben etc.; It. Verdauung der Nahrung durch Hinzugießung einiger Feuchtigkeit, das Zugießen gewisser Säfte.
 la nutrition se fait par le moyen du sang, die Nahrung geschieht vermittelst des Blutes.

Nucreum, f. m. z. gewisses Unguent, so von Goldglätte, (Bley) Del und Eßig gemacht wird, Küßsaße.

NUY

Nuye, Nuyée, a. f. Nuée.
 Nuyraier, f. m. a. f. Nourricier.

NYA

Nyabie, f. m. gewisser Baum auf der Küste Malabar.

NYC

Nyctalope, f. der oder die des Nachts besser sieht als den Tage.
 Nyctalopie, f. f. z. Krankheit derer, die den Nacht, wenn die Sonne untergegangen, besser sehen können, als den Tage; It. wenn sie bey Tage ein mittelmäßiges, bey Nacht aber und bey angezündetem Licht ganz kein Licht haben.
 Nyctostratège, f. m. z. obrigkeitliche Person, so bey Nacht die Policy besorget.

NYL

Nylle, f. f. a. z. Ankerkreuz.

NYM

Nymphe, f. f. (nympha) eine Nymphe, Wassergötin; f. ein Frauenzimmer, dem jemand in einer Gesellschaft insbesondere aufwartet; v. (und im Scherz) junges und hübsches Frauenzimmer, junges artiges Mädchen, w. eine Weib, Buhlschaft; z. (in der Anatomie) Wasserleiste an der weiblichen Schaam; It. eine Puppe, Insekt in dem Zwischenstande, in welchem es sich befindet, ehe es aus einem kriechenden ein fliegendes wird, das Hautlein, worinne es steckt, ehe es austrichet, als Seidenwürmer etc.
 nymphe poragère, (im Scherz) ein Hurenmädchen, eine Grobmadg.

Nymphée, f. f. (nymphaea) Seebiume.
 Nymphée, f. m. z. Gebäude, in welchem viele Springbrunnen, Grotten und Nymphen; It. deutsches Hochzeitshaus.
 Nymphomanie, f. f. besser fureur urétrine; f. Uterin.
 Nymphotomie, f. f. Abschneidung der Wasserleiste.

NYO

Nyon, Stadt im Canton Bern.
 Nyort, Stadt in Voutou.
 Nyorois, ois, f. m. et f. so aus Nyort.

O.

O

O, f. m. O, der vierzehnte Buchstabe des Alphabets; z. eine Null in der Rechenkunst.
 c'est un O en chiffre, P. es ist ein Mensch, der nichts taugt, der nichts gut, er gilt so viel als eine Null, so viel als nichts, sehr für eine o da.
 les O de Noël, die 9 Antiphonen, so sich von O anfangen, und bey den Katholischen 9 Tage vor Weihnachten vom 15 bis 23 Dec. gesungen werden; aller à l'O, chanter l'O; il y a un O d'omis, hier ist ein O ausgelassen.
 O, (interj.) bekommt einen Circumflex, ach! d' a. z. praep. mit; o mon père! o mein Vater! o! qu'on est malheureux, quand... ach wie unglücklich ist man! wenn...; o qu'il est diffi-

OAN — OBE

cile de se modérer dans une grande fortune, o wie schwer ist es, sich im Glück zu maßigen.
 OAN
 Oan, a. f. Déformis, jamais.
 OAR
 Oariffe, f. m. w. (in der griechischen Poesie) Gespräch zwischen Mann und Frau.
 OBA
 Obadias, f. m. ein Mannsname.
 OBE
 Obéancier, f. m. z. der Dechant oder Probst

OBE

bey dem Kapitel zu St. Just in Lion. f. Obéancier.
 Obédience, f. f. (obedientia) z. [in Kirchenfachen und Klöstern] Gehorsam, den geistliche Personen zu halten angetohn; Gehorsam, den die Mönche in den Kirchen und Klöstern den Obern erweisen; Befehl oder Erlaubnis, so eine Ordensperson bekommen, wohin zu reisen, oder etwas zu verrichten; Erlaubnißschein, Auftrag der Obern in einigen Klöstern, oder ein von den Obern anbefohlenes Geschäfte; das Haus, oder die Kirche, wo ein Mönch bisweilen hingschickt wird, selbige zu verwalten.
 Ambassadeur d'obédience, Gesandter eines Potent.

Potentat an den Pabst, wegen des Lehns, oder ihm seinen kindlichen Gehorsam zu versichern.

pays d'obedience, diejenigen Länder in Frankreich, als Bretagne, Lorraine etc., wo der Pabst 8 Monat des Jahres die leeren Pfründen austheilet, geistliche Aemter vrgibt.

Obedienciaire, f. m. w. erste, oberste Würde den dem Domcapitel zu St. Just in Lion.

Obediencier, f. m. z. Ordensperson oder Geistlicher, so einer Kapelle oder Pfründe im Namen eines Klosters vorstehet.

Obedienciel, lle, adj. w. geschieht zum Gehorsam. puissance obediencielle, z. Neigung zum Gehorsam.

Obeis, a. f. Obéissance.

Obéir, v. n. et a. (obedire, Ind. Praes. j'obéis, tu obéis, il obéit, nous obéissons etc.; Imperf. I. j'obéissais etc.; Imperf. II. j'obéissais etc.; Fut. j'obéirai; Imperat. obéis, obéissez; Conj. Praes. que j'obéisse, que tu obéisses, qu'il obéisse, que nous obéissions, que vous obéissiez, qu'ils obéissent etc.); gehorchen, gehorsamen, untergeben, gehorsam seyn, unterthan u. unterthänig, unterworfen seyn; folgen, nachfolgen, nachkommen, Folge leisten; nachgeben, pariren, Partion leisten; mit sich umgeben lassen wie man will; halten, als Gesehe, Ordnung, Gewohnheit, aux loix etc.; f. nachgeben, sich biegen, oder beugen, sich biegen lassen, als Sachen.

qui obéit, gehorsam; obéir à qn, jemand gehorsamen, unterthan seyn; il faut lui obéir, man muß ihm gehorchen, (aufwarten.)

le faire obéir de qn, jemand zum Gehorsam treiben.

obéir à Dieu dont tout le précepte consiste à aimer ce qui est souverainement aimable, SAUR. dem Götze gehorchen, der uns überhaupt nur dieses gebet, daß wir das Lieben sollen, was das allertiebenswürdigste ist; obéir à un commandement, einem Befehle gehorchen, ihn anrichten; les Provinces qui obéissent au Roi, die Provinzen, die unter dem Könige stehen; les peuples qui obéissent à l'Empire Romain, die Völker, die dem Römischen Reich unterworfen waren.

obéir à la nécessité, thun, was die Noth erfordert, der Noth weichen, nachgeben; - à la raison, der Vernunft folgen; - à les passions, seinen Lüsten folgen; prompt à obéir, folgsam.

le cheval obéit aux aides, s. (auf der Reiterschule) das Pferd läßt sich lenken, in der Hülse gehorsam; cheval qui obéit à la main, Pferd, das der Hülse gehorsam ist.

le métal obéit sous le marteau, das Metall läßt sich hämmern, gut mit dem Hammer arbeiten; lame d'épée, alumelle etc. qui obéit, Degen, Messer, Klinge etc., die sich biegen läßt; olier qui obéit, Weidengerthe, so sich schmiegt.

Obei, part. dem man gehorchet, dem Gehorsam geleistet wird.

le Roi veut être obéi, der König will, daß ihm Gehorsam geleistet werde.

Obéissance, f. f. (obediencia) Gehorsam; Unterthänigkeit; Folgsamkeit; s. Klostergehorsam, Gehülde des Gehorsams, Befehl, den Kloster-Personen von ihren Obern erhalten, etwas zu verrichten.

obéissance aveugle, blinder Gehorsam.

obéissance vaut mieux que Sacrifice, P. Gehorsam ist besser als Opfer; assüer qn. de la très-humble obéissance, einen feines unterthänigen, demüthigen Gehorsams versichern.

se ranger sous l'obéissance du Roi, sich zum

Gehorsam gegen den König bequemen, sich dem König unterwerfen; vivre sous l'obéissance d'un Prince, unter der Herrschaft eines Regenten leben.

réduire sous son obéissance, f. bezwingen, unterwerfen, sich unterwürfig machen; ranger sous son obéissance, unter seine Gewalt, Vormüßigkeit etc. bringen.

Obéissant, e, adj. (obediens) gehorsam, unterthan, unterthänig, folgsam, so da folgt; f. biesam, was nachgibt.

on voyoit bien la peine qu'elle souffroit en obéissant, TELEM. man sah es ihr wohl an, wie sauer es ihr geschade, ankam, ihm hierinne zu gehorsamen.

très-humble et très obéissant, unterthäniger, unterthänigster; vore très-obéissant serviteur, euer gehorsamster, unterthänigster Diener.

Obélis, f. m. (obelus) kleine Säule; Querschrift.

Obélisque, f. m. (obeliscus) Prachtkegel, vier-eckige Säule, so oben spitzig zugehet, wie eine Pyramide, die zum Gedächtnis hingesezt wird, meistens mit hieroglyphischen Figuren oder Inschriften gezieret wird.

obélisque d'eau, Wasserkegel.

dresser une obélisque à l'honneur d'un Prince, zu Ehren eines Prinzen eine Spitzsäule aufrichten.

Obéigna, f. m. (sprich wie im lateinischen;) g. übermäßige Ehrerbietigkeit gegen Personen, deren Hülse man bedarf, demüthige Bitte. f. Benigna.

faire des obéignas à de vieilles gens, alten Leuten schmeicheln und gute Worte geben, damit sie einen ins Testament setzen; je ne saurois faire tant d'obéignas, ich kan nicht so sehr schmeicheln, nicht so demüthig und schmeichelnd bitten.

Obér, a. f. Suivre.

Obérer, v. a. (obacérare) w. in Schulden bringen, mit Schuln beladen; verschen, Geld dafür aufrechnen; qch.

il a obéré sa famille, er hat die Seinigen in Schulden gebracht.

Obérer, v. r. w. sich in Schulden setzen, schuldig werden, sich mit Schulden beladen.

Obéré, ée, part. et adj. w. mit Schulden beladen, verschuldet, der in Schulden steht, viel schuldig ist.

il est mort obéré, er hat viel Schulden hinter sich gelassen.

Obéris, f. f. (obéris) z. Dicke, Fertigkeit des Leibes, dicker, fetter Leib.

Obession, a. f. m. Stadtrichter, Consul d'une ville.

Obéye, a. f. Obéissance.

OBI

Obicé, Obicie, adj. a. was einer Sache entgegen steht, hinderlich ist. f. Opposé.

Obiecter, v. a. (obicere) einwenden, Einwurf thun oder machen, einwerfen, antworten, dagegen entgegen halten; vorrücken, vorwerren.

objecter une difficulté, eine Schwierigkeit machen, einen Zweifel einwenden.

Obiecte, ée, part.

à cela j'obicte, hiegegen wende ich ein.

je fais bien tout ce que vous m'y pouvez obiecter, ich weiß alles was ihr mir hierauf antworten könnt.

il prétendoit à une charge, on lui obiecta la bassesse de sa naissance, et stredie nach einer Bedienung, man warf ihm aber sein geringes Herkommen vor; on lui obiecta qu'il étoit trop jeune, man machte ihm wegen seiner Jugend Schwierigkeit.

Obiectif, f. et adj. m. z. entgegenstehend, kommt nur in der Optik vor, als Obiectif, oder verre obiectif, (vitrum obiectivum) das vorderste Glas in einem Periscope, so man nach dem Obiecto hält, das andere heißt: verre oculaire.

Objection, f. f. (objectio) ein Einwurf, eine Einwendung, was man einwendet wider etwas, Gegenfah.

faire, réputer une objection, einen Einwurf, Einwand machen, widerlegen; réloudre une objection, einen Einwurf auflösen; insister sur une objection, auf seinem Einwurf bestehen; cette objection-la se déruit d'elle même, dieser Einwurf widerlegt sich selbst.

prenez chaque partie de l'objection, nehmt einen jeden Theil des Einwurfs vor die Hand, gehet den Einwurf stückweise durch; je préviens et je réviens par avance ces objections par la même pensée, ich habe diesen Einwendungen (Schwierigkeiten) durch eben die vorgedachte Vorlesung vor, und löse sie zum voraus daraus auf.

Obier, Obier, Aubier, f. m. (opulus) Waltsen, Schneeballbaum, heißt sonst auch gemeinlich wegen seiner Blumen boule de neige, oder Kule de Guedre, f. Aubier.

Objet, f. m. (objectum) Gegenstand; Vorwurf.

Sache so in die Sinnen fällt; vorkommendes Ding, Verstand des Gesichts, Anblick; das, wovon etwas handelt, worauf etwas gerichtet ist, womit man umgeht, womit eine Kunst oder Wissenschaft beschäftigt ist, wovon gehandelt wird; f. Augenmerk, Absicht, Absicht, Zweck, Endzweck, Ziel; das, worüber ein besser Affect gehet, woran man ihn ansetzt, Vorwurf der Gedanken oder Begierden; (bey den Poeten) die Person, so man liebet; (bey den Juristen) ein Vorwurf.

objets et reproches, Vorwürfe und Vorwölser, verwerfliche Dinge.

il y a dans chaque objet découvert par le microscope, mille autres objets inconnus, es sind in einem jeden Obiecto, so durchs Microscopium entdeckt werden, tausend andere Obiecta.

les objets des sens, die Dinge, so in die auf-fertlichen Sinne fallen.

un prodigieux objet de la nature, ein Wunderding, das die Natur zu betrachten darstellt, vorstellt; sanglants objets, blutige Vorstellungen; comme un objet touchant, als etwas bewegliches.

objet charmant, admirable, triste, reizender, wunderbarer, trauriger Anblick.

la grandeur est comme certains verres qui grossissent tous les objets, die Höheit ist wie gewisse Gläser, welche alles, was in die Augen fällt, vergrößern; il sembloit voir d'autres objets, es schien, als sähe er auf andere Sachen.

l'objet d'un discours, der Inhalt einer Rede, das, wovon eine Rede handelt.

il a choisi un objet noble, er hat etwas vor-treffliches zu verhandeln vorgekommen.

il est l'objet de la haine publique, der all-gemeine Haß ist auf ihn gerichtet; er ist bey allen Menschen verhasst.

qui ont des objets criminels pour objet, die lasterhafte Dinge zum Endzwecke haben.

puisse cet objet nous suivre par tout, möcht uns diese Sache doch überall hinfolgen.

l'éternité est un objet infini, die Ewigkeit ist eine unendliche Sache; qui sont l'objet de la science des hommes, die wir Menschen er-wann zu erkennen im Stande sind.

l'objet de mes vœux, der Zweck meiner Wünsche; qui sont l'objet de nos vœux, et qui

qui doivent être l'objet de tous nos soins, die das Ziel unserer Wünsche sind; so, wie sie auch das Ziel aller unserer Sorgen sein sollen; le principal objet de les desirs, das vornehmste Stück seiner Wünsche; il a pour principal objet de maintenir son crédit, sein vornehmstes Absicht gehet dahin, sich in Günst und Ansehen zu erhalten; Monarchies, l'objet des prétentions de deux Princes, Monarchien auf welche zwei Fürsten Ansprüche machten.

l'objet de leurs desirs; - de leurs soupirs; - de leur flamme; - de leurs vœux; - de leur amour, v. geliebte Person.

Obit, f. m. [Sprich r aus:] (obitus) Seelmesse, so jährlich für einen Toten gelesen oder gesungen wird.

dire, chanter un obit, Seelmesse lesen, singen. P. f. Fouetter.

Obituaire, f. m. i. Geistlicher, der eine durch des andern Tod letzte Prände bekommt; it. Seelmessenregister; adv. c. registre obituaire, Buch, worinne die Namen der Todten und ihr Begräbniß eingeschrieben wird, Todtenregister, Leichenbuch.

Obligation, f. f. das Schelten, der Verweiss.

OBL

Oblamineux, adj. a. was sich lange hält, dauert, ohne zu verderben.

Oblat, f. m. (oblatus) z. w. zum Kloster, oder Mädchenleuten verlobtes, gemünztes Kind, Verlobter im Kloster; it. a. ein wegen der Wunden oder des Alters abgeanteter Soldat, er in einer Wunden unterhalten wurde, man nennt einen solchen auch sonst Monie-lai, Krankenbruder, (der keine Dienste der trägt.) nachher nennt man Oblat, den Beitrag, den ein Kloster zur Unterhaltung der Invaliden thun mußte.

Oblate, f. f. w. Nonne von einem gewissen Orden, der von der heil. Francisca geistlich worden.

Oblatio, f. f. (oblatio) z. [in Religionssachen] Opfer, Opferrand.

on fait des oblations sous l'ancienne loi, unter dem alten Bunde wurden Opfer verbracht; les Prêtres ne vivoient autrefois que d'oblations, die Priester lebten sonst nur vom Opfer, von dem das zum Opfer gebracht wurde.

Oblatoire, f. m. z. w. Oblateneien, Eisen, worinne Oblaten gebacken werden.

Obléctation, f. f. a. Ergehung.

Obligé, f. m. (von oublier) z. Strafe, so ein Genite dem Lehsherrn erlegen muß, wenn er am bestimmten Tage seinen Zins nicht abgetragen; a. eine Anzahl Hippen bey der Lehns-empfangnis gebracht.

Oblial, f. m. a. Schätzung, Steuer.

Obligé, a. f. Oublié.

Obligation, f. f. (obligatio) Verbindung, Verpflichtung, Pflicht, Schuldigkeit, Verbindlichkeit; das seyn muß, Verbindung, Notwendigkeit; Dankgesinntheit, wegen empfangener Wohlthaten, Dankschuldigkeit; z. Handchrift, schriftliche Versicherung, Schuldbrief, Schuldverschreibung.

s'acquitter de ses obligations, seine Pflichten leisten; beobachten.

l'ai-taire à toutes ses obligations, allen seinen Pflichten nachkommen.

avoir obligation, oder de l'obligation à qn, einem verbunden seyn; de qch., jemand um etwas Dank haben, Dank abbiten.

avoir une particulière obligation à qn, einem für eine absonderliche Wohlthat verbunden seyn; besondere Verbindlichkeit gegen einen tragen; je dois mettre au nombre des obligations que j'ai à ta bonté souveraine, le nom-

bre infini de JUR. ich muß unter die Zahl der Wohlthaten, wofür ich deiner allerhöchsten Güte verpflichtet (Dank schuldig) bin, die unendliche Menge von zc. rechnen.

je lui ai de grandes obligations, ich bin ihm sehr verbunden, er hat mir große Gutthaten erwiesen.

il vous a obligation de la vie, er hat euch das Leben zu danken.

il passe une obligation, z. eine Verschreibung vollziehen; avoir une obligation, eine Handschrift haben; il a 2000 fl. en obligations, er hat 2000 fl. Capitalien.

Obligatoire, adv. c. (obligatorius) verbindlich, was da verbindet, (nur von Sachen gebräuchl.) contrat réciproquement obligatoire, Contract, kraft dessen beide Theile einander gleich anfangs etwas zu leisten schuldig.

Obligé, f. m. Caution, so man für einen Lehrlingen stellt; Bürge; it. Zeugnis, so man einem Knechte oder Diener wegen seines guten Verhaltens giebt.

Obligement, adv. höflich, dienstfertig, verbindlich, dienstbarlich, willfährig.

parler obligement à qn, einem gute Worte geben; il m'a parlé fort obligement, er hat sehr höflich mit mir geredet; recevoir qn. obligement, einem höflich, mit Besorgung vieler Willfährigkeit empfangen.

Obligéant, e, adv. höflich, gülig, güthersig, verbindlich, dienstfertig, dienstbar, dienstwillig, willfährig, dienstgerissen, zu wohlgerathlichen Bezügungen willig; it. w. e. zwingend, dringend; part. f. Obliger.

paroit obligéant, sich dienstbar, höflich, gülig erweisen.

humeur obligéante, dienstfertiges Gemüth. votre obligéante lettre, euer verbindlicher Brief.

dire des choses obligéantes à qn, einem mit verbindlichen, freundschaftlichen, wohlgefalligen Dingen begeben.

Obliger, v. a. (obligare; nous obligéons) verbinden, verbindlich machen, verpflichten; nöthigen, zwingen, dringen; veranlassen, bewegen, treiben, antreiben; vermögen; f. einem Gefallen thun, höflich begegnen, sich verbindlich machen, zu Gefallen thun, einem angenehmen Dienst erweisen, dienen, durch Wohlgefälligkeit gewinnen; verpflichten, verbinden, Gerund, mit a- oder de; f. Part. - un apprentif, einen Lehrpurschen unterbringen, bey einem Meister bringen, in die Lehre thun; - tous les biens sein ganzes Vermögen zum Pfande setzen.

obliger qn. à la garantie, einen zu der Bürgschaft verbinden; einen nöthigen, die Bürgschaft zu übernehmen; obliger à payer, de payer, einen anhalten, die Zahlung zu thun; il m'a obligé à signer, er hat mich gezwungen, zu unterschreiben; il ne m'a obligé qu'à dire la vérité, er hat mich nur verpflichtet, vermocht, die Wahrheit zu sagen.

vous nous avez obligés nous deux ensemble, (mon frère et moi,) ihr habet uns beyde verpflichtet, (meinen Bruder und mich.)

obliger qn. f. sich jemand verbindlich machen; il faut s'étudier à obliger tout le monde, man soll sich bestreuen, sich Jedermann verbindlich zu machen, durch Wohlgefälligkeit zu verbinden; Jedermann wohlgefällig zu seyn; vous m'obligez, de le dire, ihr werdet mir einen Gefallen erweisen, wenn ihr mir dies saget; obliger moi en cela, thut mir dies zu Gefallen.

vous bonné m'oblige à vous rendre (de vous rendre) la pareille, eure Gürtigkeit verpflichtet mich, euch gleiches zu vergelten; autant

que m'y oblige votre amitié, so viel mich eure Freundschaft dazu verpflichtet; c'est pour vous obliger à quelque ressentiment, dieses geschieht, euch zu einiger Dankbarkeit zu bewegen; je l'ai vue obligéant les amis, ich habe sie gesehen, da sie ihre Freude verpflichtete.

Obliger, v. r. a. Bürge werden; versprechen, zusagen, sich verschreiben, sich mit etwas verpflichten; einander durch Gefälligkeiten und Wohlthaten verpflichten; à qch., sich zu etwas verpflichten, verbinden, anheischig machen, etwas auf sich nehmen.

s'obliger corps et biens, seine Person und Vermögen zum Pfande setzen; s'obliger pour qn, für einen gut seyn; s'obliger au paiement, sich zur Zahlung verbinden.

je m'oblige à cela, ich nehme dieses auf mich; mache mich dazu anheischig; je m'oblige à vous servir, ich verpflichte mich, euch zu dienen; il s'oblige d'aller à N, er verpflichtet sich nach N. zu gehen.

Obligé, ee, adv. et part. verbunden, verpflichtet zc.; z. (in der Musik) gezwungen, nöthwendig.

être obligé, (am besten Ger. mit da,) müssen, verbunden, gezwungen, gezwungen seyn; de qch., etwas zu danken haben, danken.

je vous suis fort obligé, ich bin euch hoch verbunden.

je suis (je me trouve, crois, vois) obligé de le croire, ich werde, (bin, besinde mich, halte mich, sehe mich) gezwungen, es zu glauben; il est obligé de payer, er muß zahlen, ist verpflichtet, schuldig zu seyn.

je vous suis obligé du souvenir que vous avez de notre serviceur, ich bin euch verbunden für das Andenken, so ihr vor unserm Dienster habt.

être obligé à qch., zu etwas verbunden seyn; je suis obligé à vos soins, à votre amitié, ich danke eurer Sorgfalt, eurer Freundschaft; j'en suis obligé à votre amitié, ich habe es eurer Freundschaft zu danken.

recitait obligé, Recitativ, das mit dem Drechsler verbunden wird.

Obligue, adj. c. (obliquus) ungleich, schief, schräge, nicht gerade zu; sonderlich z. (in der Geometrie oder Messkunst) was nicht gerad der xley- oder Wasserwege nach ist; nicht gerad über sich, noch nach der Quer; freyend oder abhängig als ein Strich, dreh, krumm, das schräg geht; (in der Grammatik) cas oblique, Casus, der nicht der Nom. oder Voc. ist; f. verdeckt, durch Unschweize; (in der Moral) böse, unrecht, unrichtig, krumm, unbillig, verkehrt, verderbt.

ligne oblique, krummer Strich, nicht gerade Linie, sondern schräge.

sphere oblique, z. schiefe Lage der Welt oder Himmelskugel, da der Aequator mit dem Horizont weder parallel noch senkrecht ist.

discours oblique, f. verdeckte, abgewandte Rede, (die nicht so, wie sie gehalten worden, sondern Erzählungsweise vorgebracht wird.)

acculation, louange oblique, Anklage, Lob, woben man die Person nicht gerade zu nennt, sondern sie nur durch einige Merkmale kenntlich macht.

des voies obliques, unrichtige, krumme, böse Wege; suivre des voies obliques, krummen, verkehrten Wegen nachgehen; unrechte, böse, Handel treiben; moyens obliques, unrichtige Mittel, Wege.

Obligue, f. m. s. (in der Anatomie) das schräge Mäuslein des Kopfs, der Augen und Ohren zc.

Obligement, adv. nicht gerade zu, nicht gleich



zu überwerch, nach der Quere, schief, schräge, von der Seiten, schlinms; f. unrecht, unredlich; verdeckt.

coacher obliquement, von der Seiten her, überwerch berühren.

il est parvenu à les fins mais obliquement, f. er hat keinen Zweck erreicht, aber durch Umwege, ungerathe Mittel; je le lui ai reproché obliquement, ich habe es ihm verdeckt, oder durch Umherrs vorgehalten.

Obliquité, f. f. (obliquitas) s. Ungleichheit, schiefe Stellung, was schief liebet; der ungleiche oder nicht gerade Quergang einer Linie, Abweichung; f. ungerathes Verfahren, Krümme, Unbilligkeit, Falschheit.

obliquité d'une ligne, schiefe Lage, Neigung einer Linie auf eine andere Linie oder Fläche; -de la sphère, (in der Astronomie) f. Oblique; -de l'eccliptique, Winkel von 23 Grad, den die Eclyptic mit dem Aequator macht.

Oblong, gus, adj. (oblongus) s. länglicht, oblang, was länger als breit ist.

un in -folio, un in -quarto oblong, ein Buch in Querfolio, in länglicht Quart, Notenschrift.

OEM

Obmettre, Obmission, f. Omestre etc.

OBO

Obole, f. f. (obolus) ein halber Heller oder halber Denar im Rechnen; (bey den Alten war der Werth derselben verschieden, in silber- und goldener Münze); bey den Aethiopiern, eine kleine Münze, wovon 6 einen attischen Drachmen ausmachen; g. ein Heller; s. Gewicht von 10 Gran, oder ein halber Scrupel; bey den Juden ein Gerah, so 16 Gerahen über schwer.

je n'en donnerois pas une obole, P. ich möchte nicht einen roten Heller dafür geben.

Obombrer, v. a. (obumbrare) beschatten, überschatten; bedecken, verbergen.

Obombré, ée, Part.

OBR

Obreptice, adj. c. (obreptivus) s. erschlichen, das, was man von einem Obren durch Verschweigung eines nöthigen Hinhalts oder eines vornehmen Stückes erhält, was man erschlichen, heimlicher Weise erhält.

lettres obreptives, erschlichene Briefe u.

Obreption, f. f. (obreptio) s. die Erschlichung, das Erschlichen, die unrechtmäßige Erlangung einer Sache durch Verschweigung nöthiger Umstände, das betrügerische Erhalten bey einem Obren, dem man die vornehmsten Punkte verschwiegen hat, so die Bewilligung würden abgehalten haben.

fermer la voie de l'obreption, der Erschlichung vorkommen.

Obron, f. m. s. Hafen an einem Kastenschloß.

Obronnière, f. f. s. Hafenblech inwendig am Kastenschloß. f. Auberon, -ere.

OBS

Obscène, adj. c. (obscenus) garstig, unflätig, unächtig, schandbar, schändlich.

parole obscène, schandbares, unächtiges Wort.

Obscénité, f. f. (obscenitas) Unflätere, grobe Sotzen, schandbare Reden, unächtige Sachen.

Obscur, e, adj. (obscurus) dunkel, finster, trübe; f. unbekannt, unberühmt, geringe, unedel; undeutlich, dunkel, unvernünftig, unverständlich, schwer zu verstehen; finster, unverständlich.

lorsque j'ai vu qu'il faisoit encore obscur, als ich sah, daß es noch dunkel war.

chambre obscure, finstere Kammer; temps obscur, trübes Wetter; il est obscur, es ist dunkel, trübe Wetter; bleu obscur, dunkelblau.

la plus obscure antiquité, f. das dunkelste Alterthum.

demeure obscure, unbekannter Aufenthalt. naissance obscure, geringes Herkommen; passer une vie obscure, ein dürftiges Leben führen, im verborgenen leben; mourir d'une mort obscure, ohne Ruhm, ohne Namen sterben.

façon de parler obscure, undeutliche, unverständliche Redensart.

esprit foible et obscur, ein schwacher und düsterer, unverständiger Geist, Kopf.

clair-obscur, s. Licht und Schatten. f. Clair.

Obscurcir, v. a. (obscurare) w. verdunkeln, verfinstern; f. Glanz benehmen, Abbruch thun; dunkel, undeutlich oder unverständlich machen.

les nuages obscurcissent le soleil, die Wolken verdunkeln die Sonne.

obscurcir la réputation de qn, f. eines Ruhm verdunkeln, verringern, übertreffen.

les longues parenthèses obscurcissent le discours, die langen Einschüßle verdunkeln eine Rede, machen sie unverständlich.

Obscurcir, v. r. dunkel werden; f. abnehmen; seine Ahnuth und Lebhaftigkeit verlieren.

le temps s'obscurcit, das Wetter wird trübe.

son esprit s'obscurcit, commence à s'obscurcir, sein Geist beginnt trübe zu werden, die Lebhaftigkeit zu verlieren; sein Verstand fängt an abzunehmen.

la vue s'obscurcit dans la vieillesse, die Augen werden im Alter schwach, dunkel; sa réputation s'est obscurcie peu à peu, sein Ruhm hat sich nach und nach verloren.

Obscurcir, le, part.

Obscurcissement, f. m. w. Verdunkelung, Verfinstern, Dunkelheit.

l'obscurcissement du soleil, Verfinstern der Sonne; -de la vue, das Abnehmen des Gesichts.

sa gloire en reçoit un grand obscurcissement, seine Ehre leidet dabei einen großen Nachtheil.

Obscurément, adv. w. (obscura) auf eine dunkle Art, dunkel, im Dunkeln; verborgener Weise, undeutlich, unverständlich, unvernünftig, verworren.

je te voi obscurément (de Dieu), ich sehe dich nur als im Dunkeln; parler, écrire obscurément, undeutlich, unvernünftig, dunkel reden, schreiben.

Obscurifier, v. a. a. dunkel machen.

Obscurité, f. f. (obscuritas) Dunkelheit; Finsternis; Düsterei, Düsterei; f. das Verborgene, Dunkle; ein unbekannter oder unedler Stand, geringes Herkommen; verborgene Lebensart, einsames Leben; Undeutlichkeit, Dunkelheit, Unverständlichkeit.

l'obscurité de la nuit, die Dunkelheit der Nacht; l'obscurité du temps, dunkle, trübes Wetter; f. das Verborgene, was die Zeit mit sich bringt.

si vous forcez de l'obscurité, vous n'aurez pas les peines de l'obscurité, mais vous aurez celles des conditions éclatantes, f. geschichte es, daß ihr aus der Dunkelheit hervorgezogen werdet, so werdet ihr wol freudlich von den Beschwernheiten der Dunkelheit befreiet, allein ihr werdet dagegen den Ungemächlichkeiten eines hohen Standes unterthan.

demeurer dans l'obscurité, unbekannt und unbenannt bleiben; l'obscurité de la naissance, de la famille, unbekanntes, niedriges Herkommen.

l'obscurité est un grand défaut dans le langage, die Dunkelheit ist ein großer Mangel der Rede.

Obscurité, a. f. Obscurité.

Obscurités, f. f. pl. s. (bey den Römern) heidnische Götter, die angeführt wurden, um die Götter zu beschreiben und ein Uebel abzuwenden.

Obséder, v. a. (obsidere) besetzen, als der Teufel die Menschen; f. auf dem Halfe liegen, umgeben, nicht von einem weichen, anlaufen mit Betteln und Inhalten, stets um einen feu; gütlich einnehmen, als das Herz eines Menschen besetzen; zu seinem Willen haben; zwingen.

obséder qn, e. einen besetzen; f. stets um einen feu zu; einem auf den Dienst lauren; les amans l'obsèdent, ihre Liebhaber sind allezeit um sie; cet importun m'obsède jour et nuit, dieser verdrißliche Mensch liegt mir Tag und Nacht auf dem Halfe; ils m'obsèdent à toute heure, ich habe sie stets auf dem Halfe.

Obséder, ée, part. ee adj. besessen von dem bösen Geiste.

il est obsédé (du démon), er ist von dem Teufel besessen.

Obsèques, f. f. pl. Leichengestänge, prächtige Leichenbegängnis hoher Personen.

faire l'honneur des obsèques à qn, einem das Leichenbegängnis halten; les obsèques furent magnifiques, sein Begräbniß, Leichenbegängnis war prächtig.

Observance, f. f. (observantia) s. Haltung, Beobachtung der Ordens- oder Mönchsregeln der Satzungen; ein Theil der Franciscaner Mönche, welche eine strenge Lebensart führen; f. (in Kirchenachen) Verordnungen, Regeln, Satzungen, Herkommen.

observance exacte des cérémonies, genaue Beobachtung der Kirchengebräuche.

Religieux de l'étrite observance, Mönche von der strengen Regel.

manquer aux observances de l'ordre, den Satzungen, Ordnungen, Regeln des Ordens nicht nachkommen.

observances légales, Satzungen des mosaischen Gesetzes.

Observantia, f. m. Franciscaner-Mönch, der nach den strengen Regeln lebt, Capuciner von der strengern Regel; (im Scherz) f. strenger Pöbeler, der alles durchsiehet; der alles gar zu genau nimmt.

Observateur, trice, f. m. (observator) Beobachter, Halter, Aufseher; Forscher; der, die allen Regeln und Ordnungen nachkommt, alle Gesetze, Regeln und Bewohnheiten genau hält, der genau nachsiehet, Beobachter der Gebräuche, der Worte und Schriften der andern, seines geborenen Versprechens; Criticus, Luder; s. (in der Astronomie) der auf die Phänomene der Natur und Bewegung der Gestirne achtet, Sternseher, eifriger Beobachter; auch der in andern Wissenschaften grübelet, und selbige durch seine Anmerkungen höher zu bringen sucht.

observateur des loix, Halter, Beobachter, Bewahrer der Gesetze, der nach den Gesetzen lebt; observateur très religieux de les promesses, ein gewissenhafter Beobachter seiner Zusagen, der genau hält, was er aufsetzt; un observateur odieux, ein verhafter Aufseher, Aufseher.

les observateurs de la nature, die Naturforscher; un esprit observateur, ein forschender Verstand, Geist.

Observation, f. f. (observatio) Beobachtung; Hal-

Haltung; Bemerkung; Aufmerksamkeit; e. An-
merkung; Untersuchung.
demeurer dans l'observation de la loi de
Dieu, in der Abrechnung, in dem Gehorsam
des göttlichen Befehles verharren, das Gesetz
Gottes beständig halten.

Armée d'observation, Observations-Armee.
Observatoire, f. m. (observatorium) Sternwar-
te, erhabenes Gebäude, von welchem man die
Sterne genau betrachten kan.

Observer, v. a. (observare) inachnehmen, beob-
achten, halten, thun, folgen, befolgen, nach-
kommen, erfüllen, als Gebote, Satzungen,
Regel ic.; Achtung geben, bemerken, aufmer-
ken; beobachten, betrachten, wahrnehmen, an-
merken; e. den Himmelshau ic. betrachten;
anmerken; bemerken; untersuchen.

observer les longues et les brèves; les
points et les virgules, alles aufs genaueste
beobachten in allem, was man thut, oder ein-
nem anbefohlen wird.
observer les Commandemens du Seigneur,
die Gebote des Herrn halten, thun.

observer qch, aufsehen, Achtung haben, acht
geben auf etwas, sich fleißig deswegen erkun-
den; -les pas de qn, auf jemand's Schritte Ach-
tung geben; -la marche de l'ennemi, auf des
Feindes Marsch, Zug Acht haben; on a ob-
servé des raches dans le soleil, man hat Flecken
in der Sonne bemerkt; observer avec de
bons instrumens, mit guten Instrumenten ob-
serviren; observer qn, einen bekennen, auf einen
halten, Acht geben; j'observois leurs valeis,
ich gab Acht auf ihre Kräfte; il y a plu-
sieurs choses à observer ici, hier ist mancher-
ley zu bemerken; cela s'observe exactement,
dies wird genau observirt; beobachtet, gehalten
werden.

s'Observer, v. r. sich inachnehmen, vorsichtig
seyn in seinen Reden und Thun.
c'est un homme qui s'observe fort, er ist
sehr vorsichtig.

Observé, ée, part.

Obsession, f. f. (obsessio) Besizung des Teufels,
Besessenheit; f. das nicht um einen seyn, der
beständige Aufenthalt um jemand, Besetzung,
Umgebung; gänzlichcs Einnehmen einer Per-
son.

Obsidiane, f. f. Name, den die Alten dem
schwarzen Aeschstein, oder schwarzen Marmor
oder Onyx gaben.

Obsidionale, adj. f. z. Couronne obsidionale, ei-
ne Krone oder Kranz von Gras, womit die
alten Römer die Heerführer beehren, welche
eine Armee von der Belagerung befreiet, die
Belagerung hatten aufheben lassen.
monnoie obsidionale. Münze, die während
einer Belagerung in einer Stadt geschlagen
wird, und der man einen höhern Werth be-
legt, als ihr innerer Gehalt ist.

Obsitacle, f. m. (obstacle) Hinderniß, Hin-
derung, Verhinderung, das Hinderni-
sformier, faire nature des obstacles, Hinder-
nisse in den Weg legen, verursachen.
faire cesser des obstacles, Hindernisse aus
dem Wege räumen, aufheben.

trouver des obstacles, Hindernisse antreffen.
vaincre, surmonter toutes fortes d'ob-
stacles, alle Hindernisse überwinden.
mettre des obstacles à tous les bons effets,
alle gute Wirkungen hindern.

Obsitacle, v. a. f. Empächer.
Obsitac, mit non, als non obsitac, praep. un-
geschickt, unangesehnt, f. Non.
non obsitac cela, dem ungeschickt.

Obstinacion, f. f. (obstinatio) Hartnäckigkeit,
Eigensinn, Verhärtung, harter Sinn, Versto-
kung, Halsstarrigkeit; f. das hartnäckige An-
halten, Langwierigkeit.
obstinacion d'un pecheur, Verstockung eines
Sünders.

il n'y avoit qu'un fond d'obstinacion, qui
put vous faire résister à la supériorité des
moyens, SAUR, nichts als eine harte Versto-
kung konnte euch dahin bringen, daß ihr den
kräftigen Mitteln widerstanden habt.

Obstinément, adv. (obstinare) hartnäckig, auf
eine hartnäckige Art, eigensinniger Weise; f.
mit Anhalten.
il veut obstinément suivre les modes, er will
durchaus den Moden folgen.

Obstiné, v. a. (obstinare) g. hartnäckig oder ei-
gensinnig machen, in den Eigensinn bringen,
verhärten, verstocken; bereeden, daß man es ge-
wis glaubt; hartnäckig stritten, behaupten.
il m'a obstiné cela longtems, er hat mir
dieses lange Zeit hart bestritten.

s'Obstiné, v. r. g. hartnäckig oder eigensinnig
werden; sich widerspenstig erweisen, nicht nach-
geben wollen, sich halsstarrig widersetzen, sich
verstocken; f. darauf beharren, beständig fort-
fahren, sich best vornehmen, auf seinem Sinne
verharren, auf seinem Kopfe bleiben, den Kopf
aufsetzen; f. auf etwas beharren ic. Ger. mit a.)
il s'obstine à aimer, er verhärtet sich in der
Liebe, beharrt darauf zu lieben, bleibt bestän-
dig; nous nous obstinons à considérer nos
actions dans une certaine abstraction qui n'a
rien de réel, SAUR, wir bleiben bey unserm
Sinne, und wollen unsere Handlungen nur im-
mer so für sich allein betrachten, da sie doch in
solcher Gestalt nie in der Welt vorkommen.

Obstiné, ée, part. adj. (von obstiner) hartnä-
ckig, eigensinnig; halsstarrig; f. lange anhal-
tend, langwierig; w. subst. m. et f. Eigensinn,
Starrkopf; Halsstarrige; (part. Gerund. mit a.)
esprit obstiné, halsstarriger, harter Kopf;
malheur obstiné, f. anhaltendes Unglück, das
nicht nachlassen will; le travail obstiné, das
ohnablässige Geschäfte.

Obstruict, ive, adj. (von obstruere) stopfend,
verstopfend, als Eweiss.
aliment obstruictif, stopfende Speise.

Obstruction, f. f. (obstruictio) Verstopfung im
Leibe; f. Hinderniß, welche Handel und Wan-
del störet, die Einnahme schmälet.
causes des obstructions, Verstopfungen ver-
ursachen.

Obstruer, v. a. verstopfen, Verstopfung verursa-
chen im Leibe.
Obstrués, ée, part.

OBT

Obtempéré, v. n. (obtemperare) e. einem ge-
richtlichen Befehle gehorchen, nachkommen, ge-
horchen; a. f. gehorchen, sich unterwerfen.

Obtenir, v. a. (obtinere) erlangen, erhalten, be-
kommen, kriegen, auswirken, zuwegebringen,
empfangen durch Willen und Zureden.
obtenir par force, auspressen, erzwingen;
il obtient tout par force, er erhält alles mit
Gewalt, erzwingt alles.

obtenir mandement ou lettres de Magistrat,
Befehl von der Obrigkeit aus-herausbringen,
auswirken; il a obtenu ce qu'il demandoit,
er hat erhalten, was er begehret.

obtenir les uns et conclusions, etwas gerichtliche
sich angewirkt haben, gerichtlichen Bescheid er-
halten.
avoir, tirer, obtenir de qn. par flatterie, ein-
nem abschmeicheln, abschmeicheln; obtenir à force
de prières, abbeteln, abgeilen; obtenir un
bénéfice, eine Pfründe erhalten; chose difficile
à obtenir, Sache, die schwer zu erlan-
gen ist.

Obtenu, ue, part.
Obtention, f. f. w. Erlangung, Erhaltung, als
eines guten Urtheils, eines Dienstes ic.
travailler à l'obtention d'un privilège, um
die Erhaltung eines Freyrechts bemühet seyn.

Obturateur, f. m. z. les muscles obturateurs, die
zwei Muskeln, so das Loch zuschließen, welches
zwischen dem Schaambeine und der Hüfte ist,
Stoßmüßgen.

Obtus, e, adj. (obtusus) z. (in der Geometrie)
stumpf, flach, als ein Winkel; (in der Gram-
matik) dunkel, als ein Klang; g. w. stumpf,
nicht scharf, (coureau obtus;) g. f. dumm,
ohne scharfen Verstand.
angle obtus, stumpfer, flacher Winkel, im
Gegenfahse eines spitzen.
un esprit fort obtus, ein dummes Hirn,
stumpfer Verstand.

Obtusangle, adj. z. (in der Geometrie) stumpf;
wincklig.
triangle obtusangle, stumpfwinkligtes Dreieck.

OBV
Obvention, f. f. z. Auflage auf die Kirchen
und Klöster zum Behuf der Kreuzzüge; ic. das
Geld, das den Kirchen und Klöstern von den
Grundstücken der Privatpersonen nachher wie-
der erstattet wurde.

Obvier, v. n. a. (à qch.) vorkommen, zuvorkom-
men, begegnen, verhindern.
obvier à quelque mal, ein Uebel verhindern,
ihm zuvorkommen; -au malheur, dem Unglück
vorkommen; -à une objection, einem Einwur-
fe begegnen.

Obus, Obutier, f. m. z. Haubitz, Art Mörkel,
so auf Kassen liegen, und gerade vor sich schies-
sen, wie eine Kanone.

OCA

Oca, f. f. Name einer Art Wurzeln, welche in
Westindien sowohl rohe als gekochte gegessen wer-
den; man läßt sie an der Sonne dörren wer-
den, und macht alsdann eine Art von Teig
daraus, wenn sie auf diese Art zubereitet ist,
hieß sie Cavi.

Ocales, f. f. w. Art großer Brillen in Spanien.
Ocafe, adj. c. (von occulus) z. was der Sonne
Niedergang betrifft, zum Untergange der Son-
ne gehört.

Occasion, f. f. (occasio) Gelegenheit, Anlaß,
Veranlassung, Anleitung, gelegene und beque-
me Zeit; Begebenheit, Vorkünftigkeit, Zufall;
w. Gefahr; f. Ursache, Nebenursach, causa re-
mota; z. (im Kriege) Vorkall, Schlacht, Tre-
fen, Gefechte; a. die Gelegenheit, eine Heerin
der alten Römer.

donner occasion, Gelegenheit geben; il a foi
les occasions, er hat die Gelegenheiten vermei-
den; les occasions qu'il a évitées, die Gelegen-
heiten, so er geflohen, vermieden; perdue l'oc-
casion, die Gelegenheit verlieren, verflümen.
attendre une occasion favorable, einer tüch-
tigen Gelegenheit warten; chercher l'occasion
de servir un ami, Anlaß suchen, seinem Freun-
de zu dienen; faire moi naître l'occasion de
vous servir, verschaffen mir Gelegenheit, euch
zu dienen.

par occasion, mit Gelegenheit; g. ohngefahr,
zufälliger Weise; par hazard; à mon occasion,
meinetwegen, um meinerwillen, in Ansehung
meiner; cela m'est arrivé à votre occasion, das
ist mir um eurerwillen begegnet, ihr seyd die
Ursach, daß mir dieses widerfahren.

être irrésidé dans les occasions, (im Kriege)
bey allen Vorgebenheiten, Vorkalletheiten uner-
schrocken seyn; une rude occasion, ein harter
Vorkall, ein hartes Gefechte; une occasion bien
chaude, ein hitziges Gefechte.
prendre l'occasion aux cheveux, P. sich der
Gele.

Gelegenheit bedienen; l'occasion fait le larron, Gelegenheit macht Diebe.
 l'occasion est chauve, man muß die Gelegenheit nicht fahren lassen, wohl machen.
 Occasionnaire, f. m. w. Wagemuth, der Gelegenheit sucht, seine Fersbarkeit zu zeigen; Partisansänger, der Gelegenheit an dem Feinde sucht; der auf Abenteuer ausgeht, Avantiurier.
 Occasionnel, elle, adj. was Gelegenheit gibt; gelegentlich, zufällig.
 cause occasionnelle, s. veranlassende Ursache; les causes occasionnelles de nos erreurs, die veranlassende Ursachen, Veranlassungen, Nebenursachen unserer Irrthümer.
 Occasioner, v. a. w. Gelegenheit geben, veranlassen.
 Occasioné, ée, part.
 Occident, f. m. a. f. Occiseur.
 Occident, f. m. (occidens) s. Niedergang, Abend oder Gegend der Welt, wo die Sonne untergeht, Westen; Untergang der Sonnen, der Gestirne; f. Untergang oder Abnahme einer jeden Sache, Abfall, nahe bey dem Ende.
 occident equinoctial, der wahre Abend; occident d'été, Punkt des Horizonts, in welchem die Sonne im Anfange des Sommers untergeht; occident d'hiver, Punkt, in welchem sie im Anfange des Winters untergeht.
 les régions d'occident, die Abendländer.
 l'Eglise d'Occident, abendländische, lateinische Kirche.
 plusieurs viendront de l'orient et de l'occident, viel werden kommen vom Ausgang und Niedergang.
 Occidental, e, adj. westlich, gegen Niedergang, gegen Abend oder abendwärts gelegen; it. wenn ein Gestirn dem schon untergegangenen folgt.
 les Indes occidentales, Westindien.
 nations occidentales, peuples occidentaux, abendländischen Völker.
 Occipital, e, adj. s. zum Hintertheil des Kopfs gehörig.
 Occiput, f. m. (lat.) s. Hintertheil des Kopfs.
 Occire, v. a. (occidere) a. (noch im comischen Styl bräuchlich;) tödten, umbringen.
 Occis, e, part. et adj. (occisus) g. w. getödet.
 Occiseur, f. m. a. der da tödhet, Mörder, Todtschläger.
 Occision, f. f. a. Tödtung, Ermordung, großes Morden, (sonderlich vom hebräemischen Kindernord gebraucht.)
 Occultation, f. f. s. (in der Astronomie) Verdeckung, Verbergung eines Sterns, wenn der Mond vor denselben tritt.
 Occulte, adj. c. (occultus) w. verborgen, heimlich, was man kaum oder gar nicht siehet, geheim.
 ligne occulte, s. (in der Messkunst) blinde Linie, die man nach geschener Operation wieder ansiehet, wieder wegwischen kan; propriété occulte, verborgene Eigenschaft.
 Occupant, e, adj. der da einnimmt, oder sich bemächtigt, etwas in Besitz nimmt.
 premier occupant, der erste, der sich einer Sache annimmt; procureur occupant, bestellter Procurator eines Processus.
 Occupation, f. f. (occupatio) Erfüllung, Einnehmung eines Raums; Einnehmung eines Orts oder einer Sache; Besetzung eines vortheilhaften oder andern Orts, der Besitz, die Besetzung derselben; Bewohnung eines Orts; f. Beschäftigung, Verrichtung; Geschäfte; Arbeit; Mühe, Bemühung, Geschäftigkeit.
 l'occupation de ce poste est nécessaire, die Einnehmung dieses Posten ist nöthig; donner

de l'occupation à qn, jemanden zu schaffen; zu thun geben, Arbeit beschaffen; une belle occupation, eine schöne Beschäftigung; être dans l'occupation, beschäftigt sein; les occupations graves et sérieuses, die wichtige und ernsthafte Geschäfte; le detaire, le detailler d'une occupation, ia quitter, sich abdingen; donner de l'occupation à qn, jemand beschäftigen, zu thun geben; it. einem etwas zu schaffen machen; laissez-moi faire je lui donnerai bien de l'occupation, laßt mich nur, ich will ihm schon zu schaffen machen.
 Occuper, v. a. (occupare) einnehmen oder erfüllen, als eine leere Stelle oder eine Zeit; einnehmen, sich bemächtigen, besetzen, in Besitz nehmen mit Soldaten; it. einem etwas zu arbeiten geben, zu thun, zu schaffen machen, ihn beschäftigen, mit etwas beschäftigt halten, bemühen; zu etwas brauchen; f. bewohnen, besitzen, inne haben; zu seinem Dienst gebrauchen oder nöthig haben; anwenden; reizen; nach sich ziehen, einnehmen; it. v. n. s. (im Gericht) als ein bestellter Procurator den Process führen, Anwalt sein.
 occuper un passage, einen Zugang mit Soldaten besetzen; les ennemis occupent les hauteurs, die Feinde hatten die Höhen eingenommen, sich deren bemächtigt.
 occuper la place de qn, eines Stelle versehen.
 en vain vous occuperez les jeunes gens à tous ces exercices, f. ihr möget denen jungen Leuten mit allen diesen Lieblingen zu thun geben, wie viel ihr wölet, so wird doch alles vergebens sein; occuper l'attention de qn, eines Aufmerksamkeit unterhalten; le désir de la santé occupe toute la capacité de l'ame, SATUR, das Verlangen nach Gesundheit nimmt alle Kräfte seiner Seele ein; cette affaire a occupé les plus belles années de ma vie, diese Sache hat die besten Jahre meines Lebens gekostet; ce rapport a occupé une heure entiere de la séance, diese Nachricht hat eine ganze Stunde weggenommen, da man hat sitzen mühen.
 occuper pour qn, n. s. eines Procurator, Anwalt sein.
 Occuper, v. r. à qch, oder par qch, mit etwas beschäftigt sein, sich beschäftigen, zu thun haben, (immer) umgeben, sich zu schaffen machen; de qch, mit etwas die Zeit zu, oder hindringen; umgehen.
 s'occuper au jeu, mit, im Spiel begriffen sein.
 il faut s'occuper toujours à qch, man muß allezeit mit etwas beschäftigt sein, sich etwas zu thun machen; immer etwas um der Hand haben.
 s'occuper par quelque lecture, mit Lesen beschäftigt sein; Le Mathématicien s'occupe des corps, der Mathematikus ist mit Körpern beschäftigt, gehet mit Körpern um; s'occuper de bazailles, sich mit Klugheiten aufhalten, die Zeit mit nichtswürdigen Dingen zubringen.
 Occupé, ée, part. et adj. eingenommen; beschäftigt; geschäftig, mit Geschäften beladen; (beschäftigt Ger. mit a.)
 être occupé, beschäftigt; eingenommen sein; être fort occupé, viel, eunig zu thun haben; je suis fort occupé, ich habe viel zu schaffen, bin sehr beschäftigt.
 être occupé à qch, mit etwas beschäftigt sein; je suis occupé à beaucoup d'affaires, ich bin mit vielen-Geschäften beladen; il est occupé de à beaucoup de choses, er ist mit vielen Sachen beschäftigt.

être occupé de qch, an etwas fleißig denken, sich um etwas bekümmern.
 Occurrence, f. f. Zufall, Gelegenheit, Begebenheit, Vorkünftigkeit.
 Occurrent, e, adj. w. zufällig, vorkommend.
 selon les fêtes occurrentes, s. nachdem die Feste fallen.
 OCE
 Ocean, f. m. (oceanus) das Weltmeer, große Weltmeer, große Meer; f. ein Abgrund, eine Tiefe.
 un grand océan de lumière, ein Abgrund des Lichts und Verschuldungs; il ne faut pas pénétrer les secrets de la Providence; c'est un océan, ou il est dangereux de s'abimer, die Geheimnisse der göttlichen Vorsehung oder Vorsehung mus man nicht untersuchen wollen; es ist eine allzu große Tiefe, darinne man leicht versinken kan.
 Océane, adj. f. w. nur in la mer océane, das Weltmeer.
 Océane, f. f. w. Nympe, Tochter des Oceanus und der Thetidos.
 Océaniques, nne, adj. w. zum Oceano gehörig, davon benamt.
 OCH
 Oche, f. f. w. s. Kerbe, Einschnitt; (oches, Kerbholz;) a. (von olcha, f. Ouche;) ein mit Graben oder Zaun verwahrtes Feld, f. Coche.
 Ocher, v. a. w. s. Kerbe machen, einschneiden.
 ocher la tête, g. aus Drohung oder Bosheit mit dem Kopfe nicken.
 Ocher, Ocier, v. a. a. umbringen, tödten.
 Ochlocratie, f. f. (gr.) w. ein Regiment, eine Regierungsform, wobei das gemeine Volk die Oberhand hat, den Meister spielt.
 Ochoison, a. f. Occation.
 Ochre, f. f. Ore.
 Ochrus, f. m. Alt Erben, Ochererbs.
 OCI
 Ocieux, euse, adj. a. müßig.
 OCL
 Ocle, f. m. (von oculus) w. (nur an einigen Orten) das Leibgebilde einer vornehmen Witwe, Witwenst.ig.
 OCR
 Ocre, Ochre, f. f. gelbe Erde zum mahlen, gelbe Farbe, Oker, Zergelb.
 OCT
 Octachore, f. m. (ch. als k) s. (in der alten Architectur) ein Tempel, dessen Gewölbe acht Abtheilungen hatte.
 Octaèdre, f. m. (octaedrum) s. Körper, der von 8 gleichseitigen Dreiecken eingeschlossen ist; Figur mit acht dreieckigen Seiten.
 Octobécide, f. f. s. (in der Astronomie und Astrologie) Zeit von acht Jahren.
 Octant, f. m. s. Instrument in der Astronomie, das den achten Theil eines Bogenkreises, oder 45 Grad enthält; it. Entfernung, Weite von 45 Grad zwischen zween Planeten.
 la lune est dans les octans, der Mond ist von der Sonne 45 Grad entfernt.
 Octante, adj. c. f. (in der Rechenkunst und im geschwinden Zählen) achtzig; huitante, 80 im Rechnen; quatre-vingt, 80 im Rechen.
 Octantième, adj. c. w. (in der Rechenkunst) der achtzigste; man sagt dafür quatre-vingtième.
 Octaple, f. m. s. Bibel mit 8 Columnen von acht teilen Versionen.
 Octaveque, f. m. s. die acht ersten Bücher der Bibel.
 Oca

Octavaire, f. m. *t.* (octavarium, bey den Catho-
 lichen) ein Buch, welches das Officium in sich
 hält, so während acht Tage nach einem hohen
 Feste in den horis canonicis zu lesen oder zu
 singen.
Octave, f. f. (octava) *t.* [in der römischen Kir-
 che] die achtjährige Feyer, oder achtjährige Zeit
 bey theils Festen, in specie der achte Tag selbst;
It. die achte Predigt von denen, so binnen der
 Zeit gehalten werden; (in der Musik) eine Oc-
 tave, acht Töne von einander; Octav auf dem
 Clavier, deren viere sind: 1) la seconde sous-
 octave, die erste Octav vom Bass herauf, 2) la
 première sous octave, die zwote Octav vom ein-
 strichigen *C* an, 3) la moyenne, die vom zwen-
 strichigen *C* an, 4) la première octave, die letzte
 oder oberste Octav; (in der italienischen Poese)
 Strophe von acht Versen; (in dem ungarischen
 Rechte) Gerichtsversammlung, so acht Tage
 vor dem Gregorius- oder Michaelisfeste gehalten
 wird; (bey den Krämen) halbe Viertel-
 Elle, ein Viertel Elle; *It.* (im Handel) die
 Breite des Tafels.
Octave, f. m. Octavius, ein Mannsname.
Octavia, f. f. Octavia, ein Weibname.
Octavine, f. f. *t.* Art kleiner Spinette, so nur
 ein paar Octaven hat.
Octavo, f. In.
Ocul, *a.* adj. *t.* aspect *ocul.* (aspectus ocellis.)
 der gesehete Schein, oder Aspect, da zweyen
 Planeten um den achten Theil des Viertelkrei-
 zes, oder um 45 Grad von einander stehen;
 zweyen nur Ocul. f. m.
Oculaire, f. f. *t.* (bey den Alten) Schiff mit acht
 Rudern, oder acht Ruderbänken.
Octobre, f. m. (october) der Monat October,
 Winmonat.
 quand *Octobre* prend fin, la Toussain est
 au (le) matin. *P.* g. Allerheiligen folgt gleich auf
 den October; *f.* wenn der October vorbey ist,
 so fallen sich die Kranzweiden ein.
Octosque, f. m. *t.* gewisses Kirchenbuch bey den
 Griechen.
Octogame, f. m. der achtmal geheyrathet hat,
 verheyrathet gewesen ist.
Octogénaire, adj. c. (octogenarius) achtzigjährig.
 nombre *octogénaire*, die achtzigste Zahl.
Octogone, adj. c. et f. m. (octogonus) *t.* [in
 der Geometrie] achtseitig, achtstrig; eine Fi-
 gur von acht Ecken und acht Seiten, Achteck;
It. f. m. Platz oder Bevestigung, so acht Ba-
 stionen hat.
Octophore, f. m. *t.* Sänfte der Alten, so von
 Achten getragen wurde.
Octopode, f. m. *t.* (in der geistlichen Antiquität)
 Fahne, so sich in acht Spitzen erhdigt.
Octosile, f. m. *t.* (in der Architectur) eine Rei-
 he von acht Säulen.
Octotone, f. Octoëque.
Octroi, f. m. (anchorium) *t.* [in Ranslen, und
 Rensfachen, auch im Gewesen] Be. Bewilligung,
 Befruchtung, Vergünstigung, Verlei-
 hung, Gewährung einer Gnade, Freyheit *cc.*
 d'une grace *cc.*
 deniers *d'octroi*, gewisse Gelder, so der Kö-
 nig den Städten erlaubt, von ihren Bürgern
 zum gemeinen Nutzen zu erheben.
Octroyer, v. a. einwilligen, gewähren was man
 bittet, erlauben, verleihen, verwilligen, bewilli-
 gen, zulassen.
Octroyé, *éc.* part.
Octual, f. m. ein Achteck, als Bier *cc.*
Octuple, adj. (lat.) *t.* [in der Rechenkunst] ach-
 tfaß, als 80; ist das achtfache von 10.
 OCU
Oculaire, adj. c. (ocularis) der etwas mit seinen

Augen gesehen hat; augenscheinlich, klar und
 deutlich, das man leicht sehen kan; *t.* das für
 die Augen dient, etwas deutlich vor die Augen
 stellt.
tesmoin oculaire, Augenzeuge; j'en suis *tes-*
moin oculaire, davon bin ich ein Augenzeuge,
 das habe ich mit meinen Augen gesehen.
demonstration oculaire, augenscheinlicher,
 offener, in die Augen fallender Beweis, sicht-
 barer Beweis.
un oculaire dioptrique, *t.* ein Persectiv.
verre oculaire, oder *oculaire*, f. Glas in ei-
 nem Persectiv, so man aus Auge hält, oder
 das nächste am Auge, Fernglas, Ocularglas,
 Augglas, f. Objectif.
Oculairement, adv. augenscheinlich, sichtbar-
 lich, deutlich.
Oculi, f. m. (oculi mei semper *etc.*) der dritte
 Sonntag in der Fasten.
Oculiste, f. m. Augenarzt.
Oculre, f. Oculre.
Oculus Christi, oder Oeil de Christ, f. m. ge-
 wisse Blume dieses Namens, Christus Augen,
 blaue Masticken, die im September blühen.
Ocupant, Occupation, Ocuper, Occurrence, Occur-
 rent, f. Occu.
 ODA
Oda, f. f. eine von den fünf Klassen oder Kam-
 mern, in welche die Pagen des türkischen Kai-
 sers nach ihrem unterschiedlichen Alter einge-
 theilt werden.
Odalik, f. f. ein Reibweib des Groß-Sultans.
Odar, f. m. ein Mannsname.
 ODE
Ode, f. f. (gr. et lat.) eine Ode, ein Lied; Ge-
 sang, Gesangsreimen, Eprisches Gedichte.
Odée, f. Odeon.
Odéon, Odeum, f. m. ein Ort, wo die Alten
 die Musik probirten, welche öffentlich aufge-
 führt werden solte; ein Singesaal, oder auch
 der Chor einer kirche.
Oder, f. m. ein Mannsname.
Odeur, f. f. (odor) der Geruch, so von etwas
 ausgehet, oder den etwas von sich gibt; *f.* Ger-
 rüche, Hochachtung; guter oder böser Geruch,
 Nachrede, Name, Ruf; rednerische Zier-
 rathen, kerliche und künstliche Ausdrückungen
 der Redner; pl. wohlriechende Sachen, alles
 was gut riecht; f. Odorat.
l'odeur du vin, der Geruch des Weins;
cela n'a aucune odeur, das hat keinen Ge-
 ruch; *cela a une bonne odeur*, das hat einen
 guten Geruch; *la mauvaise odeur*, der üble
 Geruch, Gestank.
être en bonne odeur, f. einen guten Geruch,
 Namen, ein gutes Gerücht haben, in Hochach-
 tung seyn; *se mettre en bonne, en mauvaise*
odeur, einen guten, bösen Namen erwerben, sich
 in guten, schlechten Ruf setzen; in gute oder
 böse Nachrede; *mettre qn. en mauvaise odeur*,
 einem übles nachreden, von einem übel reden,
 einem anschwärzen; *mourir en odeur de Saint-*
eté, so sterben, daß man für einen Heiligen ge-
 halten wird; *il est mort en odeur de sainteté*,
 er ist als ein Heiliger gestorben.
 ODI
Odiement, adv. verhaßter Weise, auf eine
 verhaßte Art, verhaßt, feindselig, gehäßig.
Odiens, *euse*, adj. (odiosus) verhaßt, a qn. ei-
 nem verhaßt, zu verabscheuen, verdrießlich,
 feindselig, gehäßig; unangenehm.
une cause odieuse, eine verhaßte Ursache;
une pensée odieuse, ein verhaßter, abscheulicher
 Einfall.

qui de ces hommes vous paroît plus odieux?
 mer von diesen Leuten kommt euch am abscheu-
 lichsten vor?
il n'y a point d'objet si odieux, qui n'ait
quelque côté par où il paroît aimable,
 nichts in der Welt ist so gar verhaßt, daß es
 nicht eine gewisse Seite hätte, auf welcher es
 liebenswürdig ausseheth.
se rendre odieux, sich verhaßt machen; *il*
se rend odieux à tous, er macht sich bey allen
 verhaßt.
le péché est odieux aux yeux de Dieu, die
 Sünde ist ein Gräuel vor Gott.
Odin, f. m. Wogort der Dänen.
 ODO
Odobassi, oder Bachi, f. m. Bedienter des tür-
 kischen Kaisers; *It.* Leutenant oder Korporal
 von der Artillerie.
Odoglandari, f. m. vierzig junge Menschen bey
 dem türkischen Kaiser, so in seiner Garde robe
 dienen, oder für seine Kleider, Wäsche *cc.* sor-
 gen.
Odomètre, f. m. *t.* Schrittmähler, gewisses In-
 strument, wodurch man einen Weg misst.
Odonalgie, f. f. *t.* Zahnebehe, Zahnschmerzen.
Odonalrique, adj. c. *t.* was die Zahnschmerzen
 vertreibt, wider die Zahnschmerzen ist; Zahn-
 arzen.
Odonotome, adj. c. *t.* (in der Anatomie) apo-
 physe *odontole*, der zahnsürmige Fortsatz.
Odorant, *e.* adj. wohlriechend (sonderlich v. ge-
 bräuchlich).
fleur odorante, wohlriechende Blume.
Odorant, f. m. (odoratus) Geruch, das Riechen,
 der Sinn.
avoir l'odorant fin, einen scharfen Geruch
 haben; *il a perdu l'odorant*, er hat den Geruch
 verloren, kan nichts riechen; *une odeur pour*
ron odorat, ein Geruch für deine Nase.
Odoration, f. f. *t.* w. (im stylo dogmatico phy-
 sico) das Riechen.
Odorer, v. a. (odorare) *t.* w. [im stylo dogma-
 tico] riechen.
Odoriferant, *e.* adj. wohlriechend, gutriechend.
plante odoriferante, wohlriechende Pflanze;
le romarin est odoriferant, Rosmarin riechet
 wohl, gut.
Odram, f. m. Odranus, Mannsname.
Odyssée, f. f. Odyssée, ein Gedicht des Homers.
 OEC
Oeconomat, Oeconomie, Oeconomie, Oeconomi-
 que, Oeconomiquement, f. Econom.
Oecuménicé, f. f. die Allgemeinheit einer Kir-
 chensammlung.
Oecuménique, adj. c. (oecumenicus) allgemein.
 Concil, Synode *oecuménique*, allgemeines
 Concilium, allgemeine Zusammenkunft der
 christlichen Geistlichen, allgemeine Kirchensam-
 mlung.
Oecuméniquement, adv. allgemein, auf eine all-
 gemeine Art.
 OED
Oedémareux, *euse*, adj. *t.* das die Art einer wäs-
 serichten Geschwulst an sich hat.
Oedème, f. f. (gr.) *t.* wässrige Geschwulst,
 unreine Geschwulst.
Oedipe, f. m. Oedipus, ein Mannsname; *f.*
 guter Ausleger der Räsel, oder dunkeln Rä-
 densarten; w. Tragödie von dem bekannten
 Oedipo.
Oedipodique, adj. c. (dipodisch), so dem Oedipo
 gleich ist; *z.* E. mit dicken und geschwollenen
 Füßen; *une jambe oedipodique*.
 OEI
Oeil, f. m. (oculus) *e.* Auge, pl. les yeux;
 R x r r r f. ein

f. ein Auge, die Augen, das Gesicht: Loch in unterschiedlichen Instrumenten der Handwerker, als das Stiel-Loch im Hammer, Loch im Eisen, wo man den Draht durchsetzt, Loch, wo die Schraube durchgeht etc.; It. in Brot, Käse etc. (vom Brot und Käse nur im pl.) Loch, so oben an der Stange des Schiffes sich befindet; Loch, Deffnung in der Nabe eines Wagenrades, durch welche die Achse geht; r. (in der Baukunst) die Nase, oder mittlere Theil an den Schneckens des Ionischen Säulen-Kapitals; (bey Schirmern) Auge, Knopf an den Hüften oder Weinsäcken; It. (zum ocu- liren) die Blume, Blüte, Bluse an den Äpfeln und Birnen; der gelbe oder weisse Zirkel in den Äpfeln; der mittlere Theil an den Blü- men des Balsambäums, oder Bärblaus; Auge an den Gurken und Melonen; (bey den Buch- druckern) die Größe der Buchstaben, so die Schriftgießer Regel nennen; It. das Lochlein in dem Buchstaben e; (bey den Kaufleuten) der Glanz der Waaren oder Edelsteine, das Wasser an den Perlen, (nur im lang.) g. f. Brille; It. Fernglas.

oeil d'airain, de lion, r. rothes funkelndes Auge, wie die Löwen oder rechte Auswägigen haben.

oeil de boeuf, großes Auge, von Natur oder durch Krankheit; r. (in der Baukunst) Och- senauge, rundes oder ovales Dach- oder Kap- penfenster; (bey den Mahlern) ein kleines Gefäß, die Farben zu zerlassen; (bey den Gläsern) Kno- ten in einer Scheibe; (bey den Schiffen) Schei- be, Rolle, Merbel in der Miere der Segelhan- gen; (in der Botanik) ein Kraut, Ochsenauge, Rindsaug, Johannesblume, Streichblume, ge- nannt buphthalmum Diocoridis; Art Fische, die auch Bouzel genant wird, lat. boops.

oeil de bouc, Ochsenauge, kleine Wolke, so an unterschiedlichen Orten des Meers ein groß- es Ungewitter anzeigt, als in Guinea, dem rothen Meere etc.; It. eine Art Meerusschne- kel, Naff- oder Schüsselmuschel, parella.

oeil de cerf, ein Kraut, wider Pastinac, Hirschartter, elaphoboscum.

oeil de chat, Auge, das auch in der Nacht sehen kan; It. Art Edelstein als ein Opal, ein Katzenauge; It. ein Kraut, Kalbenaal, Ed- menmaul, oder insgemein Draut genant, an- turrhinum arvense majus.

oeil de chèvre, Ziegenauge, Auge, worauf ein weißer Fleck ist, wie die Ziegen haben, bey den Medicis Aigis genant.

oeil de cochon, klein Auge, als ein Schwein- auge.

oeil de dôme, r. Nabelöffnung eines Ku- gelgewölbes, oder einer Kuppel; *oeil de drap*, Glanz am Tuche; ce drap a un bel *oeil*.

oeil d'écreville, Krebsauge, Krebsstein; *yeux d'écreville*, Krebsaugen.

oeil de lièvre, Auge, da man das oberste Augentlid nicht ganz zuschließt, da man wie ein Hasse schlafen muß, lagophthalmus.

oeil de loup oder *de mauvais garçon*, tücki- sches, heimtückisches Auge, Schalksaug.

oeil livide, Lycium, eine Art Hummi.

oeil meurti ou *poché*, blaue, gelbe Augen; It. a les yeux pochés au beurre noir, à la compote, P. man hat ihm die Augen blau ge- schlagen.

oeil de pie, *yeux de pie*, r. Löcher an dem unteren Rande oder Saumraue der Segel.

oeil du soleil, r. Katzenauge, eine Art gelb- oder grünlicher Dpale, Sonnenauge, (oculus cati, S. folis.)

oeil de pierres précieuses, Glanz an Edel- steinen.

oeil du taureau, (in der Astronomie) ocu- lus tauri, der große Stern, so in dem Gestirn, der Stier genant, das rechte Auge präsent- tirt.

oeil de vache, (in der Botanik) eine Art Kamillen, cotula non foetida.

L'oeil de la nature, du monde, de l'univers, v. die Sonne.

oeil vif, schnelles Auge; *oeil riant*, freudi- ges Auge; freundliches Auge.

un clin d'*oeil*, ein Augenwink; en un clin d'*oeil*, in einem Augenblick.

le blanc de l'*oeil*, das Weiße im Auge; le coin de l'*oeil*, der Augwinkel.

coup d'*oeil*, Blick; d'un coup d'*oeil*, im Augenblick, mit einem Blick, Augenblick.

à vue d'*oeil*, zusehend, augenscheinlich.

à *oeil nud*, g. ohne Brille, mit bloßen Au- gen; regarder à *oeil nud*, ohne Augengläser, ohne Brille ansehen.

mon petit *oeil*, f. mein Auglein, mein Augentrost.

regarder d'un *oeil de pitié*, Mitleiden mit jemand haben, einen mitleidig ansehen; faire la guerre à l'*oeil*, avoir l'*oeil* au guet, auf eine Sache acht haben, um sich dieselbe zu Nuz zu machen, wohl auf etwas Acht geben, um seines Vortheils willen; sich nach den Umständen richten; wachsam seyn, vorsichtig seyn; parcourir de l'*oeil*, besichtigen, beschn, durch- laufen.

voir de bon ou de mauvais *oeil*, gern oder nicht gerne, ungerne sehen; regarder qn. de bon ou de mauvais *oeil*, einen freundlich oder scheid ansehen; regarder d'un *oeil d'envie*, mit neidischen Augen ansehen, beneiden.

avoir bon pied, bon *oeil*, frisch, gesund und munter seyn, (wird von Alten gesagt); It. wachsam seyn, auf seiner Hut seyn, sehr acht- sam, vorsichtig seyn; il a bon pied, bon *oeil*, er ist wohl auf, frisch und munter.

avoir l'*oeil* sur qch, fleißig auf etwas acht ge- ben; ein Auge auf etwas haben, auf etwas merken.

cela te voit à l'*oeil*, das sieht man gleich, der Augenschein bringt es mir sich; autant vous en pend à l'*oeil*, es kan euch eben das begegnen; autant nous, es kan uns eben das wiederfahren; un service rendu à l'*oeil*, Aug- gendienst; non plus qu'il en peut dans l'*oeil*, nicht so viel als mir im Auge wehe thät- te, als ich im Auge leiden könnte.

L'*oeil* du maître engraisse le cheval, P. des Herrn Auge, Aussicht mäcket das Pferd; l'*oeil* du fermier vaut fumier, des Herrn Auge düngt den Acker.

L'*oeil* d'un marteau, f. und r. das Loch am Hammer, worinne der Stiel ist; - de la bran- che de la bride, das Auge an der Stange ei- nes Raums; - de melon, Auge, woraus ein Haufe wächst; - de pomme, de poire, die Blüte am Apfel, an der Birn; - de l'oreille d'ours, das Mittel in der Bergschüsselklinge; le bon pain a des yeux, gut Brot hat Augen, ist locker.

yeux brillans, helle, funkelnde Augen; yeux languissans, matte Augen.

avoir devant les yeux, vor Augen haben, oft sehen.

ôte toi de mes yeux, gehe mir aus den Au- gen; arracher les yeux à qn; lui pocher les yeux, einem die Augen ausschlagen; la vue de yeux et leur figuraton, der Augenschein; chigner des yeux, faire de petits yeux, blin- zeln; le clignement des yeux, das Blinzeln; la membrane, la tunique des yeux, Augentel.

avoir la mort devant les yeux, den Tod vor Augen haben, fleißig an den Tod denken.

fermer les yeux, die Augen schließen; f. ü- bersehen, durch die Finger sehen; les yeux fer- més, blindlings; It. ohne eine Sache zu unter- suchen, f. das folgende.

à yeux clos, mit verschlossenen Augen, mit zugerhanen Augen; blinder Weise, blindlings; It. ohne eine Sache zu untersuchen, zu über- legen.

ouvrir les yeux, die Augen öffnen, ausschla- gen; f. zur Erkenntnis kommen; lever les yeux, die Augen ausschlagen; élever les yeux au Ciel, aufsehen, die Augen aufheben, gen Himmel heben; qui porte les yeux au ciel, der seine Augen zum Himmel erhebet.

jetter les yeux sur qch, die Augen wohn, auf etwas werfen, richten; jeter les yeux sur qn, einen ansehen, anbliden, f. jeter; avoir les yeux arrachés sur qn, einen mit unermwan- ten Augen ansehen, starr ansehen, die Augen auf einen richten; qui ont les yeux sur nous, die auf uns sehen.

suivre qn. des yeux aussi loin qu'on le peut, jemand mit den Augen begleiten, nachsehen, so weit und so lange man kan.

pourvu qu'elles ne soient pas sous leurs yeux, wenn sie solche nur nicht mit ansehen müssen; sous vos yeux, unter eurer Aufsicht; mettre devant les yeux, vor Augen legen, stellen; aufseigen, aufweisen; il me l'a raconté les larmes aux yeux, et hat mir es mit we- nenden Augen erzählt; des petits enfans les larmes aux yeux, weinende kleine Kinder; regarder qn. entre deux yeux, einen starr, starr ansehen, einem scharf ins Gesicht sehen; regarder avec des yeux de complaisance, de compassion etc., Gefälligigkeit, Mitleiden etc. be- gen, sich gefällig, mitleidig bewisen.

qui se présente à mes yeux, der mir un- ter Augen kommen wird; remettre une chose devant les yeux, etwas zu Gemüthe führen; cela cède les yeux, cela saute aux yeux, das löste ein Blinder sehen; das ist klar, offenbar, es ist am besten Tage.

brûler les yeux à qn, einem vor seinen Au- gen thun, was ihm zuwider ist; cela me brûle les yeux, das fricht mich in die Augen, ist mir verdrüsslich anzusehen.

deux yeux valent mieux qu'un; quatre yeux voient plus que deux, zwey Augen se- hen mehr als ein, viele untersuchen eine Sa- che besser als einer; il n'y a voir que quatre yeux, es geschah so heimlich, daß nur zw. Per- soun davon wußten; es ist unter ihnen beyden allein vorgegangen.

dévorer des yeux, immerdar ansehen, sich nicht satt sehen können; ils se mangent des yeux, sie können sich nicht satt an einander se- hen; ils se mangent les yeux, le blanc des yeux, sie rechten immer mit einander; se man- ger le blanc des yeux, einander die Augen im Kopfe nicht gönnen; faire les yeux doux, fle- hseln, Liebesblicke um sich werfen; - à qn, jemand mit Liebes- Augen ansehen; loin des yeux, loin du coeur, P. aus den Augen, aus dem Sinn.

elle n'a des yeux que pour vous, sie achtet niemand, siehet niemand an außer euch.

il a les yeux plus grands que la panse, er fällt den Bauch eher als die Augen; oder er will die Augen eher füllen als den Bauch.

il a de fort bons yeux, er versteht es gar wohl, hat einen guten Verstand von der Sa- che; yeux d'aigle oder de lynx, scharfe Augen; avoir un bandeau sur les yeux, so etwas nom- men seyn, daß man von einer Sache nicht wohl urtheilen kan.



il a donné dans les yeux, P. er hat das Kalb in die Augen geschlagen; cela ne se fera pas pour vos beaux yeux, das wird eurer schönen Augen, gelben Haare wegen nicht geschehen; das wird man euch nicht umsonst thun; cela n'est pas - das geschieht nicht um eurer Willen; je vous aime seulement pour vos beaux yeux, ich liebe euch allein, oder bios um eurer Schönheit willen; ich liebe nichts an euch, als euch selbst.
 pardonnez moi, beaux yeux! vergeben sie mir, schönstes Kind!
 jeter de la poudre aux yeux de qn, einen verblenden; avoir les yeux tournés à la friandise, süßerne Augen haben; sich nach verbottnen Früchten umsehen.
 si je veux lire, il faut que je prenne mes yeux, g. wenn ich lesen will, muß ich die Brillen nehmen.
 Oeillade, f. f. ein Blick, Anblick mit dem Auge; Augenwitz; Blickung, das Anblicken; (gemeinlich nur im guten Verstande.)
 oeillade amoureuse, das Lieblingen.
 donner une oeillade, einen Blick, Anblick geben, anblicken, die Augen drauf werfen.
 jeter des oeillades, Blitze werfen, mit den Augen winken; des oeillades de piné, d'amour, mitleidig, verliebt ansehen.
 des oeillades à la dérobée, verstoßne Blicke thun.
 Oeillader, v. a. w. (im Scherz) Blicke geben, anblicken, die Augen auf einen werfen.
 Oeillère, adj. er f. f. Oeillère, oder dent oeillère, Augenzahn, les dents oeillées, die Augenzähne.
 Oeillère, oder Oeillière, f. f. das Augenleder an dem Gesichte eines Thieres, wird ihm am Saume angemacht, damit es gerade vor sich sehe, oder vom Viehsen nicht getroffen werde; z. (in der Wappenkunst) die Gesichtsbildung eines Helms, das Visier.
 Oeiller, f. m. (von oeil) Nelke, Nelkenblume, Garten-Nägellein; it. ein Nestel, oder Schürloch; z. (ben den Schmiedarbeitern) Hufe, so auf dem Schmiedswerk über dem Feuer entsteht, im Feuer anführt; (ben den Bootkleuten) eine runde Schürze am Ende eines Taues, Ring, Schmale, ein anderes Teil durchzuziehen; v. die Schönheit des Frauensimmers.
 un pied d'oeillers, ein Nelkenfuß.
 marcoter des oeillers, Nelken senken, absetzen, Absenker, Ableger machen.
 oeiller de poete, wilde Nelken; - d'inde, (Tagetes) Sammerblume, Studentenblume.
 oeillers des cordes, z. die gebrochene Ende an den metallnen Saiten auf den Saitenspielen, woran die Saiten an einem Strickeln befestigt sind.
 Oeiller-Dieu, f. Pflanze-flour.
 Oeilloterie, f. f. Nelkenflor, Ort, Wecke, wo man viel Nelken besammeln hat.
 Oeilleron, f. m. Schößling, Sproßreis, Henglein an den Nelken, Artichocken und andern Pflanzen.
 Oeillonner, v. a. die Schößlinge, Augen oder Sprossen abschneiden.
 Oeillère, f. Oeillere.

OEN

Oenanthe, f. f. (lat.) wilde Garbe, Wasserflüßendelkraut, Weinblume.
 Oenas, f. f. wilde Taube, Holstaube.
 Oeneleum, f. m. (Oivos, ελαιον) z. (in der Apothekerkunst) Vermischung von Rosenöl und Wein.
 Oenitice, f. Augure.

Oenophore, f. m. z. (bey den Alten) Weingeßig; it. Kellermeister.
 OES
 Oesophage, f. m. (gr.) z. der Schlund, die Speiseröhre bis in den Magen.
 Oesophagien, f. m. z. Schlundmäuselein, eine Muskel am Schlunde.
 Oeslypas, f. m. z. eine erweichende und Schmerzlindernde Salbe, so aus der fetten Woll, welche die Schafe und Lämmer am Halse und zwischen den Beinen haben, gesotten und gemacht wird.
 OEU
 Oeuf, f. m. (ovum) ein Ey, von Hühnern und andern Vögeln, Ameisen z.; pl. Roggen, Fischleich, Froschleich; z. (in der Baukunst) Biertrich im Hofme, in Gestalt eines Eys.
 oeuf de poule, Hühner; - de pigeon, Tauben; - d'auroche, Straußen.
 oeufs de carpe, de brochet, Roggen vom Karpen, Hechte; - de fourmi, Ameiseneyer.
 oeuf mollet, dur, poché, weich, hart gesotten, gebackenes Ey; des oeufs rouges, oeufs de pâques (pâque), rothe Eyer, Ostereyer, Schön-Ey; f. Geschenke, so man Kindern und dem Gesinde im Osterfeste gibt.
 prendre un oeuf frais, ein frisches Ey zu sich nehmen.
 des oeufs à la coque, Eyer aus der Schale, weichgesottene Eyer.
 on a donné à cette poule tant d'oeufs à couver, man hat dieser Hühner so viel Eyer untergelegt.
 pondre un oeuf, ein Ey legen.
 il pond les oeufs, g. P. er lebt hübsch ruhig, führt ein ruhiges und bequemes Leben; pondre sur les oeufs, reich sein und immer sammeln, ruhig leben von seinen Gütern; il pond, oder il couve fur les oeufs, er ist bey großen Mitteln, hat gute Tage, darf nichts arbeiten.
 cela est plein comme un oeuf, das ist ganz voll.
 je suis rond oder plein comme un oeuf, ich habe mich dick gestellet.
 donner un oeuf pour avoir un boeuf, P. mit der Wurst nach dem Schinken oder eine Wurstwurf nach einer Speckseite werfen.
 avoir des oeufs de fourmis tous les pieds, Ameiseneyer unter den Füßen haben; kein Stieselich haben; il a mangé des oeufs de fourmis, er läßt viel Winde, einen Wind nach dem andern freichen.
 je ne lui ai dit ni oeuf ni boeuf, g. ich habe ihn nicht im geringsten geschimpft, weder viel noch wenig gescholten.
 aimer mieux deux oeufs qu'une prune, immer suchen sich zu bereichern; il tondrait sur un oeuf; il trouverait à tondre sur un oeuf, er ist überaus geizig, ein Geizhals; er möchte die Haut um den Hals schinden.
 cailler les oeufs, eine unglückliche Niederkunft haben, elle a cassé ses oeufs, sie hat eine unglückliche Niederkunft gehabt, es ist ihr das Kind abgegangen.
 il est fait comme deux oeufs, comme quatre oeufs, g. er ist ein ungekalter, lumpichter Kerl; elle est faite comme quatre oeufs, sie ist stütsch, eine Sau.
 oeuf philologique, z. Gefäß, Geschirt in Gestalt eines Herzens oder Eys, unten mit einer Röhre, dessen sich die Chymici bedienen; oeuf de charaigne, f. Echine.
 Oeuil, und dessen Derivata, f. Oeil,

Oeuve, ée, adj. was Eyer hat, das Weibchen von Fischen.
 poisson oeuve, Aeguer, Fisch, der Roggen hat; carpe oeuve.
 Oeuve, f. e. (nota: f. m. wenn von einem großen Werke die Rede ist, sonderlich im Sing. als in geistlichen Sachen, vom Werke der Erbspaltung; it. von großen Gebäuden, sonst ist es f. im pl. von Christen gebraucht, allesit f. opus, operis;) ein Werk; Buch; Schrift; Arbeit; Gebäude, sonderlich z. einer Kirche, das unterhalten werden muß; das Einkommen einer Kirche zum Unterhalt des Gebäudes; it. Kirchenstuhl, für den Kirchner, in welchem auch die Metanen pflegen aufgesetzt zu werden, (oeuvre d'eglise;) die Hauptmauern eines Gebäudes; Einfassung eines Edelgesteins, oder das, worinne der Edelstein eingefasset ist; Ansbereitung; Bearbeitung; f. der Verstand, die fleischliche Vermischung.
 mettre un oeuvre en lumière, ein Werk, Buch ans Licht stellen; oeuvres sérieuses et galantes, ernsthafte und scherzhafte Schriften.
 l'oeuvre de cette église est belle, das Gebäude dieser Kirche ist schön; il laisse cent écus à l'oeuvre, er hat zum Unterhalt des Kirchengebäudes 100 Reich. vermacht.
 oeuvres blanches, z. polierte, geschliffene Eisenwaren.
 le grand oeuvre, z. der Stein der Weisen, der Goldmacher Linctur, (lapis philosophorum.)
 travailler au grand oeuvre, Gold zu machen suchen.
 un chef d'oeuvre, ein Meisterstück, f. Chef-d'oeuvre; une bonne oeuvre, ein gutes Werk, eine gute Arbeit; faire des bonnes oeuvres, gute Werke thun; mettre la main à l'oeuvre, das Werk angehen, zum Werk schreiten.
 oeuvre pie, oeuvres pies, oeuvres de misericorde, de charité, Liebeswerke, Werke der Barmherzigkeit, der Liebe.
 il ne fait oeuvre de ses dix doigts, f. er thut in der Welt gar nichts.
 bon jour bonne oeuvre, wird gebraucht von einer hohen That, so an einem hohen Festtage geschieht.
 à l'oeuvre on connoit l'ouvrier, P. das Werk locht den Meister; la fin couronne l'oeuvre, Ende gut alles gut; das Ende krönt das Werk; jamais Cicéron n'y fit oeuvre, Cicero muß sich vor ihm verrecken; voila de vos oeuvres, de vos chefs d'oeuvres, da sind eure garstige Streiche; f. Chef-d'oeuvre.
 mettre en oeuvre, bearbeiten, verarbeiten; zurechten und einfassen; f. bewerkstelligen, zu Werke richten; anwenden, gebrauchen, anbringen, anlegen, zurückfahren; antreiben, anreizen, antreiben.
 mettre du bois en oeuvre, z. Holz bearbeiten, verarbeiten.
 mettre un diamant en oeuvre, einen Diamant einfassen, versehen.
 mettre toute pierre en oeuvre, f. allerlei Mittel gebrauchen; it. mettre toute sorte de remèdes en oeuvre, allerhand Mittel anwenden; l'intérêt met en oeuvre tout le monde, der Eigennutz treibt alle Menschen.
 hors d'oeuvre, außerhalb dem Gebäude, was im Bauer nicht zu den Hauptmauern gehört, nur ein Aufsatz ist; f. zur Unzeit, was nicht dazu gehört, oder wer wohn nicht gehört, als in einer Rede oder Schrift etwas, das nicht zum Hauptwerke gehört; das am unnützen Orte angebracht, ungeschicklich, ungerührt; wenn einer nicht in die Gesellschaft, wie die andern gehört; it. un hors d'oeuvre, ein Neben- oder



Wengerichte, kleines Zwischengerichte, so zwischen die andern Speifen gesetzt wird. f. Hors. un escalier hors d'oeuvre, z. eine außerhalb des Gebäudes angebrachte Treppe; se jetter hors d'oeuvre, an einem Gebäude hervorra-gen; vorsetzen; mettre une pierre, un dia-mant hors d'oeuvre, einen Edelstein, De-mant ausheben, aus dem Ringe herausnehmen; la, le vendre hors d'oeuvre, ihn ohne den Ring verkaufen; c'est une digression hors d'oeuvre, f. diese Ausschweifung ist nicht zur Sache; dans oeuvre, z. inwendig, innerhalb dem Ge-bäude; reprendre un mar sous oeuvre, eine Mauer unten an dem Fuße ausbessern.
oeuvre (oeuvres) de marine, Calatierung, d. i. Ausbesserung und Reinigung eines Schiffes, welches wegen der Ebbe trocken liegt; oeuvres vivres, die Theile eines Schiffes, so unter dem Wasser gehen; -morts, so über dem Wasser gehen.
maitre des oeuvres, oder Général des oeuvres, Stadtbaumeister.
maitre des hautes oeuvres, Nachrichten, Scharfrichter.
maitre des basses oeuvres, Secretseger.
elle est grosse, enceinte des oeuvres de N, sie ist von N. schwanger.

OFF

Offensant, e, adj. (offenser) beleidigend, schimpflich; anständig; verächtlich, nachtheilig; paroles offensantes.
Offense, f. (offensa) Beleidigung, Schmach, Schimpf, Beschimpfung, Frevel; Anstoß, Ver-gerniß; Verletzung; Unbilligkeit; (in der Theo-logie) Sünde, Schuld, Uebertretung, Mis-handlung, Missethat.
prendre vengeance d'une offense reçue, ei-ne empfangene Beleidigung rächen.
offense faite au Prince en la personne de son Ambassadeur, Beleidigungen, die dem Prinzen zugefügt worden in der Person seines Ambas-sadeurs.
expier ses offenses, seine Uebertretungen büßen.
Offensé, f. m. Beleidigter.
l'offensé se vengera, der beleidigte Theil wird sich rächen.
Offenser, v. a. (offendere) beleidigen, Leid zu-fügen, zu viel thun, beschimpfen, wehe thun, verletzen, erzürnen, Verdruß erwecken, anständig seyn; (in der Theologie) sündigen, mit Sün-den erzürnen.
offenser Dieu, Gott beleidigen, sündigen zc.
-morrellement, eine Todssünde begehen.
je n'ai pas dit cela pour vous offenser, ich habe es nicht in der Meinung gesagt, euch zu beleidigen; hiermit habe ich euch nicht zu nahe reden wollen.
ce coup lui a offensé le cerveau, dieser Streich, Schlag zc. hat ihm das Gehirn ver-letzt.
un son trop aigre offense l'oreille, ein gar zu scharfer Ton fällt dem Ohr beschwerlich.
des paroles qui offensent les oreilles cha-ques, f. Joten, faul Geschwätz.
Offenser, v. r. sich beleidiget halten, sich belei-diget finden, sich touchirt finden; sich erzür-nen, böse werden, empfindlich seyn, über etwas, übel annehmen etwas (de qch.)
il s'offense de tout, er erzürnt sich über alle.
ne vous offensez pas de ce que je vous di-rai, nehmet nicht übel auf, was ich euch sa-gen will.
Offensé, e, part. It. subst. f. oben.
Offenseur, f. m. Beleidiger, der da beleidiget,

der beleidigende Theil; (wird nur gebraucht als ein Gegenst. des Wortes offensé); f. Of-fense.
Offensif, ive, adj. angreifend, beleidigend, of-fensiv, womit oder wodurch man einen mit oder im Kriege angreift (meist im f. brüchlich) w. f. f. Angriff.
ligue offensive, Trugbund, Bündnis, den Feind anzugreifen; ligue offensive et défensive, Trug- und Schutzbund.
armes offensives, tödtliches Geschöß, Trug-waffen, Beleidigungsgewehr, Gewehr, den Feind anzugreifen, oder zum feindlichen An-griffe; armes offensives et défensives, Trug- und Schutzwaffen.
il faut aller jusqu'à l'offensive, man muß dem Feinde auf die Haut, ihn feindlich angrei-fen.
Offensivement, adv. angreifender Weise, um den Feind und Widersacher anzugreifen, als einer der den andern anfaßt und verfolgt.
Offert, e, part. e. adj. angeboten, dargeboten. f. Offrir.
Offerte, f. f. z. (bei den Katholiken) Messopfer, derjenige Theil der Messe, da der Priester vor der Consecration Brot und Wein Gott opfert.
Offertoire, f. m. (offertorium) z. der Gesang, den man singet oder auf der Orgel spielt, wenn das Volk zu opfern gehet; Gebet, so vom Pri-ester verrichtet wird, ehe er die Hostie und den Kelch opfert.
Office, f. m. (officium) Pflicht, Schuldigkeit; Dienst, Gerathen, Grundstück, das was man einem zum Besen thut; w. Amt, Bedienung, Beruf, insbesondere ein Hofamt, Hofdienst; f. Fleisch, Sorgfalt, Bemühungen, Hülflei-stung; w. Verrichtung; z. (in Kirchenfachen) office (divin) der Gottesdienst, gewisse vorge-schriebene Gebete, welche in der römischen Kir-che gesungen oder gelesen werden; das Amt in der Kirche, die Messe, das tägliche Gebet der Geistlichen, ihr gewisses Stunden-Gebet, die Cerimonie am Charitendage, ausart der Messe, die Gebete, so einem Heiligen aus dem Dre-iet gewidmet werden; ein Buch, darinnen sol-che Gebete sehn.
le saint office, das Inquisitionssamt oder Gericht; il est délégué au saint office, er ist dem Inquisitionssamt übergeben.
cela est de mon office, das ist meines Amtes.
d'office, Amtswegen; f. von freyen Stücken, ungebühren; faire une chose d'office, eine Sache von Amtswegen thun; rendre un bon office à son ami, seinem Freunde einen guten Dienst thun, seine Sache fördern; c'est un office d'a-mi que vous lui avez rendu, das ist ein Freundschaftsstück, das ihr ihm erwiesen habt.
rendre de bons, de mauvais offices, gute, üble Dienste leisten; gut, übel recommandieren; je m'offre à vous rendre tous les bons offices dont je serai capable, ich biete mich zu allen beliebigen Diensten an; il m'a rendu de mau-vais offices auprès d'un tel, er hat mir bey ihm böse Dienste geleistet; mich bey ihm einzuha-uen, angeschwärzt; prévenir les mauvais offices, que-, denen Streichen, die man einem spielen könnte, vorbeugen.
acheter un office, einen Dienst, (wozu der König Bestallung erteilt) kaufen.
faire l'office de médecin, d'avocat, de co-cher etc., einen Arzt, Advocaten, Kutscher ab-geben, das Amt eines Arztes zc. verrichten.
aller à l'office, z. zum Gottesdienste gehen;
l'office du nom de Jesus, die Andacht von dem Namen Jesus; l'office des morts, das Gebet für die Verstorbten; un office nouvel-lement imprimé, ein neu ausgelegtes Gebetbuch;

son ekomac ne fait plus son office, f. sein Magen thut seine Pflicht nicht mehr.
Office, f. f. Nebenstimmer bey der Küche in vor-nehmen Häusern, wo alle zum Tische nöthige Sachen verwahrt werden, Speiseküche, Spei-se-Küche, Sülzer- und Confect-Kammer; z. die Kunst, die zum Confect gehörige Sachen zuzubereiten; pl. offices, Gemächer zur Ver-wahrung des Hausgeräths und zum Vorrath des Gesundes, Küchen, Kellereien, Ställe zc.
les domestiques mangent à l'office, die Be-diente seßen in der Küchenstube.
Official, f. m. Officialis, Richter in geistlichen Sachen, der von einem Prälaten, Bischoffe, Abte oder Kapitel bestellt ist, der Wechsbilcher, Unterrichter, Bisdum, Vicedominus.
Official, e, adj. z. (in der Medicin) dienstbar; was den andern Gliedern dienen muß.
parcies officiales, die Theile des menschli-chen Leibes, so zur Erhaltung der andern die-nen als Herz, Gehirn, Lunge, Magen.
Officialité, f. f. z. des Officialis Gericht, Ger-ichtsbarkeit, Amt; It. der Ort, wo das geis-tliche Gericht gehalten wird.
Official, f. m. e. adj. z. (bey den Katholiken) den Geistlichen, so das Amt in der Kirche hält, den öffentlichen Gottesdienst verrichtet, oder demselben vorstehet.
Officialre, f. f. Nonne, die die Woche im Singe-chor hat, Chornonne.
Officier, v. n. (vier Enden) Kirchenamt halten, den öffentlichen Gottesdienst verrichten mit Auf-sicht, Singen zc.
cet homme officie bien (à table.) dieser Mensch thut das seinige brav bey der Mahlzeit, kan brav essen, schmeckelt gut, c'est un hom-me qui officie bien.
Officier, f. m. (drey Endig;) Bedienter, Be-rufer, der ein Amt hat, Befehlshaber; It. Officier; pl. Officianten, Küchen zc. Bedien-te; Officiers.
Grands officiers, hohe Kron- oder Reichsbe-diente; hauts officiers, vornehme Bediente; It. Oberofficiers im Kriege, vom General bis zum Fähndrich; bas officiers, geringe Bediente bey Hofe; It. Unterofficiers, als Sergeant und Corporal; -de (la) bouche, Mundbediente; -du commun, Hofbediente; -généraux, Ge-nerals; -de l'écar-major, Stabsbediente; -subalternes, die Leutenants, Cornets und Fähndrichs; -de marine, die Admirals, Schiff-fapitains zc.; -mariniers, die Schiffer, Stew-ermänner, Hochbohrsänner zc.
officier de la couronne, hoher Reichsbeam-ter; -de guerre, Kriegsofficier; -de justice, de finance etc., Gerichtsbeamter, Steuerbe-dienter zc.; -de la chambre, de l'écurie etc., Kammer-Stallbedienter zc.; il est officier chez le Roi, chez la Reine etc., er ist Hofbedienter des Königs, der Königin zc.; officier de suite, Leib- und Hofarzt zc.; officier de ville, Rath's-bedienter bey einer Stadt; -de la marine, Kriegsbedienter zur See zc.
Officiere, f. f. die ein Amt in einem Kloster oder bey der Königin hat.
Officiement, adv. dienstfertiger, höflicher Wei-se, diensthaft, mit Höflichkeit; dienstlich, dienstwillig, willfährig.
il en a usé avec moi le plus officieusement du monde, er hat sich sehr willfährig und dienstfertig gegen mir erzeigt.
Officieux, euse, adj. (officiosus) dienstfertig, höflich, dienstbar, diensthaft, dienstwillig, will-fährig.
il est fort officieux, er ist sehr dienstfertig; menfonge officieux, mendacium officiosum, z. Unwahr-

Unwahrheit, dadurch jemanden gedient, und niemanden geschadet wird.
 Off-ine, f. f. a. Bude, Laden; lt. Schmiede.
 Offrande, f. f. e. Opfer, Gaben, die man opfert; z. (bei den Katholiken) Geschenk, so einem Heiligen oder einem Priester gebracht wird; lt. die Zeit unter der Messe, in welcher solche Geschenke gebracht werden; lt. v. Geschenke zur Verquickung seiner Ergebenheit.
 chaque Saint veur son offrande, P. man muß einem jeden geben, was ihm zukommt; lt. wer etwas erlangen will, muß andern die Hände schmerzen; es will ein jeder was haben, der etwas bey der Sache thun kan.
 à l'offrande qui a dévotion, herben, wer eine Besueer geben, etwas mit dazu beitragen will; wer was spenden oder mit zusammen legen will, der thut es leicht.
 il va trop vite à l'offrande, er fährt gar zu oft in die Schüssel; vous allez trop vite etc.
 Offrant, adj. m. f. le plus offrant, der Heißliebende.
 vendre au plus offrant, dem Heißliebenden verkaufen.

Offre, f. f. (w. Opfert, Opfertung;) das Erbieten, Erbietung, Anbieten, Anbiederung, Anbieten, Anbiederung; Antrag; Darbieten; Darreichung; was man anbietet; lt. das Bieten, Gebot oder Vor auf etwas, das man kaufen will, auf eine Waare etc.
 offre de services, Anbiederung der Dienste; faire une offre, einen Antrag thun, sich erbieten; accepter une offre, des offres, ein Erbieten annehmen; agréer des offres, sich ein Erbieten gefallen lassen; rejeter, refuser une offre, ein Erbieten ausschlagen; faire offre de qch, etwas anbieten; il m'a fait offre de ses services, er hat mir seine Dienste angeboten.
 révoquer les offres, sein Gebot, Anbieten zurücknehmen.

Offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)
 offrir, v. a. (offerte, Ind. Pres. j'offre, tu offres, il offre, nous offrons etc.; Imparf. I. j'offrais etc.; Imparf. II. j'offrois; Part. Pass. j'ai offert, tu, j'offrit; Conj. Pres. que j'offre; Imparf. I. j'offrois; Imparf. II. que j'offrisse, que tu offrisse, qu'il offrit, que nous offrissons, que vous offrissez, qu'ils offrirent; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir; Part. I. offrant; II. offrant; Inf. offrir.)

seinem Widerpart die Wahl der Waffen überlassen.
 offrir son épée à qn, gegen einen den Degen ziehen, ihm den Degen zeigen.
 offrir à Dieu ses maux, ses douleurs, ses maladies etc., f. die Liebel, Schmerzen, Krankheiten um Gottes willen ertragen.
 s'offrir, v. r. sich er bieten; sich anbieten; sich darbieten, sich dargeben, sich zeigen, sich finden, sich ereignen; (sich er bieten, Ger. mit a.)
 il s'est offert de bonne grace à y aller, d'y aller, er hat sich freiwillig erboten, dahin zu gehen; l'occasion s'en offre belle, es bietet sich hierzu eine schöne Gelegenheit an; il s'offre toujours un obstacle, es findet sich immer eine Hindernis; il s'offre une grande difficulté, es ereignet sich eine große Schwierigkeit; desqu'il s'en offrit l'occasion, so bald sich die Gelegenheit dazu ereignen wird.
 mais quand vous lerez par venus à ce période, dans lequel le monde ne s'offrit à vous que comme une scène qui va finir, wenn ihr aber nun zu derjenigen Zeit kommen werdet, in welcher ihr die Welt in keiner andern Gestalt mehr sehen werdet, als in der Gestalt eines Schauspiels, welches zu Ende gehet.
 le premier objet qui s'est offert à mes yeux, der erste Gegenstand, der mir in die Augen fiel.
 offrir, e. part. angeboten, dargeboten.
 présent offert, angebotenes Geschenk.
 marchandise offerte a le pied coupé, f. angebotene Waare taugt nicht viel.
 offusquer, v. a. (offuscare) verdunkeln, verbüßeln, verbrennen, verdüßeln, den Gebrauch des Gesichts verhindern, den Sonnenschein benehmen; f. blenden, verbüßeln, benehmen, verdüßeln, den Verstand; übertreffen; verdunkeln, den Ruhm etc.
 le nues offusquent le soleil, die Wolken bedecken, verborgen, verdunkeln die Sonne.
 offusquer la vue, den Gebrauch des Gesichts, den Sonnenschein benehmen; cela m'offusque la vue, das verdunkelt mir mein Gesicht; ôrez-vous de devant moi, vous m'offusquez la vue, weg, ihr steht mir im Lichte.
 le soleil m'offusque les yeux, die Sonne blendet mir die Augen.
 offusquer la vue à qn, f. einem mit seiner Gegenwart zumbiden sein; les passions offusquent l'entendement, die Leidenschaften, (unordentlichen Begierden) verdunkeln, benehmen den Verstand; offusquer la gloire de qn, einen Ruhm verdunkeln, übertreffen.
 Offusqué, ée, part.

OGI
 Ogive, Augive, f. f. (auge) z. einander durchkreuzende Rippen an einem gothischen Gewölbe, das scharfe Eck am Gewölbbogen, dessen Steine etwas heraus, und oben im Kreuze zusammengehen.

OGN
 Ognement, f. Oignement.
 Ogmien, z. Ogmien, z. Ogmius, Beryname des Hercules.
 Ognon, Ognonnière, f. Oignon.

OGO
 Ogoësses, f. f. pl. z. schwarze Kugeln in den Wappen.

OGR
 Ogre, f. m. (ogrus) erdichteter Waldungeheuer, ungeheurer wider Mensch, wovon man erdichtet, das er die Kinder gefressen, wider Mann.

OH
 Oh! interj. o! ey! so o!
 oh! ho! o! ach! oho! oh! oh que! ey! das! das dich! oh! cela ne s'entend point du tout, o! das ist gar nicht zu verstehen; oh! il n'y a point de mal à cela, ey! da ist ja nichts böses.

OHI
 Ohie, ée, adj. a. krank, schwach.
 OI
 Oi, a. ist so viel als j'en tends; Oige? entens-je.
 OIE
 Oie, f. f. (von auca) eine Gans.
 oie privée, domestique, zahme Gans; -sauvage, wilde Gans; -nonette, Fuchsgans; -grasse, fette Gans.
 merle d'oie, Gänsebrack, Gänseflock; lt. z. gelbgrüne Farbe, Schitzgeld.
 patte d'oie, (ben den Gärtnern) dren Aellen, so in einem Ort zusammenstossen; mouiller en patte d'oie, (ben den Schiffen) dren Aker anschwimmen, einen gegen den Wind, die andern zwei zur Rechten und zur Linken.
 petite oie, ein Gänselein, die junge Gans, das Gänsegeflügel, Gänsegeschmeide; f. Kleingebirgen, als Händer, Strümpfe, Handschuhe und andere kleine Sachen, so zur Herde der Kleidung gehören; lt. geringe Gewohnheiten oder Freuden, so man von einem Frauenzimmer erhält, als Küsse, oder ortiger Ebers und Zeitvertreib, den ein Frauenzimmer ihres Mannes vergönnet.
 jeu de l'oie, das Gänsepiel.
 conte de ma mère l'oie, alte Weibermärchen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

OIG
 Oigner, f. m. (oindre) w. das Salben, als der Flüße bey den Juden etc.
 Oignon, f. m. eine Zwiebel, so man zum Essen gebraucht; lt. Zwiebel an Blumen, Wurzeln, wovon Blumen werden, als Tulipan u. dgl.; f. harte Haut oder Schmelze an der grossen Nase, (carunculae verticillatae.)
 oignon blanc, rouge, weisse, rothe Zwiebel; -acalonicite, Schalotte, Schaloch; -de fleur, Blumenzwiebel.
 soupe à l'oignon, Zwiebelsuppe; chapelet d'oignon, oder botte d'oignons, ein Hund Zwiebeln.
 Antre à l'oignon, Antre d'allemand, f. grosse Pfeife, teutsche Flöte, vorne mit einem Knopfe in Zwiebelgestalt.
 être vêtu en oignon, P. viele Kleider über einander anhaben; il est vêtu comme un oignon, er hat viel Kleider über einander; elle croit comme les oignons, sie wächst in die Dicke.
 le mettre en rang d'oignons, g. sich neben andere Leute in gleicher Ordnung setzen, sich neben einander stellen oder setzen, sich zu vornehmern Leuten stellen, als man selbst ist; lt. wenn sich ein Kind unter alte Leute setzt; lt. sich drunter mengen als Häusebrack unter den Pfeffer; si le mer en rang d'oignons, er stellt sich unter Vornehmere als er ist etc.

OIGNONIAIE, f. f. w. Zwiebelacker, Weide mit Zwiebeln besetzt.
 OIGNONET, f. m. kleine Zwiebel; lt. Art von Birnen.

Oignonnière, f. f. ein Zwiebelbeet.

OIL

Oil, a. f. Hülle; Oel; Oel.

Oile, f. f. a. (spanisch) Oel; eine Art von Pötag; (i gar nicht, li gelinde.)

OIN

Oindre, v. a. (ungere, Ind. Praef. l'oins, tu oins, il oint, nous oignons etc.; Imperf. I. foignons; Imperf. II. foignis, Perf. j'ai oint; Fut. joindrai; Conj. Praef. que foigne etc.; Imperf. I. joindrais; Imperf. II. que foignisse etc.; Part. I. oignant; Part. II. oint, e;?) falben, schmieren mit Oel; befalben, über-schmieren, bestreichen, mit etwas oelichtetes oder fettes schmieren; f. weiben, mit geweihtem Oel falben. It. f. Poindre.

Oindre, v. r. sich mit Oel bestreichen; sich mit etwas wohlriechendem schmieren, falben.

Oint, e, oder Oinge, e, part. er adj. gefalbt, beschmiert.

Oing, f. m. w. Schmeer, Nierenfett von Schweinen, ist nur gebräuchlich in dieser und derglei-chen Phras: de vieux oing, Wagenschmier, Karrensalbe; mangeur du vieux oing, (im Scherz in Paris) Kutscher.

Oint, f. m. Gefalbter. mon oint, mein Gefalbter; l'oint du Sei-gneur, der Gefalbte des Herrn.

Oincure, a. f. Onguent.

OIR

Oir, a. f. Entendre.

Oir-droit, a. dem gerichtlichen Verhör mit bewohnen.

Oire, adv. a. heute.

Oirre, f. f. a. Weg.

OIS

Oiseau, f. m. ein Vogel; z. oiseau, oder oiseau de limosa, Gefäß, worinne die Handlanger den Mürtel auf den Schultern tragen, Mürtel-trage, Leintrog; bey Bildarbeitern heißt oiseau ein Handbreitlein, Palet, worauf sie bey der Structurarbeit den Kalk in der Hand halten, (oiseau de sculpteur, oder epervier.)

oiseau de proie, oiseau pillard, Raubbogel; -de Paradis, Paradiesvogel; -de rivière, Wasservogel, als wilde Ente etc.; -de bois, Waldvogel; -de ramage, Sangvogel; -de nuit, oder nocturne, Nachtvogel; -passager, oder de passage, ziehender Vogel, Zugvogel; -domestique, zahmer Vogel, zu Hause erzogen; oiseaux domestiques, zahmes Federvieh; -de volière, Vogel, der im Käfig gehalten wird; -des tropiques, Plancus tropicus, Tropen-vogel, die Matrosen nennen ihn le ren cul; oiseau moqueur, ein Spottvogel, in Virgini-er Menschen- und Vogelstimme geschickte nach-macht; -murmure, Brummvogel, ist so groß als ein Käfer, macht aber im Fluge viel Lärm; -rouge, ganz blutrother Vogel in Virgini-er oiseau, z. (bey der Falkneren) Vogel, Stroh-vogel; -niais, Nestvogel, der aus dem Neste gehoben worden, ehe er fliegen können; -ha-gard, alter Vogel, der alt gefangen worden; -de poing, abgerichteter Vogel, der auf die Hand wieder kommt; -de leurre, Vogel, der sich füttern läßt; mettre l'oiseau à la plume et au poil, einen Falken auf Feder und ander-es Wild abrichten; réclamer, locken, encha-peronner, verlocken; remonter, von der Höhe eines Hügel aufsteigen lassen.

faire le devoir à l'oiseau, einen Vogel füt-tern.

cirer l'oiseau, nach dem Vogel schiessen.

ped d'oiseau, Vogelfuß, ein Kraut. vol d'oiseau. (In der Wappenkunst) zweien ausgepannte Flügel; a vol d'oiseau, in gerader Linie.

plan à vue d'oiseau, Grundriß.

oiseau Indien, (avis india, in der Astrono-mie) Gestirn an dem Südpole, der Paradies-vogel oder apus genannt, ist eins von den 17 neu entdeckten südlichen Gestirnen; oiseau de phébus, oder le corbeau, der Rabe, eins von den südlichen Sternbildern.

oiseau des sages, der Mercurius Philosopho-rum bey der Goldmacherkunst, sonst nennen die Alchimisten oiseau als sublimationes.

oiseau de mauvais augure, f. Unglücksvogel; c'est un oiseau de mauvais augure, er ist ein Unglücksvogel.

il est comme l'oiseau sur la branche, P. er ist wie der Vogel auf dem Zweige, er hat keine Wohnung, keine Herberge, er hat noch keine gewissen Ort, wo er bleiben kan, hat keine bleibende Stätte, ist seiner Dinge ungewiß.

peric à peric l'oiseau fait son nid. Nem ist nicht nur einen Tag gebaut; gut Ding will Weile haben; Klein und Klein macht ein großes; chaque oiseau trouve son nid beau, einem je-den Vogel gefüllt sein Nest; l'oiseau en a dans l'alle, der Vogel kan nicht fliegen; f. der Mensch hat weder Glück noch Stern.

ce n'est pas viande pour vos oiseaux, P. das ist viel zu gut, zu hoch für euch; das gehört nicht für euch; der Hissen ist zu fett für euch. voilà une grande cage pour un petit oiseau, das Haus ist gar zu groß und zu schön für einen Mann.

il est battu de l'oiseau, er ist von vielem Unglück ganz kleinmüthig worden, das Unglück hat ihn ganz kleinmüthig gemacht.

il a battu les buissons et l'autre a pris les oiseaux, der hat den Verdruss und ein anderer den Genuß; er hatte die Lust und der andere die Lust.

la belle plume fait le bel oiseau, Kleider machen Leute.

l'oiseau s'est envolé, der Vogel ist ausge-flogen, der Gefangene ist davon gelaufen.

voilà un bel oiseau, das ist mir der rechte Kerl; c'est un bel oiseau, (Spott) es ist ein sauberer Vogel.

oiseau de St. Luc, g. Ochs; -de St. Jean, Adler; -de Luther, Gans; -de Jupiter, (spottlich) der Adler; -de Junon, der Pfau; -de Pallas, die Nachtule; l'oiseau de Venus, die Taube, porter l'oiseau, den Mürteltrug tragen, hand-langern; cet Architede qui est si riche à por-té l'oiseau, dieser Baumeister, der so reich ist, ist erst Handlanger gewesen.

Oisiel, a. f. Oiseau.

Oiseler, v. a. er n. z. (in der Falkneren) einen Vogel abrichten; it. jagen, andere Vogel ver-folgen.

Oisèle, ee, part.

Oisellerie, f. f. das Vogelfangen, Vogelstellen, die Kunst Vogel abzurichten; der Vogel-handel.

Oiseler, f. m. w. ein Vögelin.

Oiselleur, f. m. ein Vogelsteller, Vogelfänger.

Oiselier, f. m. ein Vogelhändler, Vogelwärter, der vom Fangen, Anziehen und Verkaufen klei-ner Vogel Profession macht.

Oiseux, euse, adj. (orotus) w. müßig, faul; f. unnütz, unnützlich, eitel.

paroles oiseuses, unnütze, eitle Worte.

Oisias, a. f. Oiseau.

Oisif, ive, adj. (von otium) müßig; f. un-bräuchbar.

être oisif, müßig gehen, auf der Pflanzhaut

liegen; nichts zu thun haben; vivre oisif, das Leben im Müßiggange zubringen; une vie ois-ive, ein müßiges Leben.

deners oisifs, todte Gelder, das ist, so kein Interesse bringen.

talens oisifs, Gaben, welche nicht angenen-det, nicht gebraucht werden.

qui est oisif dans la jeunesse, travaillera dans la vieillesse, P. wer in der Jugend müßig ist, wird im Alter arbeiten müssen.

Oisillon, f. m. (im Scherz) g. Vögelin, (mei-stens collective.)

Oisivement, adv. w. müßiger Weise, müßig, im Müßiggange.

Oisiveté, f. f. Müßiggang, müßiges Leben, Faul-heit.

oisiveté honnête, ein gutes geruhiges Leben, ehrliebe, siemliche Müße.

passer son temps dans l'oisiveté, seine Zeit müßig zubringen; combien y a-t-il d'hommes qui languissent dans une oisiveté obscure? wie viel gibt es Menschen, die ihr Leben im Verborgnen und im schädlichen Müßiggange zubringen; l'oisiveté est la mère de tous les vices, Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Oison, f. m. (we) eine junge Gans.

voir un oison, eine junge Gans braten; f. oison, oder oison bride, ein dummer, einfälti-ger Mensch, Geeschabel; c'est un oison, es ist ein dummer Kerl; les oisons n'étoient pa-tre les oies, P. das Kucklein will flügel sein als die Gucke.

Oistre, a. f. Huitre.

OLA

Olainite, f. m. a. der mit der englischen Woll-einen Schleichhandel trieb.

OLD

Oldachi, f. m. gemeiner Soldat oder Janitschar in der Barbaren.

OLE

Oleagineux, se, adj. (oleaginosus) z. blüch, hart, rig; (im italo dogmatico gebräuchlich.)

Les noix sont oléagineuses, die Nüsse sind blüch.

Oleandre, f. m. Oleander, Lorbeerrose, f. Ro-sage.

Oleib, f. m. eine Gattung Flachs.

Olecrane, f. m. (procellus anconetus, f. oleora-num) z. der Fortsatz am Ellbogen, das Ellen-gewenb, worauf man den Arm stützt.

Oleinois, a. f. Orleanois.

Oler, a. f. Sentir.

OLF

Olfactif, ive, adj. It. Olfactif, f. m. z. (in der Ana-tomie) wird von den Nerven gebraucht, so zum Geruch gebören, oder zum Nischen.

Olfactoire, f. c. z. idem.

OLI

Oliban, f. m. (olibanum) Art von grossen We-rauchstäben.

Olibrius, f. m. (im Scherz) Grospöbeler, Groß-sprecher, Prahlhaus.

Oligarchie, f. f. (oligarchia) z. Regierungsort, Regiment, so von etlichen wenigen geübret wird.

Oligarchique, adj. c. z. zu solchem Regiment gehörig.

État oligarchique, Staat, worinnen einige we-nige zusammen regieren.

Oligotrophie, f. f. (gr.) z. verringerte Nahrung von den Menschen, Verringerung der Nahrung so die Speisen geben.

Olim, f. m. z. les olim, die ältesten Register des Parlements, oder des Chanciers zu Paris. Olimpe,

Olimpe, und seine Derivata, f. Olymp.
 Olinde, f. f. erdichteter Frauenzimmername,
 bey den Dichtern oder Verliebten; it. eine Art
 feiner Degentungen, so zum Zeichen ein Horn
 haben, und aus Basillen kommen.

Oliphan, Orfant, f. m. a. Horn von Elefanten.
 Olivaire, adj. c. r. (in der Anatomie) so Olivengefaß hat, von zweien erhabenen Theilen im Gehirn.

corps olivaires, längliche Fortsätze des verlängerten Markes im Gehirn, processus olivaires.

Olive, f. f. die Olivenpflanze, Olivenzweig.
 Olivatre, adj. c. (olivatre) olivenfarbig, gelblich, schwarzgelb, (meistens nur von der Haut.)

Olive, f. f. (oliva) Olive, die Frucht des Olivenbaums; it. in einzig u. befondern Phrasibus der Dichtkunst selbst; Dichtbaumzweig; f. v. der Friede; Olives, l. i. r. Art Geschiffe; it. (in der Baukunst) länglich gekrümmte Berren, so als ein Rosenkranz aneinander hängen.

haute d'olive, oder d'olive, Baumöl; le mont, la montagne des olives, der Delberg; le jardin des olives, der Delgarten; un rameau d'olive, ein Delzweig.

un visage couleur d'olive, g. olivenfarbiges, grünliches Gesicht.

reviens planter l'olive sur nos bords, v. Kommen und bringen uns den Frieden wieder; joindre l'olive aux lauriers, nach dem Siege Frieden schließen.

Olivet, f. m. Ort, wo viel Olivenbäume sind.
 le mont olive, w. der Delberg; le jardin olive, der Delgarten.

Olivete, f. f. eine Pflanze, deren Saame ein gutes Del gibt.

Olivettes, f. f. pl. eine Art Baurentänze, da einer hinter dem andern her- und als eine Schlinge mit drei Hüften oder andere bestimmte Teile herumläuft, Schlangenart.

Olivier, f. m. ein Olivenbaum; it. Mannsname.

OLL

Ollaire, adj. (von Olla) pierre ollaire, Topfstein.

OLO

Olographe, adj. c. r. testament olographe, Testament, so ganz von eigener Hand des Testatoris geschrieben ist. f. Holographe.

OLU

Olufer, f. m. a. Weinbändler, der Unterschieß macht.

OLY

Olympe, f. m. der Berg Olympus in Thessalien; f. v. der Himmel.

l'éclairant olympe, TELEM. der glänzende Himmel.

Olympe, f. f. Olympia, ein Name, welchen einige Dichtern ihren Liebsten zu geben pflegen.

Olympiade, f. f. eine Zeit von vier Jahren, von einem olympischen Spiele zum andern; w. (im Scherz) Olympiades, das Alter.

vous me reprochez mes olympiades, ihr rücht mir mein Alter auf.

Olympien, adj. m. Jupiter olympien, Jupiter Olympius, vom Berg Olympus so genannt.

Olympionique, f. m. Ueberwinder in den olympischen Spielen, der einen Preis wegen des Sieges davon getragen hat.

Olympique, adj. c. (olympicus) olympisch; nur in den phrasibus:
 les jeux olympiques, die olympischen Spiele;

fen olympique, f. Feuer, so durch ein Brennglas entsteht.

OMB

Ombelle, f. f. (umbella) r. (in der Wappenkunst) eine Art von Regenschirmen, welche der Doge zu Venedig über seinem Wapen führt; it. Art Säule von Marmor gemacht, so sich aufwärts zu thun, und vormalis zu Constaninopel sehr üblich gewesen; (in der Botanik) Dolden, schirmförmige Blumen.

leurs, semences en ombelle, Blumen oder Samen, so auf ihren Stengeln als ein runder Schirm wachsen, als Fenchel, Anis, Kümmel etc.; planie à ombelle.

Ombellifère, adj. c. plante ombellifère, Pflanze, welche eine schirmförmige Blume, Dolden, Krone trägt.

Ombiale, f. m. Priester und Gelehrter der Heiden auf der Insel Madagascar.

Ombilic, f. m. (umbilicus) r. (in der Anatomie) der Nabel; Vertiefung in einigen Früchten, wo die Blume gewachsen ist, als an Äpfeln und Birnen.

Ombilical, e, adj. r. was zum Nabel gehört.
 hernie ombilicale, Nabelbruch; vaisseaux ombilicaux, Nabeladern; cordon ombilical, Nabelschnur.

Ombra, f. m. (ombre) Schatten, schattiger Ort; it. was Schatten macht, als grüne Hüfte etc.; f. Mistrone, Argwohn, Verdacht.

chercher de l'ombra, Schatten suchen; ombra de verd, v. Schatten von grünen Hüften; ombra de peinture, Schattirung in einem Gemälde.

faire ombra à qu, jemand einen Verdacht verursachen; il me fait ombra, er macht mir Verdacht; ich fürchte, er werde mir Schaden; prendre ombra, de l'ombra, Verdacht, Argwohn schöpfen, argwöhnen, sich fürchten; c'est en dissant ces vains ombra que cette guerre peut s'éteindre, durch Vernehmung dieses leeren Verdachts (Furcht) kan das Kriegesfeuer gelöscht werden.

Ombra, v. a. Schatten geben oder machen, beschatten, überschauen, verdunkeln.
 elles ombraient les rides de leur front avec des rubans etc., sie bedeckten die Fingeln ihrer Stirne mit Bändern etc.

les lauriers ombraient son front, f. v. der Lorbeerkranz bedeckt sein Haupt.
 ombraire une peinture, r. Schattiren, Schatten machen.

ombraire, oder surombraire l'or et l'argent, (bey den Goldschmiedern) über Gold oder Silber Erde nähen, um seinen Glanz in etwas zu verdunkeln; ombraire la lumière d'un tuyau, (bey den Orgelbauern) einen Theil des Pfeifenlochs mit kleinen Platten, Bleiblättlein bedecken.

Ombra, ée, part.

Ombra, euse, adj. schatticht, (stelt in dieser Bedeutung;) it. scheu, schüchtern, furchtsam, so sich vor einem oder andern Schatten fürchtet; f. misstrauisch, argwöhnisch, der leicht einen Verdacht bekommt.

un ombra, euse, schattichter Ort; cheval ombra, euse, scheus, schüchternes Pferd; une humeur ombra, euse ein furchtsames, argwöhnliches Gemüth, esprit ombra, euse.

Ombre, f. f. (umbra) c. der Schatten; Dunkelheit; f. ein Schatten, leerer Schein, etwas mactiges; ein Vorbild, Zeichen, Kennzeichen; eine Uebersetzung, Uebersetzung, geringer Schatz; das Andenken von etwas; ein Vorwand, Schein; Unwissenheit, Unverständnis, Dunkelheit, unverständliche Sache; Schuß, Bedeutung; Furcht; eingezogene, stille Lebensart; Abwechslung, Veränderung; it. ungeteilter Gaf, sonderlich im Scherz, ein unverständlicher Gefährte oder Begleiter; it. ein Schwarzer; v. Hölle; Reich der Todten; Grab; Geist oder Seele eines Verstorbenen; Finsternis der Nacht; r. (bey den Malern) dunkle Farbe; Umberfarbe; it. dunkle Theile im Gemälde, Schatten, Schattirung; (in der Wappenkunst) Figur, welche so schwach ausgedruckt ist, daß die Farbe des Schildes herdurchscheinet; gemisses Kartenspiel, le jeu de l'ombre, besser le jeu de l'homme, das Komberspiel, f. Hombre.

terre d'ombre, Umber, Umber Erde, woraus man eine dunkle Farbe macht.

à l'ombre, unter dem Schatten, im Schatten; être à l'ombre, unter dem Schatten, im Schatten seyn; se promener à l'ombre, im Schatten spazieren gehen; mettre à l'ombre, in den Schatten setzen; se mettre à l'ombre, sich im Schatten setzen; mettre qu. à l'ombre, f. einen ins Gefängnis legen; verbergen vor einem; être à l'ombre d'une puissance protection, unter dem Schatten einer mächtigen Beschirmung sitzen, einen guten Patron, mächtigen Schutz haben.

cette planie aime l'ombre, diese Pflanze sieht gerne schatticht, im Schatten.

dans l'ombre épaisse de ce bois, wo dieser Wald am dicksten und schattigsten war; chercher le frais de l'ombre, den kühlen Schatten suchen; couvrir d'ombre, de son ombre, le faire, donner de l'ombre, beschatten; überschatten; qui donne de l'ombre, schatticht, was Schatten gibt.

cette ombre vaine, f. dieser nichtige Schatten.

il a peur de son ombre, f. P. er erschrickt vor seinem eigenen Schatten, er fürchtet sich, wo nichts zu fürchten ist; er ist sehr furchtsam, fürchtet sich vor einem tausenden Blatte.

tout lui fait ombre, f. er schöpft leichtlich Argwohn, er fürchtet sich vor alles, alles macht ihm Verdacht.

une ombre de raison, nur der geringste Schein der Vernunft; mais sur quelle ombre de vrai semblance pouvoit on juger que N. étoit N.? allein hatte es denn auch nur einen Schatten von Wahrscheinlichkeit, daß man N. für N. halten konnte? on ne peut trouver aucune ombre d'injustice en cela, es ist hier kein Schatten oder Schein des Unrechts zu finden; il n'y a pas ombre de difficulté, de drou etc., es ist nicht die geringste Schwierigkeit, der geringste Schein des Rechts etc.

il n'y a que vos lumières, qui puissent percer ces ombres, euer Verstand allein kan in diese dunkle Sachen eindringen.

sous ombre, unter dem Vorwande, Schein; sous ombre de piété, unter dem Schein des Guten; sous ombre que vous avez des affaires, unter dem Vorwande, daß ihr Geschäfte habt.

l'ombre de sa gloire passée, der Schatten, ein geringer Schein, Ueberbleibsel seiner vorigen Herrlichkeit.

l'homme passe sa vie dans les ombres, der Mensch bringt sein Leben mit eiteln, (nichtigen, vergänglichem) Dingen zu.

faire ou porter ombre à qu, einem an Meriten, weit im Verdienst vorgehen, weit überlegen seyn; la réputation fait ombre à tous les autres, sein Ruhm verdunkelt den Ruhm aller übrigen; prendre l'ombre pour le corps, P. f. nach dem Schatten greifen, und den Leib fahren

fahren lassen; etwas nichtiges für was wichtiges ergreifen, oder für ein wahres Gut; c'est (il est) son ombre, il le fait comme l'ombre fait le corps, er folgt ihm allenthalben nach; venez diner chez moi, et si vous voulez, amenez une ombre, kommet zu mir zum Mittagessen, und so ihr wolket, bringet noch einen Freund mit;

une ombre qui revient, ein Geist, Gespenst, so erscheint; les ombres de la nuit, die nächtliche Gespenster.

n'est-ce pas votre ombre encore sensible à mes maux? ist das nicht euer Geist, der noch über meinem Unglück empfindlich ist? le gemissement d'une ombre, TELEM. das Seufzen einer verstorbenen Seele; l'ombre de ce Héros, der Geist dieses verstorbenen Helden.

les ombres de la nuit, die Finsternis; -de la mort, der Tod; -du tombeau, das Grab; -pâtes, vaines, die Seelen der Verstorbenen; le royaume des ombres, der Ort, wo die Todten sind.

les ombres d'un tableau, s. die Schattirung in einem Gemälde; donner de fortes ombres à un tableau, einem Gemälde starke Schattirung geben; ombre de soleil, (in der Wappenkunst) Sonne, welche nicht als ein Gesicht vorgestellt ist.

Ombre, v. a. schattiren, den Schatten mahlen, so die Gemälde haben müssen; mit andern Farben mahlen; s. (im Wappen) mahlen.

Ombre, ee, part. et adj. schattirt, bemahlt mit einer Farbe; s. gemahlt; so durchsichtig gemahlt, das man die Farbe des Schildes dadurch sehen kan.

Ombreux, eule, adj. (umbrosus) v. schatticht, dunkel.

Ombrie, f. f. Umbria, Landschaft im Kirchenstaate.

Ombroyer, v. a. a. in Schatten setzen.

OME

Oméga, f. m. letzte Buchstabe im griechischen Alphabet; f. der letzte.

Omelette, f. f. ein Eyeruchen, Pfannkuchen, Eyer in Schmalz gebraten.

omelette à la chéline, Eyeruchen, so dieker als gewöhnlich.

Omentum, f. m. s. Netz zwischen dem Eingeweide. f. Epiploon.

Omettre, v. a. (wie mettre) unterlassen im Thun; auslassen im Sagen ic.; berubden lassen, beiseitsetzen, bleiben lassen, mit Stillschweigen vorbegeben; vergessen, veräumen, (letzteres Ger. mit a oder de.)

Pomeisique, ich geschweige das; ich will nicht sagen, ich übergebe; omettre une chose importante, eine wichtige Sache übergeben, unterlassen.

Omis, e, part. il y a un mot d'omis ici, hier ist ein Wort ausgelassen.

OMI

Omission, f. f. (omissio) Unterlassung, Unterlassen; Auslassung, Auslassen; Fohl; Ber-schweigung.

peché d'omission, Sünde der Unterlassung; Unterlassungs-Sünde.

faire une omission par mégarde, einen Fehl aus Unachtsamkeit begehen.

OMM

Ommelande, Ommeland, ein Theil der Provinz Brünningen.

OMN

Omnis, e, adj. a. gleich, ähulich, desgleichen.

Omniscience, f. f. die Allwissenheit Gottes.

OMO

Omologation, Omologue, Omologuer, f. Homol.-

Omophagies, f. f. pl. s. die Bacchanalia der Griechen.

Omophorium, f. m. s. kurzer Mantel, den die Bischöfe sonst trugen, um den guten Hirten vorzustellen.

Omostrate, f. f. s. Schulterblatt, Schulterbein.

OMP

Ompanarot, f. m. Name, so die Schulmeister in Madagascar haben.

Omphacin, e, adj. s. huile omphacin, oder omphacine, Del, davon man vorgitt, daß es aus unzertrennten Oliven sey.

Omphalocèle, f. m. s. ein Nabelbräut.

Omphalopore, f. f. Nabelstamentkraut.

Omphalopre, adj. m. f. verre omphalopre, Glas, so auf beyden Seiten erhaben oder senkrecht geschliffen; Bergedsterungsglas, sonst lenticle.

OMR

Omras, f. m. Titel der Vornahmen an dem Hofe des grossen Mogols.

ON

On, l'On, pron. pers. indef. (a. hom) man; (On, zu Anfang der Rede, auch in der Rede bey allen verbis; l'on wird nicht zu Anfangs, sondern in der Rede gebraucht, es muß aber kein l gleich wieder drauf folgen, auch wird es niemals hinter ein verbum gesetzt; als man sagt: si on savoit, si l'on savoit, wenn man wüste.)

on aime, man liebet; on parle, man redet; dont on parle, wovon man redet; on dit, oder l'on dit, man sagt; dit-on, sagt man; quand on dit, wenn man sagt; on le dit, man sagt es; dit-on cela? sagt man dieses? dit-on que? sagt man das? er l'on a, und man hat.

on trompe, man betrüget; on est trompé, man wird betrogen; quand on fait bien on est loué, wenn man wohl thut, wird man gelobet; si on l'a vu qu'on le lui dise, wenn man es gesehen, so sage man es ihm; si on savoit, si l'on savoit; si on le savoit, (nicht si l'on le savoit) wenn man es wüste; on congèra à vous, man wird an euch denken; ich will eurer eingedenk seyn; on ne s'en est pas encore servi, man hat es noch nicht gebraucht; si l'on on veut, wenn man will; ou l'on est, wo man ist.

fait-on? thut man; sera-t-on? wird man thum? ira-t-on? wird man gehen? prie-t-on? betet man? ic.

il se moque du qu'en dira-t-on? er fragt nichts darnach, man mag von ihm reden was man will.

ONA

Onagra, f. f. gelber Weiderich, lysimachia lutea corniculata, ein Kraut.

Onagre, f. f. s. Kriegsmaschine der Alten, Steine zu werfen.

ONC

Onc, Onques, adv. a. w. (von unquam) niemals.

on ne vit onc une telle chose, (im Scherz) man hat niemals dergleichen gesehen.

Once, f. f. Luchs, Thier, womit man in Persien Gemsen fängt; ic. eine Linse, oder 3 Loth. pierres d'once, Art von Agt, oder Bernsteinen, so die Federn an sich ziehet; demi-once, ein Loth; n'avoir pas une once de jugement,

f. keinen Verstand, kein Nachsinnen haben; il n'a pas une once de bon sens, er hat gar keinen Verstand.

Onciales, adj. pl. s. lettres onciales, grosse Buchstaben, deren man sich in Inscriptionibus und Grabchriften bedient.

Oncle, f. m. Onkel, Vetter, Oheim, Vater- oder Mutter- Bruder, Vater- oder Mutter- Schwöher Mann.

oncle à la mode de Bretagne, Vaters- oder Mutter-Geschwisterkind; grand-oncle, des Großvaters oder der Großmutter Bruder, des Elter- Vaters oder der Elter- Mutter Bruder, nebst übrigen Ascendenten in demselben Grade la vigne à mon oncle, P. der Weinberg, so nächst am Dorfe liegt.

Onction, f. f. (unctio) e. Salbung; f. geistliche Salbe, Kraft.

Onctueux, se, adj. (unctuosus) s. fett, ölig, schmierig, das Fettigkeit in sich hat.

liqueur onctueuse, eine ölige Feuchtigkeit; saveur onctueuse, (in Apotheken) süsser Geschmack eines Dinges.

Onctuosité, f. f. s. Fettigkeit; Salbe, Schmier.

OND

Onde, f. f. (unda) die Welle; v. das Wasser; das Meer; f. les ondes, alles was in Gehalt des Wassers gemacht, wie Wellen aufliehet, als Toben, Camelot, das Gewässerte eines Ortwirts ic., die Drehung der gewundenen Säulen, Holz, das flammichte Alder hat; das, was sich Wellenweise bewegt, als Feuerflammen.

une onde écumante, eine schäumende Welle; une pierre qui tombe dans l'eau for des ondes en rond, ein Stein, der ins Wasser fällt, macht Dinge, Kreisbogen; l'onde noire, v. das Wasser des Flusses Sava, der Hellenkluft; la terre et l'onde, v. die Erde und das Wasser.

capillierie faire à ondes, f. Tapete wellenartig gemacht; des cheveux en ondes, gekämmtes Haar; bois qui a des ondes, Holz, das Masten, Gladen, flammichte Alder hat.

Onde, ee, adj. f. gewässert, als ein Zeug oder Bewirk; geflammet, flammicht; wellenartig; wellenbäht, (in den Wappen.)

camelot onlé, gewässertes Camelot; bois onlé, fladerig, flammichte Holz.

Ondécagone, l. m. (undecagonus) s. ein Eißed.

Ondée, f. f. ein Regenguss, schneller Guss, Woge- oder Schlagregen im Sommer; f. große Menge.

une onée de coups de bâton, eine tüchtige Tracht Stockschläge, wackere Prügelstrafe.

par ondes, wenn einem die Luft aufblühet; ruckweise, abwechselnd, bald eifrig, bald gar nicht.

Ondin, ine, f. s. (bey den Caballisten) Geist, so das Wasser bewohnt, Wassergeist, oder Kräft im Wasser.

Ondoiement, l. m. Taufe, woben man nur das weltliche verrichtet, ohne Ceremonien; Nothtaufe.

Ondoyant, e, adj. (onde) das sich als Wellen bewegt; wellenmäßig, wie Wellen gestaltet; (weissens im verblümmten Verstande.)

la mer ondoysante, das wallende Meer; fleur ondoysante, wallender Strom; une torche ondoysante, f. eine flammende, flackernde Fackel; de longs cheveux à boucles ondoysantes, lange Haare mit wellenartigen, ringkrausen Locken.

Ondoyer, v. n. Wellen werfen oder schlaan; f. flattern, schwingen, (weist f. von flammend) fahnen, Haaren gebräuchlich; s. v. a. die Noth-taufe verrichten, ohne Ceremonien taufen.

Ondoyé, ee, part.

Ondulation, f. f. Bewegung, als durch Zittern oder

oder kleine Wellen werfen; der Kreis, der auf dem stillen Wasser wird, wenn man etwas hinwirft; fonderlich z. wellenmäßige Bewegung; wellenartige Ausbreitung des Lichts, nach Art der Kreisbogen in der Scherung; das Schwanken, die Bewegung der Materie in Geschwüren, (in der Chirurgie.)
 Onduler, v. n. Wellen werfen; wellenförmig spielen als einige Farben.

ONE

One, a. f. One.
 Onéraire, adj. c. (onerarius) beschäftigt, der die Last hat, davon ein anderer die Ehre hat (honoraire).
 tuteur onéraire, der untere Vormund, der die Ausgaben berechnet.
 Onereux, euse, adj. c. (onerofus) beschwerlich, lästig, schwer, das eine Last ist.
 condition onéreuse, beschwerliches Bedinge.

ONG

Ongle, f. m. (ungula) ein Nagel an Händen oder Füßen; eine Klau der Biere; f. alles dasjenige, so schädlich ist und beleidigt; z. ein Flecken, Fell über dem Augapfel; in der Botanik das untere Ende der Blumenblätter, insbesondere wenn es von anderer Farbe ist, als der übrige Theil des Blattes, ein Flecken von anderer Farbe beyn Aufblühen.

ongle odorant, Decknagel der Purpurschnecke, eine kleine länglichrunde Muschel, (unguis odoratus, blatta bizantina).
 ongle du poing de la bride, (auf der Reiterschule) unterschiedliche Bewegung der linken Hand des Reiters, unterwärts oder in die Höhe, um das Pferd auf unterschiedliche Art zu lenken.
 l'ongle lui est tombé, der Nagel ist ihm abgegangen; -lui reviendra, wird ihm wieder wachsen.

ongles de velours, angles veloutés, (im Scherz) Nägel, so voller Dreck.
 ongle de poule, de canard etc., Hühner-Enten-Klauen etc.

le lion n'est jamais sans ongles, der Löwe ist niemals ohne Klauen.
 il n'est cru que par les cheveux et par les ongles, f. er ist klein geblieben.

à l'ongle on connoit le lion, P. man kennt den Löwen an den Klauen; ex ungue leonem, an den Federn den Vogel; man kan an einer kleinen Probe erkennen, was hinter einem ist.

ronger les ongles, f. einer Sache tief nachsinnen, sehr grübeln, sich mühsam bedenken; ronger les ongles à qu, einem die Fingel beschneiden, eines Gewalt sehr ausdrücken, ihn an Ansehen, Vermögen etc. schwächen.

il a bec et ongles, f. er hat Muth und Verstand; er weiß sich schon zu wehren, kan sich wohl wehren, sich mit Worten und Werken vertheidigen.

avoir du sang aux ongles, f. muthig seyn, Herz und Muth haben; il a du sang aux ongles, er weiß sich schon zu wehren, wehrt sich wohl, läßt sich nichts nehmen; it. er hat die Kräfte.
 rongir jusqu'au bout des ongles, f. sich schämen wie ein Fuchs.

Ongle, ée, adj. z. (im Wappen) mit Klauen oder Horn von anderer Farbe versehen.
 Onglée, f. f. die Kälte unter den Nägeln, ein Schmerz, den man in den Fingern nahe bey den Nägeln empfindet, wenn man in strenger Kälte gewesen ist.

J'ai l'onglée, meine Finger nägeln mir, mich friert sehr an die Finger; es ist mir unter die Nägel kommen.

Ongler, f. m. z. ein spitziges Grabseisen, Grab-

stichel, Grabseisen der Pflanzstecher und Goldschmiede; (bey denen Buchbindern) ein falschmal Nierlein, Papier, so mit ins Buch gebettet wird, um eine Tabelle, ein Kupfer etc. daran zu kleben; (bey den Tischlern) schief Zusammenfügung der Keilen; (bey den Gärtnern) weißer oder grüner Fleck unten an den Blättern einiger Blumen, Bläsklein am neu geschaffenen Blumenblatt; (bey den Fleischern) oder Angler, Quarkfleisch, ein wenig fetzte Haut, so an der Lunge und Leber hängt, und meistens unter das Unschicket geworfen wird; (bey den Buchdruckern) Ongler, ein Blatt, so wegen der auf dem ersten Druck befindlichen Fehler umgedruckt wird; Onglers, pl., Säugungen, die zwen trumme Strichlein, so im Anfang oder Ende der Zeilen gedruckt werden, wo die Worte eines andern enthalten sind.

Onglette, f. f. z. Art Grabstichel bey den Schlossern.

Onguent, f. m. (unguentum) Salbe, Pflaster; (im alten biblischen Sül) kostbare Specereen zum Balsamiren; wohlriechendes Wasser.

onguent réfrigérant, kühlhalbe, kühlpflaster; onguent de courier, in Wasser gerührtes Lichttraag, womit sich die, welche sich wund geritten haben, zu schmieren pflegen; onguent pour la brûlure, eine Brandsalbe, Brandpflaster; il lui raudra de l'onguent pour la brûlure, (im Scherz) von einem gottlosen Menschen, von dem man gewiß glaubt, daß er in die Hölle kommen werde; inglichen von einem elenden Scribenten, aus dessen Schritten wol Fribus gemacht werden dürften; de l'onguent nicon mirans, Salbe, die weder Hülfe noch schadet; f. gleichgültige Sache; etwas, das weder gut noch böse ist, nicht schadet, nicht hilft.

dans les petites boîtes sont les bons onguents, P. kleine Leute haben oft den besten Verstand, oder, in kleinen Leuten ist oft der beste Verstand, oder ein großes Herz; it. des Guten gibt man nicht viel.

ONI

Oni, a. f. Uni.
 Onirocritic, (oder Oniromance,) f. f. z. Auslegung der Träume, Traumdeutung, Gabe Träume zu deuten.

Onirocritique, f. m. z. Traumdeuter; f. Traumdeutung.

Onitopite, a. f. Onirocritique.
 Onitopole, f. m. z. Traumdeuter; It. der selbst Träume hat, aus welchen er das Zukünftige prophezeien will.

Onix, f. m. f. Onyx.

ONK

Onkotomie, f. f. z. Eröffnung eines Geschwürs.

ONN

Onniement, a. f. Honteufement.

ONO

Onobrychis, f. m. (ch als k) Spanischer Alee, Feantstiegel, Felsstein, sonst Sainfoin.

Onocentaure, f. m. Ungeheuer, so halb Mensch, halb Esel.

Onocrotale, f. m. Kropfgans, Edßelgans; a. Mohrdommel.

Onomancie, Onomance, z. Omancie, g. f. f. Weissagung aus dem Namen, aus dem Taufnamen.

Onomatopée, f. f. (onomatopœia) z. Formirung der Wörter aus dem Laut derselben, ge-

machte Namen eines Dinges, als vom Laut oder Geschrey, als Bläsen vom Schreyen des Esels etc.

Ononis, f. m. Ochsenbrech, Heubechel, Stallkraut, arrête-boeuf.

Ononychites, f. m. (ch als k) der Eselsfüße hat.

Onoret, a. f. Honorer.

Onosclide, oder Onoscele, f. m. der Eselschenkel hat.

Onosma, f. m. Art Ochsenzunge, Pfanzengeslecht.

ONQ

Onques, f. Onq.

ONT

Ontis, Ontife, a. f. Honte.

Ontologie, f. f. Wissenschaft von den Dingen überhaupt.

ONY

Onyce, f. Onyx.

Onyx, f. m. (onyx) Dmyr, Durchstein, Art Edelstein; (einige machen daraus f. f.)

Onycomance, Onycomancie, f. f. z. Wahrsagung aus den Nägeln.

ONZ

Onze, adj. c. et f. m. (undecim) elf, elfe; (die Wörter le, que und de werden vor diesem Worte nicht elidirt; und wenn das vorhergehende Wort sich mit einem Consonanten endiget, so wird derselbe nicht gelesen.)

onze écus, elf Thaler; Louis onze, Eudemig der Elfte.

il est amoureux des onze mille vierges, er laufe allen Weibsbildern nach, ist in alle Mädchen verliebt; cette lettre est du onze, der Brief ist den elften geschrieben.

Onzième, adj. c. elfte; it. f. m. der elfte Tag; Tr. f. f. z. (in der Musik) doppelte Quarte; la onzième année, das elfte Jahr; l'onzième, oder le onzième de ce mois, der elfte Tag dieses Monats.

Onziement, adv. zum elften.

OOL

Oolites, f. m. pl. Rogenstein.

OOS

Ooscopie, f. f. (gr.) Wahrsagerey aus den Eiern.

Oolt-Frise, f. f. Ostfriesland.

OPA

Opacité, f. f. (opacitas) z. Undurchsichtigkeit, Dunkelheit, etwas trübe, so noch in etwas steck, fonderlich in Gläsern und lichten Körpern, Scharten.

Opacitè, f. f. (opacitas) z. Undurchsichtigkeit, Dunkelheit, etwas trübe, so noch in etwas steck, fonderlich in Gläsern und lichten Körpern, Scharten.

Opale, f. f. (opalus) ein Opal, Edelstein von unterschiedlichen Farben; It. z. eine Art Lupen, Columbin, goldgelb, rother und weißer Farbe.

Opales, f. f. pl. Fest, welches die Römer zu Ehren der Ops feyerten.

Opaque, adj. c. (opacus) dunkel, undurchsichtig, nicht durchsichtig, finstern, trübe.

Opallum, f. m. Beuteltrage, (mus marsupialis.)

OPE

Opéra, f. m. eine Opera oder Oper, ein Singspiel, musikalische Komödie; Ort, wo die Opern gespielt werden, Operhaus; It. die gesammten Operisten; f. kostbare und mühsame Arbeit, etwas bewunderliches, das schwer oder sauer wird; (im Scherz) Kunststück; vortrefliches Werk.

c'est un opéra, es ist was vortrefliches.
 S s s s s vorre.

voire lettre est admirable, en un mot, c'est un *opéra*, euer Brief ist wunderschön, mit einem Wort, es ist ein Kunststück; c'est un *opéra* que de lui parler, man kan nicht wohl mit ihm reden, man hat Mühe, daß man ihn zu sprechen bekomme.

opéra, s. (im Viquetspiel) der capot wird; je fais *opéra*, er hat mich capot gemacht.

Opérateur, s. m. (operator) s. der gewisse chirurgische Euren verrichtet, ein Oculist, Augenarzt, Stein- und Bruchschneider; it. indgemein ein Quackfalter, Marktchreyer.

Opération, f. f. (operatio) e. Wirkung; thätige Kraft, als der Natur oder auch Gottes und anderer Dinge Wirkung und Herrichtung, Geschäfte, Arbeit; s. Wirkung der Arznei; Eur, so mit der Hand verrichtet wird, eine Arbeit, ein Schnitt, Stich, den ein Arzt mit der Hand am Leibe thut; das Bruchschneiden; chymische Arbeit, Distilliren und andere Herrichtung.

il y a les trois *opérations* de l'esprit, die Seele hat drey Wirkungen; connoître une vérité er acquiescer à une vérité, ce n'est qu'une même *opération* de notre ame, SAUR, eine Wahrheit erkennen und bey einer Wahrheit beruhen, ist nur eine einzige Handlung unserer Seele.

opérations d'Arithmétique, arithmetische Aufgäbe.

opération de la campagne, Kriegsunternehmung, That, so man in einem Feldzuge mit der Arme thut, les *opérations* etc.

la médecine commence à faire son *opération*, s. die Arznei fängt an zu wirken, ihre Wirkung zu thun.

opération césarienne, Kaiserschnitt, dadurch ein Kind aus Mutterleibe genommen wird.

voilà une belle *opération*! (iron.) ihr habt schön Zeug gemacht.

Opératrice, f. f. (operatrix) (im Scherz) Quackfalterin.

Opérer, v. a. (operari) wirken, verrichten, thun, zuwebringen; s. v. n. Handcuren thun, einen Schnitt thun etc.; eine Arbeit in der Chymie mit dem Feuer machen; it. operiren, wirken, als Arzeneien thun, auprès de qn. etc.

c'est à Dieu à *opérer* des miracles, Gott thut Wunder, richtet Wunderwerke aus; Jesus Christ a *opéré* notre salut, Jesus Christus hat uns die Seligkeit erworben.

opérer qch. sur qn. etwas bey einem ausrichten; voire billet a *opéré* sur (dans) mon coeur, euer Brief hat in meinem Herzen gewirkt.

dans la chirurgie il ne suffit pas de raisonner, il faut *opérer*, in der Wundarzenkunft ist das Reden nicht hinlänglich, man muß Hand anlegen.

vous avez bien *opéré*, (im Scherz) ihr habt es schön ausgerichtet; schlecht gemacht; ihr habt nichtnütziges Zeug gemacht.

l'inter *opérer* un remède, eine Arznei wirken lassen.

Opes, s. m. s. (in der Baukunst) Ecker, welche in den Mauern gelassen werden, um Balken oder Sparren hindrinschieben; it. Nistlöcher.

OPH

Ophiogènes, s. m. pl. s. Art Leute, die von einer Schlange wölten entspringen sein, und eben die Eigenschaft, als die Visklen haben wölten.

Ophioglossa, *Ophioglossum*, s. m. Ratter, oder Schlangenzünglein, ein Kraut.

Ophiolatrie, f. f. Auberung der Schlangen.

Ophiomance, f. f. Wahrsagerey durch Schlangen.

Ophiophage, s. m. Schlangenfresser.

Ophite, s. m. Serpentinstein, Art schwärzlichen Marmor mit Fiedeln.

Ophique, f. Serpentine.

Ophris, s. m. (gr.) Zweyblatt, Durchwachs, ein Kraut.

Ophthalmie, f. f. (gr.) s. Augenwehe.

Ophthalmique, adj. c. s. zu den Augen gehörig; was für die Augen gut; die Augen betreffend.

remède *ophtalmique*, Augenarzney.

Ophthalmographie, f. f. Augen-Beschreibung.

Ophthalmoscopie, f. f. s. das Nativitätsstellen aus den Augen.

OPI

Opiat, s. m. (t wird ausgesprochen) *Opiate*, f. f. (*opiatum*) aus Opium verfertigte Arznei, gewisses Medicament, worunter Opium kommt.

Opiconives, f. f. pl. s. Fest, welches die alten Römer den 25ten August zu Ehren der Göttin Opis feyerten.

Opilatif, *Opilation*, *Opiler*, s. *Oppil-*

Opine, adj. c. s. w. *despouilles opinet*, reiche Leute von Kindern; Leute die ein römischer General machte, wenn er den feindlichen General mit eigener Hand erlegt hatte.

Opinant, s. m. (*opinans*) der seine Stimme in einer Versammlung gibt, der seine Meinung sagt zu etwas.

Opiner, v. n. votiren, seine Stimme geben, seine Meinung sagen.

opiner du bonnet, der anderen Meinung blindlings beyficheln, ein Saberr sein; *opiner à la paix*, zum Frieden stimmen.

Opiniâtre, adj. c. (*opiniâtre*) hartnäckig; eigenstinnig, widerspenstig, halstarrig, unständig; widersinnig; f. beständig; lange während, hart, schwer, anhaltend, dauwend; übel zu curiren.

il est *opiniâtre* en diable, er ist verteuflert eigenstinnig.

une mule est un animal *opiniâtre*, ein Maulesel ist ein widerspenstiges, unständiges Thier; un mal *opiniâtre*, f. eine unständige Krankheit, die schwer zu heilen, übel zu curiren ist.

Opinièrement, adv. hartnäckiger, halstarriger, eigenstinniger Weise etc. f. standhartig, beständig etc. *poursuivre opinièrement*, halstarrig fortsetzen, verfolgen.

Opiniärer, v. a. qch. halstarrig auf etwas bestehen, eigenstinnig bleiben bey etwas, etwas hartnäckig behaupten oder forschen.

opiniärer le combat, hartnäckig fechten, fortfahren zu schlagen; -la dispute, hartnäckig disputiren; -le procès, den Proceß halstarrig fortführen, treiben; *opiniärer un enfant*, ein Kind halstarrig, hartnäckig machen.

Opiniärer, v. r. (à qch.) hartnäckig sein, sich verstocken, eigenstinnig sein, sich eigenstinnig vornehmen, darauf bestehen, den Kopf aufsetzen, halstarrig bey etwas bleiben, oder auf etwas bestehen (Ger. mit a.)

s'opiniärer dans la passion, sich in seiner Leidenschaft verstocken; *s'opiniärer à son refus*, hart auf seiner abschlägigen Antwort bestehen.

Opiniärer, ee, part. das hartnäckig getrieben oder fortgesetzt wird, als ein Zant; dabei es schart hergehet, hitzig, als ein Gesicht; (Ger. mit a.)

combat *opiniärer*, hartnäckig ausgeführtes Gefechte.

Opiniäreré, f. f. Hartnäckigkeit, Eigenstinn, Halstarrigkeit, Widerspenstigkeit; f. langwieriges Anhalten einer Krankheit; Langwierigkeit eines Unglücks.

la peitelle de l'esprit fait *opiniäreré*, Kleine Gemüther sind halstarrig; wo wenig Verstand, da ist viel Eigenstinn.

Opinion, f. f. (*opinio*) Meinung; Wahn, Ein-

bildung; Gedanken; Bedinken; (w. Achtung, Ansehen); eine Stimme, ein Gutachten im Gerichte, auch in andern Collegis; (in der Logik) Muthmaßung.

avoir bonne, mauvaise *opinion*, gute, böse Meinung haben; avoir bonne *opinion* de soi-même, von sich selbst viel halten, gute Meinung von sich selbst hegen; donner bonne *opinion* de soi, sich bey andern in gute Meinung (Achtung) setzen; avoir *opinion*, bedinken, dafür halten; *opinion vaine*, eiteler Wahn, Aberglauben; *opinion probable*, wahrscheinliche Meinung; combattre une *opinion*, eine Meinung bestreiten, ihr widersprechen; s'attacher à une *opinion*, einer Meinung beyfallen; an einer Meinung festhalten.

les *opinions* sont partagées, die Stimmen sind geteilt; die Meinungen stimmen nicht überein.

Opithoronos, s. m. s. Art der Schmerrenoth, da die Glieder hinter sich gezogen werden, oder dabey sich der Leib hinterwärts beugt, und gleichsam einen Bogen macht.

Opitographe, adj. c. s. auf die hintere Seite geschrieben.

Opium, s. m. (lat.) Opium, Mohnsaft, ein dicker Saft, so aus angechnittenen Mohnsamen geflossen, und den Schlaf befördert, Schlafmachende Arznei.

OPL

Oplomachie, f. f. a. Gefechte, Streit der Klopsefchter.

OPO

Opobalsamum, s. m. s. Balsam aus Judäa, wahrhaftiger Balsam.

Opoponax, s. m. s. Angelfiskenast, Panorfrant; ponax gummi, ein gelbes Gummi, so inwendig weiß.

OPP

Oppilatif, ive, adj. (*oppilativus*) s. (in der Medicin) verstopfend.

Oppilation, f. f. (*oppilatio*) s. Verstopfung der Gefäße des menschlichen Leibes, vornehmlich der Leber und der Milz, de foie, de rate.

Oppiler, v. a. (*oppilare*) s. verstopfen.

Oppilé, ee, part. verstopft.

avoir la rate *oppilée*, verstopfte Milz haben, Milzverstopfung haben.

Opportun, ee, adj. (*opportunus*) w. recht gelegen, bequem, gut, nützlich.

temps *opportun*, ganz gelegene Zeit; (ist alt.) *Opportunité*, f. f. (*opportunitas*) w. bequeme Gelegenheit, Bequemlichkeit, Nützlichkeit, gelegene Zeit, oder bequemer Ort; (ist alt.)

Oppolant, ee, adj. et f. Widersprecher, Gegenpart, Gegenpartey, der sich widersetzt; it. *Opponent*; s. (in Zantrecht) der sich der pflößlichen Constatation Unigenitus widersetzt.

il a été reçu *opposant*, s. er ist mit seinem Einspruch, Widerspruch zugelassen worden.

Opposé, s. m. s. (in der Logik und Redekunst) ein Ding, das einem andern schnurstracks entgegen ist, das Entgegengesetzte, das Widersatz, ein Contrarium, als Tagend und Laster.

opposés, Gegenatz, Streitende, wider einander laufende Dinge. f. *Opposé*.

Opposier, v. a. (*opponere*) e. entgegen setzen, oder stellen; Hindernis in den Weg legen, widerstehen; f. in Vergleichung setzen oder stehen, damit wider einwenden, vorwenden, vorwerfen, einwerfen.

opposer la force à la force, Gewalt gegen Gewalt brauchen, Gewalt mit Gewalt hinterreiben, vertreiben; *opposer aux objections*, denselben

denen Einwürfen entgegen stellen; qui oppose à tout cela des plâtres, le bruit, le tumulte, les jeux, les spectacles, der dem allen lauter Lustbarkeiten, Vergnügungen der Welt, lauter Unruhe, lauter Spiele, lauter Kommoditäten entgegen stellt; car quelque résistance qu'on leur oppose, on a, denn man mag ihnen sonst auch noch so viel widerstehen, so hat man zc.; qu'il oppose souvent ces rapides moments des choses visibles avec cette durée de l'économie des invisibles! er setze oft diese flüchtigen Augenblicke der sichtbaren Zeit gegen jene Dauer der unsichtbaren Welt; ne m'opposez point ces moments rapides, où je fers de jouer à mes passions! werket mir nichts von jenen flüchtigen Augenblicken vor, wo ich ein Spiel meiner Lüste bin: f. örer, Permettre.

Opposer, v. r. sich widersetzen, sich entgegen setzen, widersprechen, widersehen, zuwider seyn; widerlegen; sich aufsehn; wehren; r. protestiren, widersprechen vor Gericht.

s'opposer à qch, sich etwas widersetzen, es nicht zulassen; à une entreprise, sich einem Vornehmen widersetzen; à une hérésie, einer Ketzerei wehren.

s'opposer à qq, sich wider einen aufsehn; einem Widerpart halten.

Opposé, ée, par. adj. er. f. entgegen gesetzt, entgegen zuwider, wüdig, Gegen; hindrlich, widerwärtig; r. (in der Mannpunctum) mit der Spitze gegen einander gehalten; als zweien Dingen, an deren einem die Spitze über sich an andern unter sich geht; f. das Widerspiel. f. Opposé.

le parti opposé, die Gegenpartey; finesse opposée, Gegenlist; so einer andern entgegen gesetzt; opinion opposée à l'écriture, Meinung, die mit der Schrift streitig ist; der Schrift zuwider laute; s'intéresser dans un parti opposé, sich zu dem Gegentheil schlagen.

paraître opposé à la justice, der Gerechtigkeit entgegen zu seyn scheinen; il est évident que rien n'est plus opposé à que-, es ist klar, daß nichts dem mehr hinderlich oder zuwider ist; als; la justice n'a rien d'opposé aux dogmes des-, die Gerechtigkeit hat nichts, was der Lehre von r. widerspricht.

L'idée que vous vous formez de la vérité est opposée à la vérité, derjenige Begriff, den ihr euch von der Wahrhaftigkeit macht, laufe wider die Wahrheit, ist der Wahrhaftigkeit durchaus zuwider; qui ayant des causes opposées demandent aussi des remèdes opposés, die ganz wider einander laufende Ursachen haben, und also auch solche Mittel erfordern, die einander zuwider sind; dans les deux âges les plus opposés de la vie, in zweyen so weit von einander unterschiednen Altern des Lebens.

Opposite, adj. c. et l. (oppositus) das gegen über ist; (am meisten substantiv gebräuchl.) das Gegentheil, Gegenpiel, Widerspiel.

le rivage opposite, das gegenüber stehende Ufer.

il tient l'opposite, er behauptet das Gegentheil.

à l'opposite, praep. et adv. gegen über, gerade gegen über; entgegen; à l'opposite de la maison, dem Hause gerade gegen über.

il se poita à l'opposite, er setze sich gegen über.

Opposition, f. f. (oppositio) Widerstand, widerwärtige Natur, Widersetzung, Widersetzen, wenn etwas einander zuwider ist, Widersetzlichkeit, Hinderung, Gegensatz, Unterschied; r. (in der Rhetorik) Widerspruch in einem Worte, so bey dem andern steht, als die natürliche Kling-

heit; (in Rechtsfachen) Einspruch, Einwurf, Einwand, Widerspruch, Widerrede, Hinderung, so man in etwas machen will; (in der Sternlehre) Gegensatz, Gegenstand, Gegensatz der Gestirne unter einander, als des Mondes und der Sonne.

être en opposition, einen Gegensatz machen. f. unten.

il y a une opposition invincible entre le bien et le mal, das Gute und das Böse sind einander schnurstracks zuwider.

si le même attribut de Dieu est en opposition avec lui même, wenn eine Eigenschaft Gottes mit ihr selbst streiten kan.

pour vous faire sentir l'opposition de la vertu, que l'Apôtre veut inspirer et le vice, dont il a dessein de vous détourner, SAUV. damit ihr sehen möget, wie sehr die Tugend, zu der euch der Apostel bewegen will, mit demjenigen Laster streite, von dem er euch abziehen will.

vous verrez, que les principes sont en opposition avec ceux d'un irrégéné, ihr werdet sehen, daß ihre Grundsätze den Grundsätzen eines Unwiedergeborenen durchaus entgegen sind.

L'opposition de sentimens, der Gegensatz der Meinungen; trouver des oppositions par tout, allenthalben Hinderungen, Widerspruch antreffen.

L'opposition de ces deux peintures si contrastives, f. die Gegeneinanderhaltung dieser zwey so wüdrigen, ungleichen Vorstellungen; l'opposition qu'il en fera avec ceux plâtres du monde, die Vergleichung, die er zwischen ihnen und der Weltlust machen wird; la rose est une merveilleuse opposition de la loi à l'évangile, der Thau ist eine wunderbare Vergleichung des Gesetzes gegen das Evangelium.

former une opposition, r. widersprechen; sich widersetzen; faire son opposition, protestiren, Protestation einlegen.

la lune est pleine au temps de l'opposition, wenn der Mond im Gegentheil ist, so ist er voll; le Soleil s'éclipse par l'opposition de la lune, die Sonne wird durch den Gegenstand des Mondes verfinstert; être en opposition, einen Gegensatz machen.

Oppresseur, v. a. (opprimere) e. drücken, beschweren, als den Maagen oder die Brust; f. w. unterdrücken, beswaren, unters Joch bringen.

la fluxion oppresse la poitrine, der Fluß bedrückt die Brust; il oppresse les peuples, f. er beschwert sein Volk.

Oppressé, ée, par. bedrückt, beschwert, beladen. il est oppressé, er ist bedrückt auf der Brust, er ist engbrüstig.

Oppresseur, f. m. Unterdrücker, Bedrücker. c'est l'oppresser du genre humain, er ist ein Unterdrücker des menschlichen Geschlechts.

Oppression, f. f. (oppressio) das Drücken oder Beschwerung, als des Magens; f. Unterdrückung, Beschwerung, Gewalt, Gewaltthätigkeit, Bedrückung; Elend; Armuth.

oppression de la poitrine, Bedrückung auf der Brust, Engbrüstigkeit.

oppression de pauvres, Unterdrückung der Armen.

souffrir l'oppression, Gewalt leiden; ce peuple est dans une grande oppression, dieses Volk wird sehr gedrückt.

Opprimer, v. a. (opprimere) durch Gewalt unterdrücken, bedrücken.

opprimer l'innocence, die Unschuld unterdrücken.

Opprobre, f. m. (opprobrium) Schmach, Schimpf, Beschimpfung, Schande, schimpfliche Begegnung.

couvrir qq. d'opprobre, einen mit Schmach

überhäufen; l'opprobre dont N. avoit couvert la Royauté, der Schandfluch, den N. der königlichen Würde angehängt hatte; il est l'opprobre de la patrie, er ist die Schande seines Vaterlandes.

Oppugner, v. a. a. anfallen, überfallen.

OPR

Opras, f. m. Titel der großen Herren in Siam, heißen auch Oyas.

Opresso, f. f. a. Sauf, Streit.

OPS

Opisgone, adj. was in einer spätern Zeit geschieht, hervor kommt, entsetzt.

Optimachie, f. f. (gr.) Lust, noch im Alter etwas zu lernen.

Optimatie, f. f. f. Aristocratie.

OPT

Opta, a. f. Desir.

Optar, f. m. a. Wunsch; Verlangen.

Optatif, f. m. r. (in der Grammatik) der Optativus, er bedeutet in der französischen Sprache diejenigen tempora conjunctivi, die wünschweise gebraucht werden.

Oper, v. a. (optare, g. nur r. in gerichtlichen Sachen und im Scherz;) wählen, führen, erlesen, insgemein von zwey Dingen; le. oper un bénéfice, (von Cardinlen) eine erledigte geistliche Pfründe begehren, verlangen, wünschen, darum Ansuchung thun.

J'ai opté cela, ich habe das gewählt; c'est à vous à oper, ihr habt die Wahl, die Natur ist an euch; un certain temps pour oper, es ne gewisse Bedenkzeit.

Opté, ée, par.

Opteries, f. m. pl. a. Geschenk, so ehemals einem Kinde oder einer Braut gegeben wurde, wenn man sie zum ersten mal sah.

Opticien, f. m. r. Opticus, Sehkünstler, der die Optik, Sehkunst verfaßt oder lehret.

Optimisme, f. m. r. (in der Philosophie) Lehre von der besten Welt.

Optimiste, f. m. einer, der die Lehre von der besten Welt behauptet.

Option, f. f. (optio) r. w. Wahl, Nähr, f. Oper. cela est à son option, er hat darinne die Wahl; er hat Wechsel und Nähr.

Optique, f. f. r. die Optica, Sehkunst, Gesichtskunde; adj. c. (opticus) optisch; zum Sehen gehörig, dienlich, behäuflich.

problème optique, Aufgabe aus der Sehkunst, optische Aufgabe.

nerfs optiques, Sehb. Adern, Augennerden.

chambre optique, eine camera obscura, optisches Zimmer.

OPU

Opulent, adv. (opulenter) reichlich, vollauf; prächtig; übermüthig, als ein Reicher.

il a été opulamment récompensé, er ist reichlich belohnt worden.

Opulence, f. f. (opulentia) Reichthum, Ueberfluß an Gütern, Vollauf.

vivre dans l'opulence, im Ueberflusse leben.

Opulent, e, adj. (opulens) reich, wohlbegütert, wohlbemittelt, vermögend, der alles im Ueberfluß hat.

un Roi opulent, ein reicher König; un homme opulent, ein wohlbegüterter Mann; une ville opulente, eine wohlvermögende Stadt.

Opuntia, f. f. indianische Feig. f. Figuier d'Indes.

Opuscule, f. m. (opusculum) ein Werkchen, Werklein, kleiner Tractat, eine kurze Schrift.

OR

Or, f. m. (aurum) Geld; verguldeter Silberfaden; f. Reichthum, Geld; r. goldgelbe Farbe; auch goldgelb, gelb oder Gold in den Wappen; d'or, gülden, golden, von Gold.

5 s s s 2

or pur, fein Gold; or d'Allemagne, schlecht Gold; or en barre, Stabgold; or moulu, Goldfalk; or mat, matt Gold; or battu, or en feuille, Goldblatt, Blättergold; drap d'or, güldenes Stück; or trait, Golddraht; or de coquille, Rüschelegold; or de rapport, or haché, von Gold eingelegte Figuren; or vierge, gebirgen Gold, so noch nicht im Feuer gewesen; or d'alchymie, gemachtes Gold; or en pâte, Gold, das im Schmelzregel zum Fluss bereit steht; or en bain, Gold, das wirklich im Fluss steht. or blanc, ein weißes Metall, f. Platine. or monnoyé, gemünzt Gold; or portable, (aurum portabile) Trankgold, fließend Gold; barre l'or, Gold schlagen.

filer de l'or, Gold spannen; appliquer l'or, das Gold auftragen; on a défendu l'or et l'argent, man hat verboten, die von Gold und Silber gemachte Sachen, so nicht massiv sind, zu tragen; une tabatière d'or, eine goldene Tabacksdose.

monts d'or, f. P. goldene Berge; promettre des montagnes d'or, goldene Berge versprechen.

la règle d'or, z. die Regel Detri, oder sogenannte goldene Regel in der Rechenkunst; le nombre d'or, die goldene Zahl.

roison d'or, Goldenes Biege; l'ordre de la roison d'or, Orden; chevalier de l'ordre de la roison d'or, Ritter vom goldenen Biege; verge d'or oder dorée, güldenes Wandkraut.

c'est de l'or de Toulouse, f. P. er wird seinen Segen davon (mit diesem Gelde) haben; l'or donne de la beauté, Reichthum macht schön; il faut faire un pont d'or à l'ennemi, man soll dem Feinde eine goldene Brücke bauen; ihn nicht aufs äußerste treiben.

c'est de l'or en barre (en barres,) en lingot, es geht ab wie warme Semmeln, es ist so gut als baar Geld.

dire d'or, wohl reden; beredsam seyn; il dit, oder il parle d'or, er redet sehr klug; ce sont des paroles d'or, das sind goldene Worte; das ist, ausübndige, vortreffliche Reden; cela est tout d'or, das ist vortrefflich, auserselbst schön, ausübndig; il est tout d'or, tout coulé d'or, er ist sehr reich, hat viel Gold, steckt voll Geld; il vaut son pesant or, er ist nicht mit Golde zu bezahlen; tout ce qui reluit n'est pas or, (n'or;) ce n'est pas tout or qui reluit, es ist nicht alles Gold, was glänzet, acheter au poids de l'or, nach dem Goldgewicht, sehr theuer kaufen.

St. Jean bouche d'or, Schwäger, der nichts verschwiegen kan. Plauderer, der alles verräth; c'est St. Jean bouche d'or, er kan nichts verschweigen.

quand l'or parle la langue n'a qu'à se taire, Geld geht vor Worte, Geld richtet alles aus.

l'or de Virgile, die hohen Gedanken des Virgils.

le siècle, l'âge d'or, v. die güldene Zeit; des jours filés d'or et de soie, glückliches Leben; on souhaite des jours etc., man will immer glücklich, in Ehre und Bequemlichkeit leben; l'or des cheveux, goldgelbe Haar.

Or, adv. conj. (lat. atqui) nun, wolan nun, jetzt, nun aber: ad. ober; (ist sonderlich in minore syllogismi gebräuchlich.)

or cette science, mes frères, c'est celle du souverain Etre, diese Wissenschaft nun, diese ist es, W. A., welche das allerhöchste Wesen vollkommen besitzt; or sur quoi roulera ce jugement prochain? nun aber, worüber wird denn dieses nahe Gericht ergehen? or est-il le que, darans folget.

or que, ores que, obgleich (alt;) orçā, oder oca, or sus, nun, wolan, f. unten. Or-sol, f. m. z. (bey den Banquiers) das dreysache einer besagten Summe.

ORA

Oracle, f. m. (oraculum) Ausspruch der heynischen Götter, Edgenantwort; Orge, Abgott, der solche Aussprüche oder Antworten ertheilet; lt. der Ort, Tempel, wo dergleichen Antworten gegeben oder geholet wurden, göttliches Fraghaus; f. wahrhaftige Worte, als die heilige Schrift selbst, das Wort Gottes, oder auch ein Spruch aus Gottes Wort, sonderlich pl. göttliche Aussprüche; Denkspruch; Worte und Aussprüche ansehnlicher und gelehrtter Personen, Weisung, Sprüche weisen Leute, weisen Reden und Entscheidungen; lt. Person, deren Worte von großem Nutzen und Nachdrucke sind, ein weiser, sehr gelehrter Mann, bey dem man sich Rathes erholen kan, ein beredter Mann, der die Leute zu überreden geschickt ist.

rendre des oracles, Oracula sprechen; consulter l'oracle, den Abgott um Rath fragen; l'oracle que nous venons d'entendre, die Edgenantwort, welche wir eben jetzt geböret.

les oracles sacrés, f. das Wort Gottes, die göttlichen Aussprüche; nous avons les oracles des prophètes, wir haben ein prophetisches Wort, wir haben die göttlichen Aussprüche der Propheten; toutes les paroles sont autant d'oracles, alle seine Worte sind lauter Denksprüche, weisen Reden und Entscheidungen. c'est l'oracle du Conseil, er ist das Orakel des Rathes; was er sagt, das läßt man gelten.

Orage, f. m. c. Sturm, Ungewitter, Wetter, Sturm vom Winde, Plagregen, Ungestüm, ungestümes Wetter; f. Unruhe, Unglück, Unordnung, Zank, Krieg, Aufruhr; lt. ein Hausen ungestümm und zorniger Worte.

orage de mer, Ungewitter auf dem Meer; il se fit, oder il s'éleva un furieux orage, es erhob sich ein gemächtes Ungewitter; nous avons essayé un grand orage, wir haben einen starken Sturm ausgestanden.

l'orage a crevé sur cette contrée, das Wetter hat sich in dieser Gegend versogen, aufgeklärt; es ist in dieser Gegend eine Wetterseidung gewesen.

l'air est plein d'orage, es entsethet ein Wetter in der Luft; der Himmel ist voller Ungewitter; es wettert.

calmer les orages, f. die Unruhen stillen; conjurer l'orage, ein bevorstehendes Wetter oder Uebel abwenden; der Unordnung durch heilsamen Rath vorkommen; je vois fondre sur moi un orage de réprimandes, g. es will hier Scheltter, Auspuhen regnen; ich werde wacker ausgerichtet werden.

Orangeux, se, adj. säurlich, ungestüm. une mer orangeuse, ein ungestümes Meer; la mer la plus orangeuse, das ungestümste Meer. dans un temps si orangeux il n'y a rien qui me pût secourir, f. bey dieser so beschwerlichen, so gefährlichen Zeit will mir nichts zu Hüffe kommen, ist nichts so mir beyspringen könnte.

Oraille, f. f. a. Stunde, die mit einer Sache zugebracht ist.

Orains, adv. a. im Augenblick, sogleich.

Oraison, f. f. (oratio) Gebet; lt. Rede überhaupt, Rede die man hält, zierliche Rede oder Oration; z. (in der Sprachkunst) Redestück, Rede, welche ihre gewisse Theile hat, als da sind: articulus, nomen, pronomen etc.

les huit parties de l'oraison, die acht Stücke der Rede.

oraison dominicale, das Vater Unser, Gebet des Herrn; oraison ardente, brennliches Gebet; oraison jaculatoire, Stohgebet; faire l'oraison, das Gebet verrichten; faire oraison, beten; ein Gebet verrichten; se mettre en oraison, sich zum Gebet anschicken. les oraisons de Cicéron, die Reden des Cicero.

oraison funebre, eine Leichenrede, Leichenpredigt. il ment comme une oraison funebre, P. er lügt, wenn ihm das Maul ausgehet; er lügt, als wenns gedruckt wäre.

Oral, f. m. z. gewisses Stück der päpstlichen Kleidung, so eine Art eines Schleners ist.

Oral, e, adj. mündlich; loi orale, mündliche Satzung, mündlich gegebenes Gesetz; so man per traditionem hat manducation orale, z. mündliche Genießung des Leibes und Blutes Christi im heiligen Abendmahle.

Orange, f. f. eine Pomeranze; lt. das Fürstenthum Dranten in Frankreich.

Orange de Porrugal, Apfelsinen.

Orange, ee, adj. pomeranzig oder oranienfarbig, rothgelb.

Orange, f. m. Dranienfarbe.

Orangeade, f. f. Getränke aus Pomeranzensaft, Zucker und Wasser gemacht, Pomeranzensaft, f. das folgende.

Orangeat, f. m. (einige sagen Orangeade) ein gemachtes Pomeranzensaft.

Orangerie, f. m. Pomeranzensaft.

Orangerie, f. f. Pomeranzenhäuser, Gemächshäuser, worinne Pomeranzensäume vermahret werden; lt. die Pomeranzensäume zusammen, die Drangere.

Orateur, f. m. (orator, selten von Weibspersonen) ein Redner; der Sprecher im englischen Parlament; (bey den Komödianten) der, so die Reden nach geendigter Komödie an die Zuschauer hält, auch das künftige Stück ansetzt.

orateur de la Chambre des Communes d'Angleterre, Präsident im Unterparlament in England.

Oratif, f. m. a. der insändigst bitter; adj. Oratif, ive, a. voix orative, stehende Stimme.

Oratoire, adj. c. (oratorius) oratorisch, rednerisch, zur Redekunst gebörig.

l'art oratoire, die Redekunst.

Oratoire, f. m. (oratorium) kleine Kapelle, Betstimmer, Gebetskammerlein, Hanskapelle, besonderer Ort zum Beten in einem Hause; lt. gewisse Societät von Ordensleuten, welche kein ordentliches Gelübde thun; lt. das Ordenshaus oder Kloster solcher Personen, l'oratoire.

Oratoirement, adv. auf oratorische, rednerische Art, auf Redner Art, rednerischer Weise.

Oratoires, f. m. g. Mitglied der Congregation de l'oratoire, besser père oder confrère de l'oratoire.

ORB

Orbateur, f. m. a. Goldschläger.

Orbe, f. m. (orbis) z. (in der Astronomie) Planetenkreis, Himmelskreis, Zirkel.

l'orb du firmament, der Himmelskreis, die Himmelskugel; le grand orb, der Sonnenkreis; les orb des planètes, der Kreis, der Umlauf der Planeten; orb de lumière, Licht, so um einen Planeten.

Orbe, adj. c. t. dunkel, verborgen; lt. a. beraubt, entblößt von einer Sache.

coup orbe, (bey den Musikern) blinder Streich, der nicht durch die Haut geht, son-

der n

dem das Fleisch um und um querscht, blaues Mal, Sequestschung. mur orb. blinde Mauer, darinne keine wirkliche Fenster und Thüren, sondern nur blinde sind.

Orbement, adv. a. heilich. Orbiculaire, adj. c. (orbicularis) r. Zirkelförmig, rundlich, Scheitelrund, das in die Munde geht.

Orbiculaire, adv. r. Zirkelförmig, rund um.

Orbis, f. m. Kugelfisch, Seefisch.

Orbitaire, adj. c. r. in der Anatomie, wird von gewissen kugelförmigen Öffnungen gebraucht, welche an den Knochen des Haupts sind, trou orbitaire, foramen orbitale, (die Nerven des nervi optici gehen in dergleichen ein.)

Orbite, f. f. (orbis) r. Kreis, den ein Gestirn oder Planete durchläuft, oder zu durchlaufen scheint, oder den die Bewegung desselben hält; lt. die Höhlung, worinne die Augen liegen, Augenhöhle; der Strich um diese Höhlung.

Orbitaire, f. m. a. Postenreißer; Heuchler.

ORC

Orca, adv. (sprich orca) g. wohlhan; nun, wohl an. f. Or.

Orca, a. f. Ours.

Orchaneche, (ch als k) [Orcanete, f. f. Acad. Fr.] (anchusa) ein Kraut, Ochsenzunge genannt, rothe Ochsenzungen-Wurzel.

Orchelographie, f. f. (ch als k) r. Tanzbeschreibung, Beschreibung der Tänze durch Figuren.

Orchelogue, f. f. (sprich ch als k) r. eine von den beyden Hauptarten der alten Gymnastik; die Tanzkunst; lt. adj. c. orchelisch, was zur Tanzkunst gehört.

Orchestre, (ch wie k) oder Orquestra, f. f. Acad. Fr. m. (orchestra) Orchester, Ort vor der Schaubühne, wo die Musikanten sitzen, Musikantenstich in der Oper; bey den Griechen war es der Theil der Schaubühne, wo man tanzte, Tanzplatz; bey den Römern der Ort, wo sich die Rathsherren in der Komödie hielten; Rathsherrenplatz.

Orchis, französische Stadt in Flandern.

Orchis, f. m. (sprich orkis) Knabenkraut, Seilwurz.

Orcus, f. m. Zuname des Pluto.

ORD

Ord, e. adj. a. garstig, unfähig, unrein, faul.

Ordalie, f. f. (ordalium) r. Unschuldssprobe mit glühendem Eisen, Zweykampf etc. wenn Zeugen schleren.

Ordement, adv. a. unfähig, unfähertlich, unreinlich.

Ordi, Ordie, a. f. Ord.

Ordier, a. f. Orniere.

Ordin, Ordoyer, a. f. Salir.

Ordinaire, adj. c. (ordinarius) ordentlich, gemein, gewöhnlich; bestellt.

ambassadeur ordinaire, ordentlicher Abgesandter, der einige Jahre an einem Hofe bleibt. conseiller d'Etat ordinaire, königl. französischer Staatsrath, so das ganze Jahr im Rathes sitzt, zum Unterscheide der halbjährigen, eben so mit den folgenden; medecin ordinaire; maître d'hôtel ordinaire; zum Unterscheide der vierjährigen. gentilhomme ordinaire, königlicher Hofjunkfer.

de la façon ordinaire, nach gewöhnlicher Weise; la dépense ordinaire, seine ordentliche Ausgabe; le train ordinaire des choses, der gemeine, gewöhnliche Lauf der Dinge.

homme ordinaire (fort ordinaire), ein Mensch, der keine sonderlichen Gaben hat; les jours ordinaires, die gewöhnlichen Gerichtstage, oder sonst alle Werkstage.

question ordinaire, r. Folterart, dabey einer sechs Kannen Wasser austrinken muß; question extraordinaire, letzter Grad derselben.

à l'Ordinaire, adv. gewöhnlicher maßen, wie sonst; wie gewöhnlich; gemeinlich, insgemein; qu'à l'Ordinaire, als sonst seine Gewohnheit ist.

d'Ordinaire, adv. gemeinlich, meistens, meistens, zum öftern; gewöhnlich.

pour l'Ordinaire, adv. zum öftern, öfters, meistens, gemeinlich, insgemein.

Ordinaire, f. m. (ordinarius) der rechte Bischoff oder Pfarrherr eines Orts, ordentliche Bischoff, unter den man gehört; die Gewohnheit, der gewöhnliche Brauch; gewöhnliche, ordentliche Post; Posttag; das gewöhnliche Tractament, Essen, so man auftragen läßt, das, was man Menschen und Vieh sonst ordentlich, oder täglich gibt, gewöhnliche Speise, Mahlzeit, was man ihnen täglich an Speise und Trank reichet, gewöhnliche Portion; r. Portion in der Gastliche, so viel einer essen mag; lt. der ordentliche Richter, vor den die Sache gehört; Platz im Schiffe, wo man den Matrosen erlaube, ihre Kaden und Sachen hinaufsetzen; lt. die Sachen selber, oder das Recht, so sie haben, auf ihr Conto eine gewisse Menge Waaren auf Schiff zu bringen; il est ordinaire chez le Roi, il est gentilhomme ordinaire du Roi, er ist ein königlicher Hofjunkfer.

à mon, ton, son ordinaire, nach meiner, deiner, seiner Gewohnheit, oder meiner r. Gewohnheit nach; c'est son ordinaire de mentir, es ist seine Gewohnheit zu lügen.

n'avoir point d'ordinaire, keinen ordentlichen Tisch haben, bald da, bald dorten essen; son ordinaire est bon, er hält einen guten täglichen Tisch; l'ordinaire de la table vaut un festin, seine tägliche Mahlzeit ist so gut als ein Gastmahl.

l'ordinaire par le premier ordinaire, ich will mit der nächsten ordentlichen Post schreiben; faire son ordinaire, seine ordentliche Correspondenz abfertigen, seine Briefe, die auf die Post sollen, schreiben; seinen Posttag besorgen.

l'ordinaire des guerres, r. die Kriegskasse, besonders gewisse ausgelegte Gelder, die gens d'armes in Frankreich zu bezahlen.

Ordinaires, f. m. pl. die Monatszeit, monatliche Reinigung der Weiber.

Ordinairement, adv. gemeinlich, gewöhnlicher maßen, insgemein, ordentlich.

Ordinal, e. adj. r. (in der Sprachlehre) nombre ordinal, numerus ordinalis, ordnende Zahl, Ordnungszahl, z. E. der erste, andere, dritte, vierte etc.

Ordinant, oder Ordinant, f. m. (ordinandus) r. der da wird ordinet werden, oder Geistlicher, welcher ordinet werden soll.

Ordinant, f. m. (ordinans) r. der ordinairende Bischoff oder Prälat, der andere ordinet, zu Kirchendiensten einmachtet.

Ordinateur, f. m. (ordinator) w. einer, der etwas in Ordnung bringt.

Ordination, f. f. (ordinatio) Ordination, Einweihung zu einem geistlichen Orden, zu Kirchendiensten.

Ordo, f. m. (lat.) r. ein klein Buch, das alle Jahr gedruckt wird, und worin die Weise des Gottesdienstes für jeden Tag bestimmt ist, Kirchen-Kalender.

ordonnance, f. f. Verordnung, Gebot, Befehl, Befehl, Ordnung, Anordnung, Einrichtung,

Anstalt, Anstellung, Anweisung, Verfügung, Berührung; r. Bescheid, gerichtliche Verordnung; Assignation oder Anweisung an die königliche Kammer; (in der Medicin) Receipt oder Verordnung; (in der Mahler- und Baukunst) richtige Stellung der Bilder, Säulen etc.; (im Kriege) Ordnung der Truppen; Ordonnans.

ordonnances royales, königliche Befehle oder Verordnungen, (in dieser phras allein ist es gen. matc.)

ordre, oder ordonnance de Dieu, göttliche Ordnung.

les ordonnances nouvelles, die neuen Ordnungen.

ordonnance criminelle, die peinliche Halsgerichtsordnung.

rendre une ordonnance, eine Verordnung ergehen lassen.

loix et ordonnances touchant les métaux, Bergordnung.

l'ordonnance d'un festin, die Einrichtung eines Gastmahls.

porter l'ordonnance chez l'Apothicaire, das Receipt in die Apotheke tragen.

il a eu son ordonnance payée, r. seine Anweisung ist ihm bezahlt worden.

habit d'ordonnance, Heuturkleid.

compagnie d'ordonnance, Leibcompagnie, compagnies d'ordonnances, Compagnien, so ehedem aus 50 Edelknechten zu Pferde bestanden, und mit Lanzen stritten, jezo die Gens d'armes und leichte Reiteren, so nicht zum Corpo eines Regiments gehören.

une ordonnance de dernière volonte, letzte Willensmeinung eines Sterbenden, Testament.

ordonnateur, f. m. der die Ordnung, Anordnung macht, Director, Anstifter, Besteller, Anordner, Ansteller, der etwas befohlet.

Surintendant et ordonnateur des bâtimens du Roi, Oberaufseher und Director der königlichen Gebäude, Oberbaumeister; commissaire ordonnateur, der älteste Commissarius, der in Seehäfen das Amt eines Sec. Intendantsan verrichtet.

Ordonner, v. a. anordnen, verordnen, befehlen, anbefehlen, gebieten, verfügen; ordnen, anordnen, in Ordnung stellen, einrichten, anstellen, stellen, anschieben, beschicken; schalten, walten, fügen; bestimmen, beschließen; einsehen, bestellen, als einen Erben, Vormund etc.; r. schreiben, vorschreiben, verordnen, als Arzeneien; ordnen, einweihen, als einen Geistlichen zu Kirchendiensten etc.; anweisen in eine Stelle; anweisen zur Bezahlung, der Kammer Befehl geben, eine gewisse Summe Geldes zu bezahlen.

ordonner de qch, befehlen, wie es mit einer Sache soll gehalten werden; jusqu'à ce qu'il en ait été autrement ordonné, bis darüber ein anderer Befehl ist ertheilet worden.

je vous ordonne de faire cela, ich befehle euch dieses zu thun; il m'ordonne de le faire, er heisset mich es thun; il m'ordonne de me taire, er heisset mich schweigen; le gouverneur ordonna que nous irions jusqu'à Thèbes, der Stadthalter befahl, wir sollten bis gen Theben gehen.

Dieu, le ciel en a l'a) ainsi ordonne, Gott, der Himmel hat es also gefügt.

ordonner un jour d'actions de graces, ein Dankfest verordnen, ansetzen, bestimmen.

ordonner des magistrats, des juges etc. Obrigkeitlichen, Richter etc. verordnen, einsehen, bestellen.

ordonner un lavement, une saignée etc.,

S s s s s 3 ein

z. ein Kloster, eine Aderlaß ic. verordnet, vorschreiben.
ordonner un prêtre, un diacre etc., einen Priester, Diener ic. ordinieren, einweihen.
que vous a-t-on ordonné pour votre voyage, was hat man euch für eure Reise ausgemacht.
Ordonné, ée, part. et adj. angeordnet, verordnet, geordnet, eingerichtet ic.
un ménage bien ordonné, eine wohl eingerichtete Haushaltung oder Hauswesen.
charité bien ordonnée commence par soi même, P. jeder ist sich selbst der Nächste.
pièces mal ordonnées, z. (in der Heraldik) Figuren in einem Schilde, so nicht nach der gewöhnlichen Art gesetzt sind.
ordonnées; lignes ordonnées, (in der Geometrie) Ordinatea, gerade Linien, welche innerhalb einer krummen mit einander parallel gezogen, und von der Achse oder dem Durchmesser in zwei gleiche Theile getheilt werden.
Ordoyer, v. a. a. besudeln, garstig machen.
Ordre, f. m. (ordo) Ordnung; Anordnung; Dreie, Befehl, Verordnung, Verfügung, Anweisung; Fügung, Stellung, Einrichtung; ein Stand unter den Menschen; f. Anstalt, Vorsichtigkeit; z. Orden der Ritter oder Mönche; Ordenszeichen, Ordensband; eine von den gewöhnlichen Ordnungen der Baukunst, eine Säulenart, Säulenordnung; einer von den sieben geistlichen Orden oder Kirchendiensken bey den Katholiken; Anweisung eines Wechfels; Parole, so den Soldaten gegeben wird; Lösung; die Ordnung, so die Gläubiger halten, wenn sie von dem Schuldner die Bezahlung fordern, je nachdem selbiger immer einem eher als dem andern schuldig worden ist ic.
par ordre, der Ordnung nach; ein festin *par ordre*, f. eine rechte Gatteten, oder ein prächtiges Gastmahl.
en ordre, in Ordnung, ordentlich; *en bon ordre*, in guter Ordnung; *mettre en ordre (par ordre)*, in Ordnung stellen, bringen, ordentlich aufsetzen, aufstellen, aufräumen.
être mal en ordre, in schlechtem Stande seyn; übel gekleidet gehen; *il est mal en ordre*, es ist schlecht um ihn bestellt, er ist übel gekleidet.
rétablir l'ordre au dedans de vous, die Ordnung in euch selbst herstellen; *il auroit fallu renverser l'ordre*, man hätte müssen die Ordnung umstoßen.
donner ordre, anordnen; bestellen, bestimmen; *à qch*, etwas bestellen, in Ordnung bringen; *garder l'ordre*, Ordnung halten.
donner ordre à tout, f. alles wohl einrichten, veranstalten, überall nöthige Verschönerung thun; *donner ordre à faire* subalterner les troupes, Anstalt machen, Verschönerung thun, das den Völkern der Unterhalt verschaffet werde.
mettre ordre, Anstalt machen, darsutun, abhelfen; *anordnen; à qch*, etwas hemmen, einer Sache zuvorkommen; *ic. abhelfen; mettre ordre à ses affaires*, seine Dinge einrichten, in seinen Sachen gute Anstalt machen.
des ordres précis, richtige Anstalten.
il faut qu'il y ait de l'ordre en toutes choses, gute Ordnung, Einrichtung ist in allen Dingen nöthig; *homme d'ordre*, ein Mensch, der seine Sachen ordentlich hält, ordentlicher Mann; *avoir un esprit d'ordre*, gute Ordnung lieben und halten.
un ordre de bataille, eine Schlachtordnung.
l'ordre immuable des destins, TELEM. der unumkehrliche Schluß der Schicksale, Götter.

donner l'ordre, Befehl ertheilen, Ordre geben; *recevoir l'ordre*, Befehl empfangen; *exécuter un ordre*, le mettre en exécution, einen Befehl ausrichten; *exécuter les ordres du Roi*, des Königs Befehl ausrichten.
il y avait trois ordres à Rome, zu Rom waren drei Stände oder Ordnungen.
tous les ordres de la Province, alle Stände des Landes.
le premier ordre, die erste Klasse, Art, der erste Stand, Rang.
nous avons des arguments d'un ordre supérieur, wir haben Beweise von einer höhern Art, weit wichtigere Beweismittel.
esprit au premier ordre, vortrefflicher, ausnehmender Verstand, Geist.
ordre d'ecclésiastiques ou de chevaliers, z. Orden geistlicher oder ritterlicher Personen; *Chevalier de l'ordre*, Ordensritter, de etc., *prendre l'ordre de chevalerie*, den Ritterorden annehmen; *les ordres du Roi*, Ritter von St. Ludwigs, heil. Genes und Michaelorden in Frankreich; *Chevalier de l'ordre*, Ritter des Ordens vom heiligen Geist; *Chevalier de l'ordre des coteaux*, g. Ritter des Ordens vom Weingebürge, guter Sausbruder, Weinkenner; *être de l'ordre des coteaux*, ein guter Kenner des Weins, Sausbruder seyn.
l'ordre de prêtrise, die Priesterweihe; *donner les ordres*, die Priesterorden, die sieben geistliche Orden ertheilen; *les quatre ordres des mendians*, die vier Orden der Bettelarmen; *entrer dans l'ordre*, in einen Orden treten, ins Kloster gehen.
le temps des ordres, die Quatember, oder vier Zeiten, an welchen man ordentlich zum Kirchendienst ordnet.
colonne de l'ordre Toscan etc., Säule nach der Toscanischen Art.
les cinq ordres d'architecture, die fünf Bauordnungen.
vous payerez à un tel ou à son ordre, (im Wechselrecht) bezahlet an ihn, oder auf seine Anweisung.
sous-ordres, der eine Sache für einen andern versieht; *en sous-ordre*, in eines andern Namen.
Ordure, f. f. Unflath, Unrath, Koth, Unreinigkeit, Unsauberkeit, Mist, Dreck; Staub; Reichth, Auskebrigt, Mutter; f. unflätige Orden, schandbare Worte, unzüchtige Sotzen, Dabsen, unflätige Dinge; g. f. Schande, Schandthat, schändliche Thaten.
faire son ordure, den Bauch entlassen; *le coffre aux ordures*, das Mistgeschirr.
dire des ordures, f. garstige Sotzen reissen, mit der Sauglocke lauten.
il y a de l'ordure à ses idées, en son fait, g. P. es sieht dreckig mit ihm aus, er ist nicht unschuldig an dem, was man ihn beschuldiget; er sitzt auf den Hals, wird schwerlich mit dem Kopf daon kommen; *il est noirci de beaucoup d'ordures*, es werden ihm viel schändliche Dinge nachgeredet.
Ordurier, f. m. z. (in den Klöstern) dasjenige Gefäß, worinnen man das Schryt sammlet und wegstret; Mistgeschiffel.
Ordurier, e, adj. et f. f. w. der, oder die gerne Sotzen redet; unflätig.

ORE

Ore, a. f. Heure.
Oreade, f. f. (oreades) Berggöttin, Bergnymphe bey den Henden.
Orée, f. f. (von ora) a. das Aeußere, der Rand, Bord, die Ede einer Sache, als das Aeußere Theil eines Gehirzes, Ufer des Meeres.
à l'ore d'un bois, an dem Rande eines Waldes.
Oreillard, e, adj. (von oreilles) wird von Aehren gebraucht; denen die Aehren entweder zu niedrig sitzen, oder zu breit sind; oder welche die Aehren stets im Aehren bewegen; Klappohr.
Oreille, f. f. (auris) das Ohr der Menschen und Thiere; f. Ohr, Gehör; unterschiedliche Sachen, so denmache die Gestalt eines Ohres haben, als das Ohr eines Blatts, eingeschlagenes Stuck, Eckschuh in einem Buche; Ohr, Ohr, Handhabe, Henkel an einem Kessel, Suppennapf oder Suppenschüssel und dergl.; Ohr, Drehlein an einer Schale; Ecke, Zipfel von einem Tuche, womit etwas eingepackel, so in Gestalt eines Ohres gelassen wird, oder Ohr an einem Pack Waaren, ihn anzuraffen; der äußere große, breite Zahn an einem Kamm; der Nieren an einem Schabe, woran die Schalen oder Händer gemacht werden, Fische; eine Spitze an den großen Muscheln ic.; (in der Musik) z. das Gehör, so vom Ton, Satz ic. judicirt.
les oreilles, z. die zwey Blätter von Wein, so auf den Dregelsteyffen an den Seiten der Dregung derselben gemacht werden; Eckblätter an der Einfassung der Thüren und Fenstern; Ohren oder Aehrenstaken an den Aehrenspitzen; (in der Baupunkunst) die Spitzen an den Jockobsmuscheln; die ersten zwey Blätter, so vom Saamen aufgehen, als vom Gurken, Melonen, Karott ic.; Schnittten von eingemachten Aehren; (man nimmet sie zuweilen alle auch in fang.)
tirer l'oreille, bey dem Ohr zupfen; *f. P.* *le faire tirer l'oreille*, sich zu etwas zwingen lassen; sich lange bitten lassen; etwas langsam und ungerne thun; *ne te fais point tirer l'oreille*, laß dich nicht lange nöthigen, bitten; *dire à l'oreille*, ins Ohr sagen; *parler à l'oreille de qn*, einem ins Ohr reden, etwas heimlich ins Ohr sagen.
les bruits, les rintoins, les bourdonnements des oreilles, das Ohrenrauschen.
oreille fine, f. ein reines, scharfes Gehör; *avoir bonne oreille*, ein scharfes, genaues Gehör haben; *avoir l'oreille dure, hart, schwerlich hören; mettre l'oreille à une porte pour écouter ce qui se dit en dedans*, kehren.
prêter l'oreille, anhören, fleißig zuhören, Gehör geben; *à qch*, etwas gern hören; *il prête l'oreille au moindre bruit*, er hört gar wohl ist sehr aufmerksam, wenn sich das geringste regt; *prêter l'oreille aux fleurettes*, verlistem Worten Gehör geben.
ouvrir les oreilles, die Ohren spitzen; fleißig zuhören.
fermer l'oreille à qch, etwas nicht hören mögen; *fermer les oreilles aux discours de qn*, vor etwas Zureden die Ohren stopfen, ihn nicht hören wollen; *faire la tourde oreille*, nicht hören wollen; thun, als wenn man nicht hörete.
choquer, blesser, offenser, écorcher l'oreille, hart oder übel lauten, als eine Rede, in den Ohren wehe thun, als ein Laut, eine Musik ic.; *cela choque l'oreille*, (les oreilles) das ist wahrdrücklich anzuhören, das ist hart, unangenehm zu hören; *façon de parler qui choque l'oreille*, harte Redensart, die dem Ohr zuwider ist.
si cela vient à les oreilles, wo ihm das in Ohren kommt, wenn er das vernehmen sollte.
avoir l'oreille de qn, f. P. bey einem wohl gehört, gelitten seyn; *il a l'oreille du Prince*, er hat bey dem Fürsten Gehör, ist bey ihm in Gnaden.
rompre les oreilles à qn, einem die Ohren reiben.

reiben, ihm ungeschmäm anliegen; überführen; schaufter les oreilles à qn, einem den Kopf warm machen, ihn aufbringen, erzürnen; ne m'échantez point les oreilles, machet mir den Kopf nicht warm; j'ai les oreilles battues et rebattues de cela, ich hab' es tausendmal gehört, muß es ohne Unterlaß anhören.

être pendu aux oreilles de qn, mit einem ohne Unterlaß reden; recouler les oreilles, die Ohren schürzeln, nicht achten, mit dem Kopf eine Bewegung machen, die anzeigt, man spottet über eine Sache; il recoula les oreilles, er fragte nichts darnach, was man ihm sagte; -de rouce qu'on lui dit, er schüttelt alles ab, schüttelt sich an kein Jureden; tenir le loup par les oreilles, zwischen Ohr und Angel fassen; sich nicht entschließen können, weil überalt Gefahr da ist.

chien hargneux a toujours les oreilles déchirées, bestigter Hund trägt zerissenes Fell; il lève, il a des les oreilles, er ist hochmüthig, wird aufgeblasen; il basile les oreilles (l'oreille) il a l'oreille pendante, (ist die Zügel hängt).

il a la puce à l'oreille, er ist sehr unruhig; er kan nicht schlafen; mettre à qn, la puce à l'oreille, einem einen Floh ins Ohr setzen; ihn in Furcht, Hoffnung, Nachdenken ic. setzen; le grand oreille, sich hinter den Ohren kratzen, etwas mit Handen thun; beräuen; ventre affamé n'a point d'oreille, Worte füllen den Bauch nicht; ein dringender Mangel läßt sich mit Worten nicht füllen.

corner aux oreilles de qn, jemand beständig in den Ohren liegen; les oreilles lui cornent, g. die Ohren gellen ihm; er hört nicht recht.

avoir des oreilles d'âne, Eselsöhren haben, dumm seyn; avoir le bouquet sur l'oreille, feil seyn.

frotter les oreilles, donner sur l'oreille, oder sur les oreilles à qn, einem Ohrzeigen geben, ihm hinter die Ohren schlagen, abschweifen.

les murs ont des oreilles, die Wände haben Ohren.

il est enderté jusqu'aux oreilles, il a des dettes par dessus les oreilles, er steckt in Schulden bis über die Ohren.

oreille de livre, f. und r. Buchohr, Eselsohr; -d'écuelle, Ohr an einer Schale ic.; oreille d'ancre, Hake, breite Bank am Anker; -de balor, Zügel an einem Krampfad; oreille de peigne, Kammoehr, Ende; oreilles de soulier, Kapschen an Schuhen.

cheval boiteux de l'oreille, ein Pferd, so mit dem Kopfe nicket, oder denselben niederbeugt, so oit es im Schritt oder Trab hinkt.

oreille, (oreilles) d'abricors, eingemachte Ubricose, aus welcher die Kerne genommen, Schmitzen davon; -d'âne, Confolida major, sonst confolida genannt, Mäulwürz, Schwarzwürz; -de lièvre, Bupleurum, eine Gattung Durchmachs, f. Perce-neuille; -dours, Auricula urii, Schlüsselstein, Wrenndohrlein, Hirschnikel, ein Kraut, Aurfel; -d'homme, Haiswürz; f. Cabaret; -de souris, -de rat, Pioloella, oder Auricula muris, oder Myofotis, Mäulwürzlein, glühden Lungenkraut, Ringelob.

oreille de chat, werden die Weinblätter genannt, welche beim Aufbrechen sich nicht gangsam ausbreiten, sondern spitzig angehen; vin d'une oreille, guter Wein; vin de deux oreilles, schlechter Wein.

oreille de Parisien, eine Art Pasteten, von stark gewürzt-m Rindfleisch, worüber ein wenig Teig in Ohrgehalt gezogen, sonst rissole genannt,

oreilles, oder oreillettes du coeur, die Herzohren, Ohrklappen am Herzen; oreille de lièvre, à tiers point, dreieckiges Segel; oreille de charrie, die breite Seite der Flugschare, so die Erde aufwirft, an einem ist ein klein Bret.

oreille de Denis le tyran, ein Loch zu Syracusa in einem Berge, wodurch man hören konnte, was unten geredet wurde, ob es schon weit davon war.

oreille de mer, Auris marina, Seeohr, eine Art Schnecken.

oreille de canon, a. ein mit Bändern besetztes Stück Zeug an den Hosen; Hüch Band an den Hosen.

oreille, ee, adj. r. (in der Wappenkunst) wird gebraucht, wenn die Ohren der Delphinen oder großen Muscheln andere Farbe haben, als der übrige Theil des Körpers.

Oreiller, f. m. ein Ohr, Kopf, oder Hauptkissen; ic. mit wohlriechenden Kräutern angefülltes Kissen; f. (in der Moral) Postel, d. i. Grund der Sicherheit in der Sünde; r. (in den jüdischen Schulen) Schlinge der Schnecke unter der Platte des Kapitals.

Oreillere, f. f. ein Ohringlein, kleiner metalsener, hinter dem Ohr bis an das Ohrklappen herübergehender Reif, daran die Frauenzimmer, welche sich die Ohren nicht durchbohren wollen; ihre Ohringe, oder Ohrgehänge tragen; ic. ein Lappchen, das man kleinen Kindern hinter die Ohren legt, wenn sie wund daran sind; r. ein Ohr, oder Ohrklappen am Herzen; der Bart an den zinnernen Orgelpfeifen. f. Oreille.

Oreillon, f. m. r. eingebogene Ecke an den Einfassungen oder Ziertrahen, der Thüren und Fenster, sonst Crolette genannt; ic. runde Ecke an den Seiten der Baustein; oreillons, pl. Fluß in den Ohren; (von beiden lehren, und f. f. Orillon.)

Oreins, adv. a. unlangst, neulich.

Orémus, f. f. (Acad. Fr. m.) r. Gebet, besonders sich das bey dem katholischen Gottesdienste gehalten wird, weil der Priester mit diesen Worten anfängt: chanter orémus, zum Gebet aufstimmen.

Orendroit, a. f. Dorénavant.

Oréer, a. f. Oerer.

Orengé, Orengé, Orengéade, Orenger etc. f. Orange.

Orenoque, oder Orinoque, f. f. großer Fluß in Amerika.

Orer, v. a. n. (orare) a. beten.

Orés, conj. a. obgleich; adv. nun, jecho. f. Or.

Oresque, conj. a. obwar, obgleich. f. Or.

ORF

Orfante, a. f. Orpheline.

Orfélin, e, f. er adj. f. Orphelin.

Orfévre, f. m. (aurifère) ein Goldschmied.

Orféverie, f. f. Goldschmiedarbeit; ic. Kunst der Goldschmiede.

Orfévresse, f. f. Goldschmiedsfrau.

Orfé, f. m. ein Hornsch.

Orfé, adj. a. mit Treiben besetzt.

Orfé, f. f. Nacht- und Meeradler mit Entenfüssen, sonst Heimbrecher genannt; (olliraga.)

Orfé, oder Orfé, f. m. (aurum phrygium) w. reichliches Geyde von Gold und Ende am Rande der Kirchen-Ornate bey den Katholiken; ic. an Kleidern.

ORG

Organe, f. m. (organum) ein Hülfsglied, Gliedmaß; Stimme; ic. Hülfsmittel, Werkzeug (im eient- und uneigentlichem Verstande gebräuchlich.)

organe principal, Hauptgliedmaß; organe extérieur, intérieur, äußerlich, innerliches Hülfsglied des Leibes.

elle a un bel organe, sie hat eine schöne Stimme.

la science est un organe nécessaire pour la conduire des hommes; die Wissenschaft, Gelehrsamkeit ist ein nöthiges Werkzeug, die Menschen zu regieren; c'est par son organe que j'ai fait cela, durch ihn habe ich es ausgerichtet, er hat mir darinnen geholfen.

Organeau, f. Arganeau.

Organique, adj. c. (organicus) was Hülfsglied der hat, begliedert, was viele Werkzeuge hat; was durch Werkzeuge wirkt.

L'homme est un corps organique, der Mensch ist ein begliedertes Leib, ein Leib, der viele Glieder und Werkzeuge hat; partie organique, Stück, so zu den Gliedern gehört; action organique, Werk, so durch die Glieder verrichtet wird.

Organique, f. f. r. Instrumentalmusik.

Organisation, f. f. Gliederbau, Einrichtung der Glieder.

Organiser, v. a. mit Hülfsgliedern versehen, bilden; ic. als eine Orgel stimmen, ein unfalsches Instrument.

organiser un corps, einen Leib mit Gliedern forgniren, bilden.

Organiser, v. r. sich bilden.

quand le corps commence à s'organiser dans le ventre de la mère, wenn der Körper anfängt sich zu bilden, eine Gestalt zu gewinnen im Mutterleibe.

Organisé, ee, part.

corps organisé, begliedertes Leib; une infinité d'êtres organisés, unendlich viel gebildete lebendige Wesen.

Organiste, f. m. et f. Organist, Orgelspieler, Organistin.

Organito, f. m. (Ital. organino) r. gewürzte Seide, so zweymal durch die Mühle gegangen, zweymal gewürzte Seide.

Organitiner, v. a. die Seide zweymal durch die Mühle gehen lassen.

Organine, ee, part.

Orgasme, f. m. (orgasmus) r. Wallung, jähes Aufwallen, starke Bewegung des Geblüts, der Lebensgeister oder anderer Säfte im thierischen Körper.

Orge, f. f. et m. (hordeum) Gerste, die im Felde steht, auch ausgebrochene Gerste, Gerstentöner.

Nota: ist gen. m. in den zwey Redensarten: orge entier, ganze, rauhe Gerste, so noch in der Hülse oder Spreu ist; orge mondé, Gerste ohne Spreu, ohne Hülse; ic. ganze Gerstengraupn, gegründete Gerste; gruaud'orge, Gerstengrübe; crème d'orge, Gerstenschleim; sucre d'orge, Gerstenzucker; petite orge, kleine Gerste.

l'orge est en fourreau, die Gerste schosset, un boisseau d'orge, ein Scheffel Gerste; grain d'orge, Gerstentorn; r. (in der Messkunst) die Breite eines Gerstentorns, eine Linie, der sechste oder zwölfte Theil von einem Zoll; (im Apothekergewichte) ein Gran, ein Gerstentorn schwer, der zwanzigste Theil eines Scrupels; (bey den Buchdruckern) weißer Noth, ganzer, oder mehr halber Schlag in dem Noth.

Rizaine à grain d'orge, Barchent mit gerstentörnigen Figuren, gemodelter Barchent.

faire bien les orges, f. sein Preisen schneiden, im Noth sitzen; il y fait bien les orges, er gewinnt viel dabey, schneidet seine Preisse dabey; il faut mourir petit cochon, (petits cochons.)

cochons.) il n'y a plus d'orge, du must dran, es ist keine Hülse mehr; es hilft nichts, man muß dran.

Orgeade, f. f. (Sprich orjade.) Gerstenwasser mit Melonenkörnern, Zucker und einigen wohlriechenden Wässern vermischt; a. Orgeat, f. m. kühlender Trank von Wasser, Zucker und Pulver von den vier kühlenden Samen.

Orgeler, Stadt in Franche-Comté.

Orgeran, f. m. Art Nessel.

Orgies, f. f. pl. (Orgia) Bacchusfest der Heiden; fr. Saupied.

Orgon, Stadt in Provence.

Orguaneau, f. Arganeau.

Orgue, f. f. (iers m. organa) Orgel, orgues; im pl. heißt es nicht nur die Orgel, sondern auch das Chor bey der Orgel, wo die Leute stehen; fr. Geschütz, Orgelwerk, Todtenorgel oder Karrenhöhe genannt; womit man auf einmal viele Schüsse thun kan; fr. Feldbäume, Fallschütze, Fallgatter, die Löcher in dem Borste eines Schiffs durch welche das Wasser vom Deck abläuft.

un bon orgue, eine gute Orgel; il y a tant de jeux dans cet orgue, es sind so und so viel Register in dieser Orgel.

il y a de bonnes orgues en cet endroit, in dieser Gegend gibt es gute Orgeln.

toucher l'orgue, die Orgel, das Orgelwerk schlagen; jouer des orgues, orgeln, die Orgel spielen.

facteur d'orgues, Orgelbauer, Orgelmacher; souffleur d'orgues, Orgelreter; tuyau d'orgue, Orgelpfeife.

ces enfans sont comme des tuyaux d'orgue, P. diese Kinder sind, stehen wie die Orgelpfeifen.

petites orgues, oder orgues portatives, (orgue portative, a. orgue portatif) ein Positiv, eine kleine Orgel.

orgue de mer, Seeorgel, ein Korallengewächs.

Orgueil, f. m. (ital. orgoglio) Hochmuth, Stolz, Hoffart; Aufgeblasenheit; fr. (in gutem Verstande) Erhabenheit des Gemüths, erhabener Geist; v. die Höhe oder das Erhabene, z. E. der Berge, des Meers; i. (bey den Bauleuten) Unterlage, Stein oder Klotz, den man unter den Hebebaum leget, um desto besser heben zu können, sonst hypomochlion genannt.

l'orgueil les enivre, der Hochmuth machet sie toll; tabarre qch. de son orgueil, von seinem Hochmuth nachlassen, etwas ablassen; rabaisser l'orgueil des ennemis, des Hochmuth der Feinde dämpfen; qui semble donner prise à l'orgueil de l'homme, der dem Hochmuth des Menschen gar zu viel einzuräumen, aufzuhelfen scheint.

bouffi d'orgueil, mit Hochmuth aufgeblasen, aufgeblähet; enfler d'orgueil, hochmüthig, aufgeblasen machen; s'enfler d'orgueil, hochmüthig, stolz seyn; orgueil rustique, Baurenstolz; sonst glorieux.

l'orgueil et la pauvreté sont mauvais ménage ensemble. Hoffart und Armuth schicken sich nicht beysammen.

l'orgueil des montagnes, v. die hoherhaben Berge, die Höhe der Berge.

Orgueilleusement, adv. hochmüthig, stolz, mit Hochmuth, hochmüthiglich, hoffärtiger Weise, voll Hochmuth.

il parle fort orgueilleusement à tout le monde, er redet mit jedermann trotziglich, hochmüthig.

Orgueilleux, euse, adj. (zuweilen L) hochmüthig,

stolz, hoffärtig, aufgeblasen; ein Stolz, Hochmüthiger.

d'une manière orgueilleuse, hochmüthig, auf eine hochmüthige Art.

il est fort orgueilleux, er ist sehr hochmüthig; devenir orgueilleux, hochmüthig, stolz werden; orgueilleux comme un rutte qui est à son aise, häuerstolz, glorieux.

c'est une orgueilleuse, sie ist ein hochmüthiges Weib.

veulle orgueilleuse, oder orgueilleux, f. m. (hordeum oder praeputiolium) Gerstenform am Auge, auf dem Augensied.

sen Orgueilleur, v. r. hoffärtig, hochmüthig, stolz werden, stolziren.

ORI

Oribus, g. w. Poudre d'oribus, Marktstreuer-Pulver, dem sie allerhand Wirkung zuschreiben, z. E. Gold damit zu machen etc.

Oriculaire, f. Auriculaire.

Orient, f. m. (oriens) der Aufgang der Sonne, Osten, Orient, Morgen; Zeit des Aufgangs der Sonne oder anderer Gestirne; das Morgenland; f. Anfang einer Sache; die Jugend.

orient equinocial, der wahre Morgen; orient d'été, Punkt des Horizonts, in welchem die Sonne im Anfang des Sommers, oder wenn sie in den Krebs tritt, aufgehet; orient d'hiver, Punkt, in welchem die Sonne im Anfang des Winters aufgehet; d'orient, vom Aufgange; à l'orient de la ville, gegen Aufgang der Stadt, gegen Osten; le vent d'orient, der Morgenwind; voyager dans l'orient, in die Morgenländer reisen; tout l'orient, das ganze Morgenland.

une beauté dans son orient, die angehende Schönheit einer jungen Person.

l'orient, ein französischer Hafen in Bretagne.

Oriental, e, adj. gegen Morgen gelegen, morgen- oder östwärts gelegen; morgenländisch, Morgen-Ost; das, so aus dem Morgenlande herkömmt, oder darinne ist, orientisch, östlich; vom Aufgange.

les indes orientales, Ostindien.

les langues orientales, die morgenländische Sprachen; cadran oriental, Sonnenuhr, so nach Osten gerichtet.

les orientaux, f. m. pl. die Morgenländer, Leute, so in den Morgenländern wohnen, die morgenländischen Völker.

Orienter, v. a. r. morgenwärts richten, gegen Morgen kehren, bauen; eine Sache nach der Lage der vier Weltgegenden ordentlich einrichten.

orienter une carte, eine Karte gehörig nach den vier Weltgegenden legen, mit den vier Himmelsgegenden bezeichnen; - les voiles, die Segel so wenden, daß sie den Wind gehörig fassen, gegen den Wind richten.

Orienter, v. r. sich nach den vier Himmelsgegenden stellen, richten; nachsehen, wo man ist, damit man sich auf dem Wege nicht verirre; sich nach dem Morgen wenden, weigen; v. nach dem Morgen liegen; f. sich beinnen; genußsame Kundschaft einer Sache einziehen.

donnez-moi le temps de m'orienter, gebt mir Bedenkzeit.

Orient, ée, part.

Orifice, f. m. (orificium) z. Mundloch, Eingang, Öffnung eines Gefäßes, besonders rohrförmigen Gefäßes in einem Körper; fr. einiger Gläser und irdener Gefäße etc.

l'orifice de l'estomac, der Magenmund.

Oriflamme, auriflamme, (oriflamme), f. f. m. gewisse Fahne, so die ersten Könige in Frank-

reich im Kriege vor sich hertragen ließen, sie war von rothen Sendel mit Goldflammen.

Orifiant, e, adj. w. prächtig, stolz.

Origan, f. m. (origanum) ein Kraut, Wohlgeruch oder Dost.

Origene, f. m. Origenes, Mannsname.

opération d'origene, das Casiren.

Originare, adj. c. (von origine) ursprünglich, entsprossen, herkommend, hergekommen, gebürtig, von der Geburt, der Geburt nach; angeboren, erblich, so man von der Geburt her hat.

il est originaire de France, er ist aus Frankreich gebürtig, von französischer Abkunft.

mor originaire de Grèce, Wort, so von dem Griechischen herkömmt.

vice originaire, angebornes, erbliches Laster.

demandeur originaire, i. (in Gerichtssachen) Kläger, so sich am ersten wegen eines Proceßes angeben, oder angemeldet hat.

Originarement, adv. ursprünglich, dem Herkommen, der Geburt nach, von Geburt.

il est originarement Romain, er ist von Abkunft ein Römer.

Original, f. m. Original, Haupt, oder Urschrift, Haupt- oder Urbild, Hauptgemähde, Muster, erster Aufsatz, das erste so gemacht worden ist, nach welchem die andern gemacht werden, das erste Erfindene; der Erfinder, der es von nichts nachmacht, sondern selbst erfindet.

écrite, peindre d'après l'original, nach der Vorchrift, nach dem Muster, Vorbild schreiben, malen.

faire des copies sur l'original, aus der Urschrift Abschriften machen; cela est autrement dans l'original que dans la version, dieses ist anders in der Grundsprache als in der Uebersetzung.

ce tableau est un original, dieses Gemähde ist ein Urbild, Hauptbild, von der ersten Hand, nicht nachgemacht.

de bons originaux sont souvent de méchantes copies, die besten Bilder werden oft am schlechtesten abgedruckt.

les anciens font d'excellens originaux, die alten sind vortreffliche Muster.

Job est un original de patience, Job ist ein Vorbild der Geduld.

avoir une chose d'original, eine Sache gründlich wissen, von gewisser Hand herhaben, oder es von solchen Leuten haben, die gewiß darum wissen müssen, aus der ersten Hand her haben; je le sai de l'original; tenir d'original, von der ersten Hand haben.

original, it. original sans copie, (im Scherz) wunderlicher, absonderlicher Mensch, dergleichen man noch nicht gesehen; (wird von einem auch in gutem Verstande genommen) c'est un original, un original sans copie, un vrai original.

Original, e, adj. das einen eigenen Ursprung hat, ursprünglich, erst, das in seiner Art das erste ist, vornehmst, das, wornach andere müssen eingerichtet werden, hauptsächlichst; (im Scherz) sonderbar, ungemeyn, in gutem und bösem Verstande.

les pièces originales d'une affaire, die hauptsächlichste, Urkunden einer Sache.

les langues originales, die Grundsprachen, Hauptsprachen.

un poids original, ein Hauptgewicht, nachdem die andern gemacht werden.

un auteur original, ein Autor, der etwas neues geschrieben.

peñée originale, neuer Gedanke.

une badinerie originale, des badineries originales, (im Scherz) Erspöhen.

Orig-

Originalité, f. f. w. ursprüngliches Wesen; Eigenschaft, das erste oder selbst Erfindene zu seyn, das nach keinem andern gemacht ist; Eigenschaft, die machet, daß etwas ein Urbild, Urschrift etc. ist.

Origine, f. f. (origo) Ursprung; Anfang; Geschlecht, Herkommen, Stamm, Abkunft; Art; Abstammung der Wörter einer Sprache; f. Quelle.

L'origine du monde, der Anfang der Welt, ihrer son origine, seinen Ursprung haben; nehmen; les nerfs tirent leur origine du cerveau, die Nerven nehmen ihren Anfang aus dem Gehirne.

C'est là l'origine de tous mes maux, f. da liegt der Ursprung alles meines Unglücks, das ist die Quelle etc.

vous êtes Grecs d'origine, ihr seyd Griechen vom Herkommen; qui étoient de la même origine que les Cyclopes, TELEM. welche mit denen ungeheuren grossen Riesen gleichen Ursprung hätten; il rapporte son origine à un tel, er leitet seine Abkunft von dem und dem her.

les origines de la langue, die Ableitung der Sprache, die Abstammung der Wörter einer Sprache.

Original, fle, adj. erblich, angeboren; ist nur in folgenden phrasibus gebräuchlich:

le péché original, peccatum originale, die Erbsünde; f. ein auflebender Mangel; Vorwurf eines bösen Herkommens; les François ont le péché original pour être Papes, kein François kan Papst werden; (weil nur geborne Italiener dazu genommen werden.)

justice originale, vollkommene Gerechtigkeit, grace originelle, Gnade im Stande der Unschuld.

Originellement, adv. ursprünglich, dem Ursprunge nach; von Natur; vom Anfang.

Orignac, (e wird verschwiegen) oder Orignal, f. m. Elein, wildes Thier dieses Namens in Canada, hat im pl. Orignaux. f. Elan.

Orignal, Orinal, a. f. Original.

Origine, a. f. Origine.

Orillard, e, adj. Pferd, das lange Ohren hat etc. f. Oreillard.

Orillon, f. m. z. Ohrengeschwür, Drüsengeschwulst neben dem Ohre, (meist im pl. gebräuchlich;) f. Handhabe, Griff an einer Schale, kleiner Heufel an Schüsseln etc.; z. runder Flügel an einem Holtwerk, die runde Ecke an einer Bastion, wodurch der zurückgezogene Theil der Planque gedeckt wird; orillon carré, f. L-paulemaut.

Orin, f. m. z. Bopfeil, das Seil, womit ein Holz oder anderes Zeichen an einem Anker, den man im Wasser zurück lassen muß, gebunden wird, so, daß es auf dem Wasser schwimmt, damit man den Ort, wo der Anker liegt, wieder finde.

Orion, f. m. z. (in der Astronomie) der Orion, eines von den 12 mittäglichen Gestirnen.

fleuve d'orion, der Nilfluß, auch eins von den 12 mittägigen Gestirnen.

Oripeau, f. m. (aurum, peau) Schetter oder Glittergold, geschlagen Gold; f. ein falscher Schein, falscher Glanz, nichtswürdige Sache, die doch ein gutes Ansehen hat, oder etwas, so nur einen guten Schein, sonst aber nichts hinter sich hat; z. Ohrenschnecke, Ohrengeschwulst, zu Paris Orillon genannt.

Orix, f. m. ein gewisses graufames Thier dieses Namens.

Orizon, Horizontal, f. Horison.

ORL

Orle, f. m. z. (in der Baukunst) Saum, Kleines gerades Glied an den Säulen; (in den Wap-

pen) der Rand um einen Schild; Wappensaum.

Orle, oder Orler, f. Ourlet.

Orléan, f. m. Erdfarbe.

Orléans, (aurelianum, oder aurlia), eine Stadt in Frankreich.

il porte les armes d'Orléans, P. g. er gehet mit zerrissenen Kleidern; Orléans est belle et grande, mais Rouen est plus marchande.

Orléannois, e, f. so aus Orléans ist; Ir. Name einer Faction; Ir. f. m. Bezirk, Gerichtsbarkeit, Land von Orléans.

Orler, oder Ourler, v. a. säumen, einfümen, einen Saum machen; un mouchoir, ein Schnupftuch säumen.

il n'y a que le bec à orler et c'est une canne, P. so sagt man zu denen, die sich eine Sache gar leicht einbilden.

Orlot, e, adj. a. arm, elend.

ORN

Ormaie, Ormoie, f. m. ein Ulmenwald, Küsternwald, eine Ulmenauce, ein mit Ulmenbäumen besetzter Ort.

Orme, f. m. (Ulmus) Ulme, Ulmbaum, Rüstler, Ulme.

attendez-moi sous l'orme, P. ihr wartet vergebens; ihr könnt passen, bis das geschieht; fragt morgen wieder nach; Ir. bey der ersten guten Gelegenheit.

Ormeau, f. m. kleiner Ulmenbaum, junger Rüstler.

Ormel, a. f. Ormeau.

Ormin, f. m. (hornium) Scharley, Scharlachkraut, Art Galben.

Ormoire, f. f. g. f. Armoire.

Ormoys, f. Ormaie.

ORN

Orne, f. m. eine Art Eschenblume, Buchsche, Art Ahorn, so aber kein ist.

Ornement, f. m. (ornamentum) z. Zierde, Zierrath, Schmuck, Putz, Ausschmückung, Zierung, Ausstieren, Auszierung, Ausschmücken, Ausschmückung, Putz, Ausputzung, Kleidung; Zierde in der Kirche, sonderlich des Altars; priesterlicher Schmuck; f. Zierde; oratorische und poetische Ausschmückungen, Figuren und alles, womit man die Rede ausschmückt; z. (in der Wappenkunst) Zierrath außerhalb dem Wapen, alles was ausser dem Schilde ist; (im Bauen) der Unterbalken, Borten und Kranz, Schmuckwerk etc.

c'est le principal ornement de la maison, dieses ist die vornehmste Zier des Hauses; le parer de vains ornemens, sich mit eitlen Zierrathen schmücken; ornement de femmes, weibliche Zierde; ornement de tête, Aufsatz, Kopfsputz, weiblicher Haupteschmuck.

les ornemens sacerdotaux et pontificaux, die Kleider und andere Zierrathe, so bey dem öffentlichen Gottesdienste von Priestern und Bischöffen gebraucht werden.

il est l'ornement de la patrie, f. er ist die Zierde seines Vaterlands.

le servir d'ornemens dans un discours, eine Rede mit verblümmten Redensarten, mit Figuren schmücken.

Orner, v. a. (ornare) zieren; schmücken, auszieren, ausschmücken, ausstieren, ausputzen, putzen, aufputzen, bezieren; f. zieren, schmücken.

orner une chambre, un autel etc., ein Gemach, einen Altar auszieren; orner en archange qch, behängen etc.; orner un cercueil de fleurs, einen Sarg mit Blumen besetzen, bezieren.

orner un discours, f. eine Rede schmücken. orner son ame de vertu, seine Seele mit Tugend schmücken.

Orné, ée, part.

elle en est plus ornée que de sa beauté, die gereicht ihr zu weit größern Ruhm als ihre Schönheit.

orné de nouvelles graces, mit neuen Annehmlichkeiten ausgezieret.

Ornie, a. f. Voisine.

Ornière, f. f. (Ital. orna, Spurr) das Wagenleis, Fuhrleis, die Wagenleise, Radespurr, Wagenpurr.

Ornithies, f. f. pl. (von ὄρνις) sanfte Winde, so im März wehen, die warme Frühlingstift, sonst vents oiseleurs genannt.

Ornithogale, f. f. z. Ornithogalon, f. m. weiße Feldzwiebel, Hühnermilch, Vogelmilch, Vogelkraut, gelbe oder Pfefferzwiebel.

Ornithologie, f. f. (gr.) z. Beschreibung der Natur der Vögel; Buch, so von Vögeln handelt.

Ornithologiste, f. m. der sich auf die Kenntnis der Vögel legt.

Ornithomanie, Ornithomanie, f. f. z. Wahrsagung durch Vögel.

ORO

Orobanche, f. f. (lat.) Schuppenwurzel, Zahnkraut, Sommerwurzel, Ervenwürger.

Orobe, f. f. (orobus) Wald- oder wilde Erven, ein Kraut.

ORP

Orpailleur, f. m. Goldwäscher, der die Goldkörner aus den Flüssen fischer.

Orphante, Orphanité, a. f. Orphelinage.

Orphée, f. m. Orpheus, ein Mannsname im Alterthume.

Orphelin, e, f. w. adj. (orphanus) Waife.

orphelin de père et de mère, Waife, Vater- und Mutter-loser Knabe; elle est demeurée orpheline, sie ist zur Waife worden; la maison des orphelins, das Waisenhaus.

Orphelinage, f. m. verwaiseter Stand.

Orphique, adj. so vom Orpheus herkommt; Ir. f. Art Philosophen aus der Schule des Pythagoras, die ihre Philosophie vom Orpheus herleiteten.

Orpiment, Orpin, f. m. (auri pigmentum) z. Operment, gelbe Farbe.

Orpin, f. m. Schmeerwurzel, Mundkraut, Knabenkraut, fetter Henne etc. faba crassa, oder telephium; Ir. f. Orpiment.

ORQ

Orque, f. f. Orcus, ein Seeungeheuer, gewisses Meerwunder. f. Epaulard.

ORR

Orra, a. er wird hören, vernehmen.

ORS

Ors, Orse, a. f. Ours.

Orle, f. f. z. (auf dem mittelländischen Meer) die linke Seite, Hand.

aller à orle, nach der linken Seite zu fahren, gegen den Wind.

Orseille, f. f. (sonst orche oder urteile.) gewisses Moos, so auf den Felsen der Kanarienseln wächst, daraus man eine schöne Farbe machet, Pfirsichblüthfarbe in der Schattirung bis auf Amarant.

Orser, v. n. oder a. z. nach der linken Seite zu, zur Linken fahren. f. Orse.

Orsus, interj. (or, sus) g. auf! wolan! nun drüber her!

orsus travaillons! fort, laffet uns arbeiten!

ORT

Ort, f. m. a. Garten; Ir. z. in dieser Redensart

T t t t

art gebräuchlich: peler ort, den Umschlag, wor-
in eine Sache gepackt ist, mitwägen.
Orteil, oder Orreuil, f. m. (articularis) Zehe am
Fuß, sonderlich die große.
le gros ortiel, die große Zehe.
Orthodoxe, adj. c. (orthodoxus) rechtgläubig,
richtig, rein in der Lehre, Lehrrein, der reinen
Lehre gemäß; f. m. ein Wein- oder Rechtgläu-
biger, der richtig in der Lehre ist.
opinion orthodoxe, rechtgläubige, lehrrichti-
ge Meinung; proposition orthodoxe, richtiger
Satz.
Orthodoxie, f. f. (orthodoxia) reine Lehre.
le dimanche de l'orthodoxie, der erste Sonn-
tag in der Fasten.
Orthodoxographie, f. m. et adj. w. Scribent,
der von der reinen Lehre geschrieben; i. Schrift
von der reinen Lehre.
Orthodromie, f. f. i. der gerade Lauf eines
Schiffes.
Orthogonelle, adj. f. (gr.) i. ligne orthogonelle,
Linie, welche recht winklicht an eine andere
stößt, gerade auf eine andere zu stehen kommt,
das sie einen rechten Winkel macht.
Orthogonellement, adv. i. rechtwinklicht, gera-
de auf einer Linie, über sich, mit einem rech-
ten Winkel.
Orthographe, f. f. (orthographia) i. die Kunst
recht zu schreiben, die Rechtschreibung, das
Rechtschreiben, die Schreibrichtigkeit.
savoir l'orthographe, die Rechtschreibung
wissen.
Orthographe, f. Orthographier.
Orthographie, f. f. i. (in der Geometrie) Auf-
riß, Vorstellung eines Gebäudes oder Körpers
nach einer ganzen Seite mit ihren Theilen und
Zierathen, wie sie in die Augen fallen, Grund-
riß; Wissenschaft, eine Bestimmung zu zeichnen, oder
einen andern Riß zu machen; Zeichnung eines
Durchschnitts oder Profils der Bestimmungswerke.
Orthographier, v. a. oder n. i. richtig, recht
oder correct schreiben.
Orthographie, ée, part.
Orthographie, f. m. Autor, der von der Kunst
recht zu schreiben handelt.
Orthopale, f. f. i. Art des Ringens bey den Al-
ten, darinne man seinen Feind zu Boden wer-
fen mußte.
Orthopédie, f. f. i. Kunst, Wissenschaft, die
Mängel und Fehler an den Körpern junger Kin-
der zu heilen, bessern.
Orthopnée, f. f. i. schwerer Athem, schweres Athem-
holen, daß man dabey stehen oder sitzen
muß.
Ortie, f. f. (urtica) eine Nessel; Brennessel; i.
Stück Leder oder Strick, welches die Schmie-
de einem Pferde zwischen Zell und Fleisch ste-
cken, um einen Abfluß zu verurursachen.
ortie noire, Brennessel; ortie morte, oder
blanche, taube Nessel; piquer d'ortie, mit
Nesseln brennen; cette ortie m'a piqué les
doigts, diese Nessel hat mich an die Finger ge-
brannt.
roile d'ortie, Nesseltuch, (mousseline.)
ortie de mer, urtica marina, Meernessel, ein
pflanzenartiger Seewurm.
jeter le froc aux orties, P. den Orden ver-
lassen; aus dem Kloster entspringen.
Ortier, v. a. mit Nesseln brennen.
il m'a ortié les mains, er hat mir die Hände
mit Nesseln gebrannt; le vin ortie le palais,
(im Scherz) der Wein fäßelt den Gaumen.
s'Ortier, v. r. sich mit Nesseln brennen.
il s'est ortié les mains, er hat sich die Hän-
de mit Nesseln verbrannt.
Ortive, adj. f. (ortivus) i. in der Astronomie)
amplitude oder latitude ortive, Bogen des Ho-

risont von dem Punkte des Aufgangs eines Ge-
stirns bis zum Aequator, oder Aequinoctial-
punkt.
Ortolan, f. m. i. Ortolan, Fett-Ammer, kleiner
sehr delicator Vogel, niedlich Herbstvögelin.
ORV
Orvale, f. f. (scalaria oder horninum) Garten-
scharlach, Scharfen, ein Kraut, sonst rouse
bonne genannt.
Orvet, f. m. (coecilia) Blindschleiche.
Orvietan, f. m. (orvietanum, von einer Stadt
Droietto) i. Art Theriak, Gegengift, Sirtar-
ney; i. ein Marckschreyer, der solchen verkauft;
Theriakstrücker.
OS
Os, f. m. (os, ossis) ein Bein, Knochen, Geben;
(bey den Jägern) w. große Fischgräten; f.
Stein, harter Kern in gewissem Obje, als
Nüßeln und w. Oliven; d'os, beinen, beinern,
knöchern, von Knochen.
os de la jambe, Schienbein; os pubis,
Schoosbein; os crural, os de la cuisse, Schen-
kelbein; os des iles, Hüftbein; os coronal,
Stirnschdel; os à moelle, Markbein, Mark-
röhre; os sacrum, Heiligbein, Kreuzbein,
Lendenknochen.
rupture d'os, Beinbruch; qui brise les os,
Beinbrecher.
l'esquille d'un os, Weinsplitter.
lieu où on met les os des morts, Beinhaus.
qui a beaucoup d'os, heinitz, so viel Beine
hat; dur comme un os, heinhart.
os de seche, Art Fischbein, os lepieae; os de
baleine, w. Fischbein.
il ne fera pas (de) vieux os, f. P. er wird
nicht alt werden.
les os lui forment des doigts, er spielet ge-
ne mit Würfeln; il n'a que la peau et les os,
er hat nichts als Haut und Knochen, er hat
nur Haut und Bein; les os lui percent la
peau, er ist so mager, daß man alle Knochen
an ihm zählen kan; die Knochen stehen ihm aus
der Haut hervor; il n'y a point de viande
sans os, man verkauft alles zusammen; à un
bon chien jamais il n'arrive un bon os, das
Pferd, so den Hafer verdient, bekommt ihn
nicht.
ce sont deux chiens après un os, sie bes-
ten sich nach einer Sache; es sind zwey He-
benbuhler.
ronger le peuple jusqu'aux os, das Volk
bis aufs Blut ausaugen; donner un os à ron-
ger à qn., einem einen verdrüsslichen Handel
ermacken; jeter un os en (à, dans) la gue-
le de qn., einem das Maul schüttern, mit Ge-
schenken stopfen; je te casserai les os, ich will
dir Arm und Bein zerschmettern.
Os, pron. a. ihr; f. eine Sache, Ding; adj.
f. Osé.
OSC
Osche, f. Ouche.
Oichéocelle, f. f. i. Art Darmbruch.
Oicillation, f. f. (oscillatio) i. das Wanken, Hin-
und Wiederbewegen, die Bewegung eines Pen-
duls; i. Bewegung des Gehlutes der Hirn-
und Nervenreifer, durch ausdehnende Kraft.
Oscillatoire, adj. e. wankend.
mouvement oscillatoire, wankende Bewe-
gung.
Oscurité, a. f. Obscurité.
OSE
Osée, f. m. der Prophet Hoseas.
Oseille, f. f. Camerampfer.

Ose, ée, adj. (ausus) fähig, verwegem, dreuß,
feck; part. f. Oser von aufim.
Osiques, a. f. Obsèques.
Oser, v. n. (und a.) sich untersehen, sich erküh-
nen, düssen, unternehmen, es wagen; j'ose
vous dire, ich erkühne mich, euch zu sagen;
vous osez me dire cela? ihr unterfichet euch,
mir solches zu sagen? si je (vous) j'ose dire,
wenn ich es euch sagen darf; je n'ose (pas) vous
le dire, ich erkühne mich nicht, es euch zu sagen;
j'ose dire que etc., ich unterfiche mich zu sa-
gen, daß ic. j'ose même dire-, ja ich getraue
mir zu sagen.
j'ose affirmer, ich darf wol sagen; versichern.
oserai je? oder oserois je? darf ich? je n'o-
serois, ich darf nicht; qui est ce qui osera avan-
cer, -? wer will sich unterfichen ic. zu sagen?
qui oseront se déclarer en sa faveur, die es
wagen würden, sich für ihn zu erklären.
il n'ose y toucher, er darf es (sic) nicht an-
rühren.
je n'ose pas rechercher ici, ich mag hier nicht
unterfichen ic.; je n'ose pas paroître devant
mon père, ich darf mich vor meinem Vater
nicht sehen lassen.
ou les nôtres n'osent s'engager, wohin
die unserigen nicht düssen nachfolgen.
je n'oserois le faire ou l'entreprendre, ich
wolte es nicht drauf wagen; vous n'oseriez,
ihr habt das Hers nicht; il n'osa forir de la
maison, er unterfand sich nicht, aus seinem
Hause zu gehen; er durfte nicht aus dem Hau-
se gehen; il m'a osé mettre en péril, er hat
sich unterfanden, mich in Gefahr zu bringen.
f. Développeur, Eluder.
Olerais, f. f. mit Weiden besetzter Ort, Weiden-
plan, Weidenau, Weidenbüsch.
OSI
Osier, f. m. zähe Weide, Bachweide, Wasserwei-
de, Weidenbüsch solcher Art; i. Gerre, Bach-
weide, Bandweide, Band von dergleichen We-
den, so sonderlich Korbmacher brauchen; i. (bey
den Schreibern) tailler le jasmin d'Espagne en
tère d'osier, den spanischen Jasmin dicht am
Stamme weg, wie die Weiden kistweiden.
être planté comme osier, f. sich schmiegen,
biegen, submittrien können.
franc comme osier, P. redlich, frey, ohne
falsch; il est franc comme osier, er ist aufrich-
tig, es ist gut mir ihm umzugeben.
Osière, f. f. a. Gelenke.
OSM
Osmonde, f. f. Fougère à fleurs, oder aqua-
que, blühend Farnkraut.
OSO
Oforon, f. m. a. Menschenfeind.
OSQ
Osque, Osquie, f. f. a. f. Cran.
OSS
Ofsec, f. m. i. der Grund des Schiffs, wo das
Wasser zusammenläuft; gleichsam au sec.
Ofseler, f. m. (os) ein Beinlein, Knöchlein,
Knöchelchen; f. Knebel oder Vorderbein; i.
Schmutz zum Foltern, Folterbein; i. Schmutz,
womit den Gefangenen die Hände gebunden
werden; Gemüch an den Beinen der Pferde;
Fangknochen, Knöchlein hinten an der Schöp-
keule, womit die Kinder spielen.
jouer aux ofselets, mit solchen Knöchlein
spielen.
donner les ofselets, die Daumenschrauben
geben.
Ofse-

Ossemens, f. m. pl. (os) Gebeine, Gerippe der Menschen, sonderlich der Vorderbeine.
 Osse de petits ossemens, kleine Beine oder Knochen am Leibe haben; un morceau d'ossimens de morts, ein Haufen Todtenbeine, Todtengerippe.
 Osseux, f. e. adj. (osseus) s. [in der Anatomie] beinicht, beinhart.
 Osseux, f. e. adj. (osseus) s. [in der Anatomie] parue ossense, ein beiniges Theil.
 Ossez, a. f. Allez.
 Ossification, f. f. s. das Wachsen der Beine.
 Ossifier, v. a. in Knochen in Wein verwandeln; s'ossifier, zu Knochen werden.
 Ossifié, f. e. part.
 Ossifique, adj. c. s. w. qualité ossifère, Eigenschaft, so die genossene Speise in Knochen verwandelt.
 Ossifrage, f. f. (ossifraga) Weinbrecher, eine Art Adler.
 Ossu, e. adj. w. was grobe Knochen und wenig Fleisch hat, dickbeinicht, von groffen Beinen oder Knochen.
 Ossuaire, f. m. Beinhaut.
 OST
 Ost, oder Ot, (spr. ot) f. m. a. Kriegsheer.
 si l'ost favorit ce que l'ost fait, l'ost battraoit toujours l'ost, a. P. wenn eine Armee wählt, in welcher Verwirrung sich die feindliche befindet, so würde sie allezeit siegen.
 Ost, (sprich Ost) f. m. w. Osten f. Ekf.
 Ostade, f. f. a. Art Zeug, so von Alters gebräuchlich gewesen.
 Ostage, Ostagier, f. Orage.
 Ostbanne, f. f. a. Zusammenberufung zu einer Feindschaft. f. Semonce.
 Oste, a. f. Ghent.
 Ostel, a. f. Hölzel.
 Ostensible, adj. c. das da kan gezeigt werden.
 Ostensif, ve, adj. (ostensivus) s. was man aufweisen kan und darf, in gewissen Berichten, damit man die geheimen Drebelle nicht zeigen dürte, ist aber sonderlich bey den Handelsleuten gebräuchlich, von den Briefen, so sie zeigen können, um ihre Ordres zu beweisen.
 Ostentateur, f. m. (ostentator) w. Prähler, Ruhmrühiger.
 Ostentation, f. f. (ostentatio) Aufweisung, Prahlen, Aufschneiden, Hochmuth, Ruhmsucht. plein, rempli d'ostentation; avec ostentation, aufschneiderisch.
 par ostentation, sich sehen zu lassen; faire une chose par ostentation, etwas aus Ruhmsucht thun, daß man sich damit sehen lasse, daß man groß angesehen werde.
 Ostéocole, f. f. s. Beinbruchstein, weicher, weißlicher Stein, davon der Sand gebraucht wird, die zerbrochenen Knochen wieder zu heilen.
 Ostéocope, f. m. s. schmerzliche Krankheit, so die Häutelein der Knochen dergestalt angreift, daß einem drucht, als ob alle Glieder zerbrochen würden.
 Ostéologie, f. f. s. Lehre von den Gebeinen, Knochenlehre, Abhandlung von den Knochen, Beschreibung derselben.
 Oster, Oste-vent, f. Ote.
 Ostfrife, f. f. Ostfriesland.
 Office, f. Hoflice.
 Otière, f. f. a. man sagt nur noch; gueux de l'ostière, der von Hause zu Hause betteln gehet.
 Ostillement, f. m. a. Hausgeräthe.
 Ostiller, v. a. a. einen in sein Haus zur Wohnung, Herberge annehmen, bewirthen.
 Ostiller, f. m. a. f. Vautour.
 Ostiles, a. zinsbare Häuser.
 Ostior, Ostior, f. m. a. f. Autour.
 Ostoyer, v. n. a. campiren.
 Ostraceo, adj. c. et f. was Schalen hat, als die

Schal-Thiere, Musker u. c.; im Gegensatz der Schnecken; testacees, deren Schale nur aus einem Stück besteht.
 les animaux ostracés, die Schalthiere; l'huître est du genre ostracée, die Musker gehört unter die Schalthiere.
 Ostracisme, f. m. ehrliche zehnjährige Verweisung bey den alten Athenern, welche ohne Ansehen eines Verbrochens geschah, bey vornehmen verdächtigen Personen.
 Ostracite, f. f. Muschelstein, Austerstein, verfeinerte Austerchale; Art Schieferstein; l. Art Galmei oder Kobalt, so man unten in dem Dien findet, wo man das Kupfer reinigt.
 Ostrage, a. f. Ourrage.
 Ostrélin, f. m. (ostrinus) s. [bey den englischen Seefahrenden] was England nach Osten hinlief, als Lübeck u.
 Ostro, f. m. (auster) s. Name, den man dem Südwinde, Mittagswinde auf dem mittelländischen Meere gibt.
 Ostrogot, f. m. (Gothi australes) Ostrogote, Ostgote, einer von den Barbaren, so aus dem Oriente gekommen, und in Europa eingefallen. prendre qn. pour un ostrogot, P. einen für einen Ignoranten halten, oder für einen Unbekannten, der von weiten herkommt; vous me prenez pour un ostrogot, ihr meint, ich wisse gar nichts, seht mich für sehr dumm an.
 Ostruce, a. f. Aurruche.
 OTE

Otage, f. m. (a. otage; b. obstagium) Geißel, eine Person, so der feindlichen Partey zum Hande gegeben wird, oder so die Feinde zur Versicherung nehmen; u. in Europa eingefallen. prendre qn. pour un otage, P. einen für einen Ignoranten halten, oder für einen Unbekannten, der von weiten herkommt; vous me prenez pour un otage, ihr meint, ich wisse gar nichts, seht mich für sehr dumm an.
 Otrache, a. f. Aurruche.
 OTE
 Otage, f. m. (a. otage; b. obstagium) Geißel, eine Person, so der feindlichen Partey zum Hande gegeben wird, oder so die Feinde zur Versicherung nehmen; u. in Europa eingefallen. prendre qn. pour un otage, P. einen für einen Ignoranten halten, oder für einen Unbekannten, der von weiten herkommt; vous me prenez pour un otage, ihr meint, ich wisse gar nichts, seht mich für sehr dumm an.
 droit d'otage, Einlagerecht.
 villes d'otage, Städte, die man zur Versicherung wegen der Vollstreckung des Friedens u. einer andern Partey eine Zeitlang einräumt.
 Otacoustique, f. f. Acoustique.
 Otaculte, a. f. Elpion.
 Otalgie, f. f. s. Ohrenschmerz, Ohrenzwang.
 Otarde, f. Ourarde.
 OTE

Oté, praep. w. ausgenommen, ausser, ohne allein. f. éter.
 tout lui sied bien, oté la coiffure, alles steht ihr wohl an, ausgenommen das Kopfzeug.
 Otel, a. f. Autant.
 Otelle, f. f. pl. Otelles, von éter; s. [in der Wappenkunst] gewisse Figuren, die Lanzenspitzen, oder geschälten Mandeln gleichen.
 Otenthytes, f. m. s. (bey den Wundärzten) ein Werkzeug, womit man etwas in die Ohren gestül, Ohrenspitze.
 Otter, v. a. (a. otter; abstuli) wegnehmen, wegthun, hinwegnehmen, hinwegthun; weglegen, wegsetzen, wegbringen, besetzen thun, besetzen schaffen; benehmen, abnehmen; nehmen, den Dienst, die Befoldung u. entziehen, rauben, berauben, abschneiden; um etwas bringen; ausheben; ausnehmen; ablegen; wegheben; abziehen; befreien, abräumen; weg-herausbringen; als Flecken aus dem Zeug u.; vertreiben für etwas gut sein, für etwas helfen, als Arzney für eine Krankheit.
 éter cela! thut, nehm das weg, weg damit!
 éter à qn, einem benehmen, abnehmen.

éter l'épée, den Degen nehmen; - la vie à une personne, jemand das Leben nehmen; - une charge, das Amt nehmen, des Amtes entsetzen; - la bride, abräumen, den Zaum abnehmen; - les chevaux du carrosse, die Kutschpferde ausspannen; - la crème, die Milch abnehmen, abräumen; - la table, den Tisch abnehmen, abräumen, le couvrir; - qch. d'un lieu et le transporter ailleurs, abräumen; - le chapeau, den Hut abnehmen, abziehen; - son chapeau, seinen Hut abziehen; - à qn, einen grüßen; éter les gants, seine Handschuh ausziehen; - son manteau, seinen Mantel ablegen; - un peu de côté et d'autre, bräwacken; - une dent ou le cran d'un couteau etc., en l'éguissant, eine Scharte wegnehmen, ausweiden; éter les entrailles, s. die Eingeweide ausnehmen, ausweiden.
 votre éloignement ne vous sauroit jamais éter de mon coeur, eure Entfernung kan euch nie aus meinem Herzen bringen.
 éter par forceclerie ou charme, absaubern; - de l'esprit, ausschwasen, aus dem Sinne bringen; - qch. de son esprit, etwas aus seinem Gemüthe schaffen; - qn. de peine, einem aus der Noth helfen; - l'honneur à qn, jemand seine Ehre rauben; éhrentühriger Dinge beschulbigen; - à une fille, einer Jungfer die Ehre nehmen, sie schwächen; - la parole, verhindern zu reden; - l'esperance, die Hoffnung abschneiden; - l'occasion, die Gelegenheit beschneiden, benehmen; - les empêchemens, die Hindernisse heben, aufheben, aus dem Wege räumen.
 éter - cela de vos papiers, P. laisset diese Meinung fahren.
 le quinquina éte la fièvre, die Quinquina ist gut fürs Fieber, vertreibt das Fieber.
 s'éter d'un lieu, d'une place, von einem Orte, von einer Stelle weggehen, sich von dannen wegmachen, weggeben; éter - vous de là, gehet weg da; gehet hier weg; hinweg mit euch; - de devant moi, gehet mir ans den Augen.
 le premier maitre qu'il eut, l'envoya aux champs labourer la terre, pour s'éter de devant les yeux un objet si désagréable, ROLL sein erster Herr schickte ihn aufs Land, das Feld zu bauen, damit er einen so unangenehmen Gegenstand vor seinen Augen weg schaffen.
 Ote, ée, part. et adj. weggenommen, ausgenommen; NB. éte wird auch éterés als ein adverbium gebraucht, und heißt: ausgenommen, ohne u. f. oben.
 éte deux ou trois endroits, cet ouvrage est excellent, was bis drey Stellen ausgenommen, so ist dieses Werk vortreflich; éte cela, je ferai toutes choses, nur dieses nicht, sonst will ich alles thun.
 Ote-vent, f. m. (sicht auvent) a. ein Dächlein, den Wind abzuhalten.
 Oteux, a. f. Hörfelle.
 OTH
 Orthon, f. m. ein Mannsname.
 Orhonne, f. f. Art Studentenblumen, ein Pflanzengeschlecht.
 OII
 Otieux, a. f. Oisif.
 OTR
 Otrer, a. Otroyer.
 OTT
 Otroman, e. f. et adj. Türk, türkisch.
 Otropole, f. m. s. Aequilact in der Russk; Zeichen, wodurch angedeutet wird, daß der Taet in 4 gleiche Theile getheilt wird.
 T r r t t 2 Oa.

OU

Ou, conj. (aut) oder; ou-ou, entweder, oder.
 l'un ou l'autre, einer oder der andere; je parle de deux ou trois livres, ich rede von zwey oder drey Büchern; il l'a montré à vingt ou trente étudiants, er hat es zwanzig bis dreißig Studenten gewiesen; elle parvient au centre ou foyer, sie gelangt zum Mittelpunkt oder Herd; le ciel ou la terre l'a ou l'ont produit, der Himmel oder die Erde hat es hervorgebracht; la douceur ou la force le fera, oder le feront, die Gelindigkeit oder Gewalt werden es thun; il me le donnera ou me le prêtera, er wird es mir geben oder leihen; ou la douceur ou la force le fera, entweder wird es die Gelindigkeit oder die Gewalt ausrichten.
 il faudra ou que vous le fassiez périr, ou qu'il vous accable, also, daß entweder ihr ihn, oder er euch stürze, verderbe; qui avoient ou des plaintes à lui faire, ou des avis à lui donner, die da etwas zu klagen oder auch anzubringen hatten; die entweder, oder &c.; il faut ou que je change de sentiment, ou que je change la résolution que j'ai prise, ich muß entweder meine Meinung, oder meinen gefassten Entschluß ändern.
Ou bien, conj. oder aber; oder doch; oder entweder.
 je viendrai moi-même, ou bien j'envoyerais mon valet, ich will selbst kommen, oder (auch) meinen Diener schicken.
Où, (adv. ubi; in; und außer der Frage) wo; wohin, worin, worauf, woran, wozu, worin, woraus, worauf, allwo, da, daran, darin, wofelbst.
 où que, w. (mit dem conjunct.) es sey wo (wohin) es wolle & wo auch, wo nur.
 où est-il? wo ist er? où allez-vous? wo geht ihr hin?
 où notre embarquement devoit se faire, wofelbst wir uns einschiffen sollten; où est l'exécution de votre promesse? wie stehts um eure Zusage? le lieu où vous êtes, der Ort, wo ihr seht; la félicité où (à la quelle) il aspire, die Glückseligkeit, nach welcher er strebet; le jardin où ils se promènent, der Garten, in welchem sie spazieren; plus les temps, où tu te trouves, sont mauvais, je schlimmer die Zeiten sind, in denen du dich befindest &c.; la saison où nous sommes, die Jahreszeit, worinne wir sind; dites moi un lieu où nous puissions mieux le faire, saget mir einen Ort, wo wir es besser thun können; l'état où je suis, der Zustand, in welchem ich bin; il ne fait où il en est, er weiß nicht wie er dran ist; c'est un exemple où l'on peut apprendre, das ist ein Exempel, daran man lernen kan.
 où besoin sera, (où il sera besoin, de besoin,) wo es nöthig sein wird.
 je ne fais jusqu'où il ira, ich weiß nicht wie weit er gehen wird; le lieu jusqu'où je l'accompagne, der Ort, bis, an welchem, (wohin) ich ihn begleite. f. Jusque.
 d'où, woher, wovon, woraus, aus welchem, daher.
 d'où êtes vous? wo seht ihr her? was seht ihr für ein Landsmann? d'où venez-vous? wo kommt ihr her? d'où vient que? wie, woher kommts? woher kommt, daß? d'où vient qu'il est au logis? woher kommts, daß er zu Hause ist? d'où vous vient cette révérité? wer macht euch so frech, kühn? wie kommts, daß ihr so verwegene seht?
 le lieu d'où vous êtes, der Ort, wo ihr her seht.
 d'où vous pouvez juger-, daher ihr ur-

theilen könnet; il n'y a aucune ville en Saxe que je ne connoisse, et d'où je ne reçoive des lettres, es ist keine Stadt in Sachsen, die ich nicht kenne, und woher ich nicht Briefe bekomme; le jardin d'où vous sortez, der Garten, aus welchem ihr geht.
 par où, wodurch; par où passerez-vous? wo werdet ihr durchgehen? morauf wollt ihr zugehen? la ville par où il passera, die Stadt, wodurch er reisen wird; le trou par où passeroit le chien, das Loch, wodurch der Hund ging; savez-vous un moyen, par où nous puissions mieux réussir? wisset ihr ein Mittel, wodurch wir besser fortkommen können?
Oua
Ouai, Ouais, interj. (ve. eine Bewunderung oder ein Entsetzen anzudeuten;) g. weh, o weh! ey, siehe da, ey doch!
Ouaiche, Ouaiche, Ouache, Ouage, Ovaie, f. f. r. die Spur, welche ein Schiff im Segeln hinter sich läßt, Weg des Schiffs.
 tirer un vaisseau en ouaiche, ein Schiff mit einem Seile hinter sich herziehen.
Ouaile, f. f. w. Schaf; Schafvieh, (ist nur auf dem Lande gebräuchlich;) f. geistliches Schaflein, Kirchweilsgenosse, (mehr im pl. als sing. gebräuchlich.)
 un pâtreur doit prendre soin de ses ouailles, ein Seelsüher soll für seine Schäflein, Weichsinder sorgen.
Ovaire, f. m. (ovarium) der Eyerstock, (bey dem Geflügelvieh und dem weiblichen Geschlechte.)
Ovalaire, adj. c. r. (in der Anatomie) trou ovalaire, Loch des Hüftbeins, torainen ovale.
Ovale, f. c. bey einigen nur m. eyrunde Figur, in der Messkunst &c.; lt. ein Lächlein im innern Ohr, das länglichrunde Fenster.
 en ovale, adv. eyförmig, länglichrund, eyrund.
Ovale, adj. c. eyförmig, oval, eyrund, länglich rund, rund wie ein Ey.
 figure ovale, länglichrunde Figur; visage ovale, länglich Gesicht; lt. f. m. eyrunde Figur.
Ouan, adv. a. vor dem Jahre, voriges Jahr.
Ovarite, f. m. r. der die Meinung hat, daß die Menschen aus Eiern gezeuget werden.
Ouaire, f. f. (Watte) Floreide, seidene Watte, das erste Gewebe um den Seidenwurm; NB. die meisten sagen de la ouate, und wenige de l'ouate, camille tournée d'ouate, Kamisil mit Watte gefüttert.
Ouater, v. a. mit Watte füttern, ausstopfen, als ein Kleid, Fusack.
Ouaté, ée, part.
Ouatérgan, f. m. Wasserfang.
Ovation, f. f. (ovatio) kleiner Triumph zu Fuß oder zu Pferd, Art eines Triumphs bey den alten Römern, welchen diejenigen hielten, so ohne vieles Blutvergießen unwürdige Feinde der Römer überwunden hatten.
OUB
Oubier, f. m. Name einer von den zehn Hauptarten von Falken.
Oublayer, a. f. Oublieur.
Oublée, a. f. Oublie.
Oubli, f. m. Vergessenheit; Mangel der Erinnerung.
 mettre en oubli, in Vergessenheit, ins Vergessen stellen; vergessen; être élit dans l'oubli, être dans l'oubli, in der Vergessenheit stehen; vergessen seyn; tirer de l'oubli, aus der Vergessenheit ziehen.
 le fleuve d'oubli, der Fluß Lethe in der Fabel.

Oubliance, f. f. a. Vergessenheit, Vergessung; (ist nicht mehr gebräuchlich als in der Phras: faire par oubliance, par pure oubliance, aus Vergessenheit thun; il l'a fait par oubliance.
Oublie, f. f. (oblata) Eifenfuchen, Hippel, Hirpen, oder Hohlhuppen, Zimmetrübelien, (ist sehr dünner Waffel;) w. Oblate.
 le chapeau, le rabat fait l'oublie, (im Scherz) der Hut, das Klappchen siehet nicht mehr recht grade, krümmet sich.
Oublier, v. a. (oblivisci) vergessen, nicht gedenken, aus der Ache lassen, ausfallen, aus dem Gedächtnis lassen; vergessen was man gelernt, verlieren; (g. ausschweigen) etwas nicht mehr können; lt. versäumen, auslassen, hintersehen, liegen lassen; f. verzeihen und vergehen; (verlernen; Ger. mit à; versümmen, Ger. mit de.)
 oublier une chose, eine Sache vergessen; sich eines Dinges begeben, es fahren lassen.
 tous les Rois oubliant leur âge et leur dignité, se sentoient entraînés par une force supérieure, qui leur faisoit suivre les pas, TELEM. alle die Könige dachten da nicht mehr an ihr Alter, noch an ihre Würde, sondern wurden gleichsam von einer höhern Macht geleitet, ihr ohne Bedenken auf dem Fuße nachzugehen.
 faire oublier qch. à qn, einem etwas aus dem Gedächtnis bringen; elle oublie les doux parfums, sie achtet nicht den süßen Geruch; ne l'oubliez pas, vergeßet seiner nicht; je ne vous oublierai pas, ich will euer nicht vergessen.
 il n'a rien oublié pour le persuader, er hat nichts vergessen, ihn zu überreden; nichts unterlassen, womit er ihn bereden möchte.
 n'oubliez rien pour dormir, P. sehr für seinen Nutzen sorgen; il n'oublie pas ses mains, er greift nach fremden Gütern; j'ai oublié que j'étois engagé, ich habe vergessen, daß ich versagt bin; j'oublie, que vous êtes des Grecs, ich kan euch fast nicht mehr vor Griechen anfehen.
 j'ai oublié d'écrire, ich habe vergessen zu schreiben; n'oubliez pas de venir chez moi, vergeßet, versäumt nicht, zu mir zu kommen.
 j'ai oublié à danser, ich habe Tanzen vergessen, verlernt; mettez au rang des pechés oubliés, gar nicht mehr daran gedenken.
Oublier, v. r. seine Schuldigkeit verabsäumen, unterlassen, aus den Augen sehen, seine Pflicht nicht beobachten; sich selbst vergessen, seiner selbst vergeßen, sich vergehen, unbillige Dinge begeben, unbedachtfam handeln, es versehen, sich überheben, sich über seinen Stand erheben, seines vorigen Zustandes nicht mehr gedenken, sich zu viel herausnehmen, unbillig seyn; überhaupt fehlen, einen Fehler begeben.
 s'oublier loi-même, seiner selbst vergeßen.
 il s'oublie dans sa prospérité, er vergißt sich bey seinem Glück, wird übermüthig; vous vous oubliez, mon petit ami, mein Freund, ihr vergeßet euch; ihr vergeßet der schuldigen Ehrerbietung; il s'oublie contre son maître, er hat sich gegen seinen Herrn allzu trohig angelassen, sich vergangen; elle s'est oubliée en cette rencontre, sie hat sich in diesem Vorfall (diesmal) vergangen, eine Unbesonnenheit begangen.
Oublierte, f. f. w. Ort in einem Gefängnis, wo die Leute hinkommen, die zu ewigen Gefängnis verdammet sind; a. hischöfliches Gefängnis, wo die Clerici hingerhan werden, und so lange sitzen müssen, das man ihrer fast vergißt; pl. sogenannte Vermauerung; g. das Jungferkloster.
 être condamné aux oubliertes, zu ewiger Gefängnis verurtheilt seyn; il a passé par les oubliertes, er ist heimlich hingerichtet worden, hat

hat die Jungfer küssen müssen; faire passer par les oubliettes etc.
 Oublieur, (sprich Oublieux.) f. m. Knabe, der Eisenfäden, Hüpfen oder Hohlrippen ansetzt und feil hat, Hüpfergerat.
 Oublieux, fe. adj. (oblivious) vergeßlich, vergessen, der leicht vergeßt.

OUC

Ouche, Ofche, Oche, f. f. a. ein mit einem Graben oder mit Säunen verwahrtes Feld, vermächter Ort zum Graswachs etc.
 Oucré, f. m. f. Hourque.

ODU

Oudor, a. f. Lande.
 Oudra, f. Oudre, f. f.

OUE

Oue, f. f. (für oye) a. eine Gans.
 Ove, f. m. oder Oeuf, (ovum) z. [in der Baukunst] ein Stierath an dem Mulsie, der einem Ey ähnlich; ist dieser Stierath mit Blättern umgeben, wird er ove fleuronné genannt, oves fleuronés, geklümte Eyer; wenn er wie ein Taupfaffen gestaltet ist, wird er ove en pomme de pin genannt.
 over avec nervures, Eyer mit Geäßen.

Oue, Ouite, a. f. Oie.
 Ouellai, a. Einwohner von Bellai, aquitanische Bistler.

Ove, Ovéque, Ovéques, a. f. Avec.
 Over-lifel, Overffel, eine von den sieben vereinigten Provinzen.

Overlande, f. f. z. Art kleiner auf dem Rheine und der Maas gebräuchlicher Fahrzeuge.

Ouellant, Isle de France nach Bretagne zu.
 Oueft, f. m. West, Gegend gegen den Abend oder Niedergang, der Niedergang; Westwind, Abendwind, vent d'ouest, f. Nord.

triant à l'ouest, vers l'ouest, gegen Abend; s'étendre est et ouest, von Osten bis Westen sich strecken, liegen.

OUF

Ouf, interj. (einen plötzlichen Schrecken oder Schmers andeuten;) uf! o weh! ep! au weh! hui! an.

OUI

Oui, adv. aff. (von ouir) ja! It. gut, ich bin zufrieden; wird auch bisweilen in Verwunderung gebraucht, ja? d. i. ist's möglich.

oui là, o ja! ja gern; gern, gewiß; j'avez vous fait? oui Monsieur; habt ihr gethan? ja; dire oui, dire qu'oui, que oui, ja sagen, bejahen; les anciens disoient qu'oui, die Alten haben gesagt, ja; je crois qu'oui, ich glaube ja; je vous assure, je crois, je gage que oui, ich versichere euch, ich glaube, ich wetze, es ist so; oui, est-il possible? behüte Gott! ja, ist es möglich? oui et non, ja und nein.
 Oui, f. m. Jawort; ce oui, dieses Jawort.
 il ne faut qu'un oui, pour me rendre heureux, es bedarf nur eines Jaworts, mich glücklich zu machen.

Oui, e. part. f. unter Ouir.

Ouidt, a. f. Huir.

Ouicon, f. m. Getränke, welches sich die Amerikaner bedienen.

Ovicule, f. m. (oviculum) z. [in der Baukunst] kleiner runder Stierath.
 Ouir-dire, f. m. (indeclinable) das Hörensagen.

je le fais par ouir-dire, ich weiß es von Hörensagen; c'est un ouir-dire que cela, das kommt nur von Hörensagen her.
 il ne faut pas s'arrêter aux ouir-dire, man

muß es nicht auf Hörensagen ankommen lassen; ouir-dire ment souvent, P. vom Hörensagen wird man aufs Maul geschlagen.

Ouire, f. f. (audire) das Gehör; das Hören; f. Fischohr, Kiefer, Kiemen; lt. Schall-Loch, an einem musikalischen Instrument, Tonlöcher; z. Hauslaut, sonst joubarbe genannt.

perdre l'ouie, das Gehör verlieren; f. ouies, pl. Fischohren; le poisson a les ouies pâles, der Fisch ist abgestanden; cet homme a les ouies pâles, P. der Mensch siehet blaß und kränklich aus.

Ouille, f. f. Suppe mit Kräutern ohne Butter.

Ovipare, adj. z. was Eier legt, im Gegensatz dessen, was lebendige Junge zur Welt bringt.

Ouir, v. a. et n. (audire; NB. nur im perf. simp. j'ouis, que j'ouïs; infinitivo; Gerundio; und besonders in den temporibus compos. gebräuchlich, sonst nimmt man davor entendre; das Praes. j'oi, tu ois, il oit, nous oyons, vous oyez, ils oient; j'oyois, etc. j'ouirai etc. nur im Scherz Part. L. oyant, nur im gericht. Etw.) hören, anhören; er hören; einen Zuhörer bey einem Professor oder sonst jemand abgeben; zuhören; w. Audienz geben; verhören; erhören, genehm halten.
 ouir une chose de ses oreilles, etwas mit seinen Ohren hören; il le fait ouir, er läßt sich hören; ouir un professeur, einen Professor hören.

j'ouis tout d'un coup un grand bruit, ich hörte auf einmal ein groß Geräusche; nous ouïmes etc., wir hörten etc.

j'ai ouï dire, ich habe hören sagen, ich habe gehört; j'ai ouï dire à mon oncle que vous reviez bien, ich habe meinen Vetter sagen hören, daß ihr bald wieder kämet; je l'ai ouï dire, ich habe es hören sagen; je l'ai ouï dire à votre père, ich habe es euerem Vater sagen hören; n'avez-vous pas ouï dire? habt ihr nicht sagen hören? n'en avez-vous rien ouï dire? habt ihr nichts davon gehört?

ouï dire ment souvent, P. f. Ouir-dire.
 Dieu a ouï les gémissements de son peuple, Gott hat sein Volk erhört.

Ouir, e. part. gehört, angehört; erhört.
 sermon ouï, angehört Predigt.

OUL

Oule, f. f. z. eine Meermuschel. f. Houle.

Oulice, f. f. z. (bey Zimmerleuten oder Tischlern) tenons à oulizer, viereckigte Leisten über Nagen zu nageln, viereckigte Zapfen.

Oulmière, f. f. Busch, der mit Ulmenbäumen besetzt ist, Busch von Ulmenbäumen. f. Orme.

OUP

Oupelotte, f. f. eine medicinische Wurzel aus Suratte.

OUR

Ouragan, f. m. (Ital. orcano) z. Orkan, ein sehr heftiger Sturmwind, der sich nach allen Seiten drehet, als bey China und Japan.

Ouraigne, Ouraigue, a. f. Ouvrage.

Ouraque, f. m. (Urachus) z. [in der Anatomie] Blasenchnur der Menschen und Thiere, Röhre im Leibe der Geburt, im Mutterleibe.

Ouree, Hource, f. f. z. (auf Schiffen) Brasse der Hofandree, d. i. Seil, womit die Segelstange des Besänsmaks angestreift wird.

Ourdar, v. a. (ordiri) z. [bey den Webern] scheren, aufscheren, aufziehen, zetteln, ansetzen, den Zettel legen; (bey den Webmachern) flechten; (bey den Mäurern) den erlien und größten Kalk an die Mauer werfen, das erste mal bewerfen, (f. Hourder;) f. anspun-

nen, stiften, anfangen, beginnen, ansetzen.

ourdair une trame, une trahison, eine Beräthung anstellen, aufspinnen, anfangen; ourdir une chaîne, z. das Schergarn aufziehen.

Ourdilloir, f. m. z. Schergabe, Art von verticallstehender Weise oder Hapsel, womit die Schäfte oder Gänge einer Kette gemacht werden; der Zettelzeug; Zettelgarn.

Ourdilure, f. f. z. das Zetteln, Anzetteln, Anziehen des Gewebes.

Ourdon, f. m. falsche Sonnenblätter; z. Köpfergehäule, Holzschlag, den man bearbeitet, (dieser Ausdruck ist nicht in allen Gegenden gebräuchlich.) f. Vente.

Ourer, a. f. Ouvrir.

Ourine, a. f. Origine.

Ourler, v. a. säumen, einen Saum machen, einfügen, einlassen. f. Orler.

Ourler, f. m. (ora) der Saum; f. z. was als ein Rand umgebogen ist; die Fuge der bleernen Dachplatten, wo sie an einander stoßen; der umgebogene Rand der Dachrinnen oder bleernen Gefäße; das obere Blättlein an dem Karmies des Hauptgefäßes an dem Capitel, an dem Noppengefäße; der Leberschlag; Saum, kleines gerades Glied an den Säulen; (in der Wappenkunst) der Rand um einen Schild; der Stierath gegen den Rand, so doch nicht an den Rand sitzt. f. Orle.

Ourque, f. f. (orca) Meerdrach, ein gewisses Seeungeheuer; lt. a. ein Krug; auch eine Art Schiffe oder Fahrzeuge. f. Orque.

Ours, f. m. (ursus) Bär; f. Mensch, der viele Haare am Leibe hat; lt. ein murrischer Mensch.

la graisse oder le suif de l'ours, Bärenschmalz; meneur d'ours, Bärenführer, z. Läufer; il est fait comme un meneur d'ours, P. er ist sehr übel gekleidet, oder übel gewachsen, gehet wie ein Bärenleiter; challe aux ours, Bärenjagd; vendre la peau de l'ours avant qu'il soit pris, die Haut verkaufen, da der Bär noch im Walde läuft; il ne faut pas vendre la peau de l'ours avant qu'il soit pris, man muß die Haut nicht verkaufen, wenn der Bär noch im Walde ist.
 c'est un ours, f. g. er hat viel Haare am Leibe; velu comme un ours, haaricht, sehr rauh; un ours mal léché, [im Scherz] ein übel gewachsener Mensch; ungeschaltetes Kind; cet enfant a monté sur l'ours, das Kind erschrickt vor nichts; ours, z. f. Ourle.

Ourle, f. f. Bärin; z. (in der Sternkunst) der Bär, ein Sternbild; zwen Gestirne, genannt der große und der kleine Bär, nahe bey Nordpol.

la grande, la petite ourse, v. der Pol selbst.
 ours oder ourse, z. Seil mit einem Haken an der Segelstange des Besänsmaks. f. Ource; sous l'ourse, v. gegen Mitternacht, unter dem polo arctico; ton nom du midi jusqu'à l'ourse vante, dein Name, so vom Mittag bis nach Mitternacht berühmt ist.

Ourlin, Ourlon, f. m. junger Bär; lt. Meerigel, echinus marinus, nennet man so auf den Küsten von Provence, aber ohne Grund.

Ourrigue, a. f. Ortie.

Ouurvari, f. Hourvari.

OUS

Ous, a. Knochen, Gebein. f. Os.

Ousclage, f. m. a. Fuß; z. Brautgeschenke; Morgengabe.

Outer, a. f. Oser.

OUT

Outarde, f. f. ein Trappe, eine Trappgans.
 T t t t z Ousar.

Outardeau, f. m. junge Trappe, junger Trapp.
 Outatoc, f. m. i. (ben den Nadeln) der Theil der Wippe, woran der Oberknäuel hängt, sonst auch Knäuel.
 Outil, f. m. (sprich I nicht aus) [urensile] Werkzeug, Handwerkzeug, Geräthe der Handwerksleute.
 outil en onde, Hobel, womit die Leisten wie Wellen gehobelt werden; un méchant ouvrier ne sauroit trouver de bons outils, ein schlechter Arbeiter schiebet seine Unwissenheit stets auf den Werkzeug.
 Outille, ée, adj. g. der Werkzeuge, Instrumente hat.
 Outrage, f. m. Schimpf, Schmach, angethanes Unrecht, Frevel, großes Unrecht, so man einem antbut, große, harte Beleidigung, Beschimpfung.
 faire un cruel outrage à qn, jemand ein grausam Unrecht antbun, ihn heftig beleidigen.
 Outrageant, e, adj. schimpflich, schmächtig, beschimpfend, beleidigend, nachtheilig; (nur von Sachen gebräuchlich.)
 un procédé outrageant, ein schimpfliches Verfahren.
 Outrager, v. a. schimpfen, schmähen, schänden, beschimpfen, sehr, hart oder heftig beleidigen, Schanden zufügen, Gewalt und Unrecht einem antbun.
 il m'a outragé, er hat mich hart beleidigt, geschimpft, geschmähet.
 il est dangereux d'outrager un homme de coeur, es ist gefährlich, einen herzhaften Mann zu entkräften.
 outrageons notre bienfaiteur, laisset uns unsern Wohlthäter schmähen, entkräften; outrageons le donc sans remords, darum wollen wir uns kein Gewissen machen, ihn noch mehr zu entkräften, zu beleidigen.
 Outrageux, ée, part.
 Outrageusement, adv. schimpflicher Weise, mit Beleidigung, mit großem Unrecht, übermäßig.
 on l'a battu outrageusement, man hat ihn schimpflich, übermäßig geprügelt.
 Outrageux, euse, adj. schmächtig, der gern schändet und schmähet; beleidigend, schimpflich, schmächtig, verächtlich.
 paroles outrageuses, schmäliche, schimpfliche Reden.
 Outrance, f. f. (ist nur gebräuchlich in der adverbialischen Redensart) à outrance, à toute outrance, über die Maße, gar zu heftig, mit aller Macht, auf eine übertriebene Weise, gar zu viel oder gar zu sehr und zu stark, unmäßig, unbescheiden, auf Leib und Leben.
 poursuivre qn. à toute outrance, einen auf das äußerste verfolgen.
 Outre, f. f. (uter) ein Schlauch, lederner Schlauch, sowohl Wasser, Wein und andere liquores hinein zu fassen, als auch mit Wind anzufüllen, so man schwimmen zu lernen braucht.
 Outre, praep. (ultra, praeter,) jenseits, über, außer; weiter, überdas, ausserdem, überdem; d'outré, jenseits.
 Outre, adv. weiter fort; en outre, a. ferner, überdis, weiter.
 il fait monter à cheval, faire des armes, outre les autres qualités, er kan reiten, sehten, außer den andern Geschicklichkeiten; outre les autres qualites qu'il possède, nebst, außer den andern Geschicklichkeiten, die er an sich hat; outre toutes vos faveurs, über alle eure Günst.
 un voyage d'outré mer, eine Reise jenseit des Meers.
 le pays d'outré Meuse, das Land jenseit der Maas.

outré mesure, (outré la mesure,) über die Maas, f. unten.
 outre cela, ausserdem, zudem, überdis.
 d'outré en outre, über und über, durch und durch; it. jenseit und mehr immer weiter; il est percé d'outré en outre, er ist durch und durch gestochen.
 passer outre, aller plus outre, weiter gehen, fortgehen, fortfahren; vorüber gehen.
 outre et par dessus, oben drein; tout outre, ganz durch, ganz drüber hinaus.
 outre que, conj. nebst, außerdem, überdem, überdis, zudem, dazu, f. unten.
 Outre, ée, f. unter Outre.
 Outreccuidance, f. f. a. (im Scherz) Vermegenheit, Frechheit.
 Outreccuide, v. n. a. von sich eingenommen seyn.
 Outreccuide, ée, adj. a. (im Scherz) verwegen, frech, vermessen, kühn.
 Outreccuyer, f. m. a. ein beißender Mensch.
 Outreccuement, adv. w. über die Maße, übermäßig, unmäßiglich.
 Outre-mer, f. m. Ultra-Marin, Himmelsblau.
 Outre-monté, adv. über die Hälfte.
 Outrepassé, f. f. i. Ueberschreitung der Gränzen beyrn Holzbauen.
 Outrepasser, v. a. überschreiten, übergehen.
 outrepasser ses ordres, seinen Befehl überschreiten.
 Outrepassé, ée, part.
 Outreque, conj. nebst dem, außer dem, über dem, über dis, zu dem, dazu, f. Outre.
 Outreter, v. a. (outré) übertreiben, zu hoch treiben, zu weit gehen, allzu weit gehen, überschreiten; zu hoch spannen; zu viel thun, übermachen; zu sehr angreifen, ungeduldig oder rasend machen, höchst beleidigen; unvernünftig mit etwas verfahren; überreiten, als ein Pferd, (un cheval.)
 outrer une comparaison, ein Gleichnis allzuweit treiben, überreiten; il outre toutes choses, er thut allen Dingen zu viel; vous ne ceilez de vous plaindre que l'on outre les matieres, ihr beklagt euch ohne Ende, als ob man die Sätze zu hoch treibe; qui outrés l'influence qu'ils donnent à la raison sur la Religion, welche der Vernunft allzu viel Herrschaft in der Religion einräumen.
 Outre, ée, part. et adj. übertrieben, gar zu hoch getrieben, gar zu groß, über Nacht, übermäßig; überritten, überladen, als ein Pferd; f. getrieben, gereizt, heftig eingenommen.
 discours outré, übertriebene Rede, darinne man zu weit geht; louange outrée, gar zu großes, übermäßiges, übertriebenes, übermächtes Lob.
 pour le désabuser de cette puissance aveugle et outrée, um ihn von dieser blinden und übermachten Gewalt zurechte zu bringen; cheval outré, überrittenes, überladenes Pferd; outré de colère, vom Zorne gereizt; outré de rage, sehr erbittert, erzürnt; outré de douleur, höchst betrübt.
 OUV
 Ouvave, f. m. Madagascarisches Robr, zur Färberey gebräuchlich.
 Ouvvert, e, part. et adj. f. Ouvrir.
 Ouvertement, adv. (aperte) öffentlich, offenherrig, offenbarlich, ie declarer ouvertement, sich öffentlich auslassen.
 Ouvroir, f. m. a. Werkstätt, f. Ouvroir.
 Ouverture, f. f. (apertura) Defnung, Spalt, Ritze, Raum, Klust; das Aufstbun, die Aufsthuung, das Aufschließen, die Aufschliessung, Aufsperrung, Aufschlagung, der Aufschluß, die Eröffnung; f. Eröffnung, Anfang, als zu einem öffentlichen Gepränge, zur Zusammen-

kunft, zur Weilese; it. zu Machung der Laufgräben bey einer Belagerung; der Auftritt der Kombadianen auf den Schauplatz; Emsicht, Erkenntnis, Kenntis, Entdeckung, Offenbarung, Offenberzigkeit; Gelegenheit, Anlaß, Mittel oder Weg, zu etwas zu gelangen; Verschlag, Rath, den man einem gibt; i. (bey den Gärtnern) Ausbreitung eines Baums durch seine Aeste; (auf der See) kleine Meerenge, so man übersehen kan, zwischen zween Bergen; it. kleiner Raum zwischen zween Bergen, Wäldern z.
 ouverture de sief, das Offenwerden eines Lehns, Erledigung desselben, sief ouvert.
 ouverture d'un mur, Rit in einer Mauer; -de porte, die Defnung (das Licht) einer Thüre; -de soule, Defnung eines Schubes; -de la terre, Rit, Klust in der Erde; -d'une plaise, Defnung einer Wunde, offene Wunde.
 l'ouverture de la bouche ou de la queue des animaux, das Aufsperrn des Maches der Thiere; à l'ouverture du livre, bey Eröffnung, Aufschlagung des Buchs.
 faire ouverture, aufsperrn, aufmachen, aufthun, öffnen.
 ouverture des états, f. Eröffnung des Landtags; -de Parlement, Anfang, Eröffnung des Parlaments; l'ouverture de la campagne, die Eröffnung, der Anfang des Feldzugs, Eintritt ins Feld.
 faire l'ouverture de la tranchée, den Laufgraben eröffnen, anfangen; -ouverture d'une affaire, eine Sache vortragen, in Vorschlag bringen.
 ouverture d'esprit, kluger Einsall; Geschicklichkeit, etwas zu begreifen; il a de belles ouvertures d'esprit, er hat treffliche Einfälle.
 ouverture de coeur, Offenberzigkeit, Freymüthigkeit, Eröffnung oder Ausschütten des Herzens.
 il a de grandes ouvertures pour les sciences, er hat eine große Emsicht, Erkenntnis in den Wissenschaften; (große Aufschlüsse.)
 c'est un homme plein d'ouvertures pour les affaires, der Mann weiß in allen Geschäften Rath, weiß sich in allen Dingen fortzubehalten.
 je ne vois point d'ouverture en cette affaire, ich sehe nicht, wie die Sache angreifen.
 je n'ai point d'ouverture pour le négoce, ich bin der Handlung gar nicht kundig.
 il m'a fait l'ouverture de votre dessein, er hat mir euer Vorhaben entdeckt, kund gethan.
 Ouvrable, adj. c. w. nur in der Vbrast gebräuchlich jour ouvrable, Werkeltag, Werktag, sonst jour ouvrer.
 Ouvrage, f. m. (opus) ein Werk, eine Arbeit; it. Buch, Schrift, Werk; i. Bestigungs- oder Bewerfungswerk.
 ouvrage de la nature, de l'art, Werk der Natur, Kunst.
 ouvrage de mosaïque, mosaische Arbeit; -de menuiserie, Tischlerarbeit.
 vous ne regardez pas combien il y a d'ouvrage à ce vase, à cette raille douce, ihr bemerket nicht, wie viel Arbeit in diesem Gefäß, in diesem Kupfer steckt.
 ouvrage de commande, bestellte Arbeit.
 ouvrage de l'esprit, Erfindung einer Kunst oder Wissenschaft, Werk des Verstandes, neue Erfindung; ouvrage d'esprit, sinnreiche Schrift, gelehrte Arbeit. f. Esprit, Egalter, Ouvrier.
 il fait imprimer les ouvrages, er läst seine Schriften drucken.
 tourner un ouvrage, i. (bey einer Belagerung) ein Bestigungswerk in den Rücken nehmen; ouvrage à corne, Hornwerk; -à rennalle, Zangenwerk; -détaché, abgequittetes, abgefontertes Werk.
 à l'ouvra-

à l'ouvrage on connoit l'ouvrier, P. Das Werk lobt den Meister.

Ouvrier, v. a. w. arbeiten, ausüben, mit Fleiß ausarbeiten.

Ouvrage, ée, part. et adj. ausgearbeitet, gemacht, ausgeübt, mit Fleiß und Mühe angefertigt, als damaskirte Draparbeit, Stickwerk, Sämmel und Brokat, worinnen viel Figuren sind.

Ouvrant, e, adj. nur in diesen beiden phrasibus: à jour ouvrant, bey oder mit aufbrechen dem Tage; à porte ouvrante, (à portes ouvrantes) beim Aufschließen der Thore, bey Eröffnung der Thore, mit dem Thor aufschließen.

Ouvrer, v. a. et n. w. arbeiten. ouvrir les fères et les dimanches, an Fest- und Sonntagen arbeiten.

Ouvrer la monnoie, münzen. Ouvré, ée, part. et adj. sichtlich ausgearbeitet oder gewirkt (wird gebraucht vom Tischzeuge und Gewirke, worinne allerhand Figuren, als Damask, Keimwand etc.; lt. von gearbeiteten Metalle.)

du linge ouvré, Damasteneinwand, geblümt, gemustert seiden; gearbeitet Silber, Silberwerk; fer ouvré, gearbeitet Eisen.

Ouvrière, f. f. oder Ouvroir; f. m. t. der Ort, wo man Münzen schlägt.

Ouvreaux, f. m. pl. Desinnungen auf den Seiten der Gläser.

Ouvreur, f. m. (opertor) Thürwärter, der die Thüre aufmacht, sonderlich in der Komödie; de loge, Schloffer der Wänke in der Schauburg.

Ouvrier, ière, f. (operarius) Arbeiter, Arbeiterin; Werfertiger; Werkmeister, Werkmeisterin; Meister in einer Arbeit, Künstler; f. Scriben; Urheber, der etwas macht, hervorbringt, oder verfertigt.

louer des ouvriers, Arbeiter dengen, mieten; ouvrir en foie, en far etc.; Seiden-Erschwarzen; des ouvriers pour travailler sur le fer, für Lacier et sur l'airain, Werkmeister, in Eisen, Stahl und Erz zu arbeiten.

ouvrier d'en bas, der unten in einem Steinbrüche arbeitet, im Gegensatz d'en haut, der oben arbeitet.

un ouvrier expert prend une portion de matière conforme à l'ouvrage qu'il mesure, en fait diverses saures, les agence les unes avec les autres, SAUR, ein erfahener Werkmeister nimmt ein Stück Materie, welche sich zu dem Werke, das er im Sinne hat, am besten schickt, er macht unterschiedene Mäder daraus, er setzt sie ordentlich zusammen.

cela est de la bonne ouverture, das kommt von einer guten Arbeiterin; das ist wohl gearbeitet.

Dieu est l'ouvrier de toutes choses, Gott ist der Werkmeister aller Dinge.

ouvrier d'iniquité, f. Uebelthäter, der Böses thut, ouvriers d'iniquité.

elle est l'ouvrière d'un menfonge si monstrueux, sie ist die Meisterin, Urheberin, Erfinderin einer so ungeheuren Lüge.

c'est un ouvrier, P. es ist ein fleißiger und geschickter Mensch; c'est un plaisant ouvrier, es ist ein artiger Mensch, er versteht nicht, was man ihm sagt; à l'ouvrage on connoit l'ouvrier, das Werk lobt den Meister.

Ouvrier, e, adj. zur Arbeit gewidmet.

un jour ouvrier, ein Werktag, Werkelag, jours ouvriers, Werktag. cheville ouvrière du carrosse, r. Schlüssel- oder Stielnagel, Prognagel, womit das Wot-

ter- und Hinterteil einer Kutsche zc. zusammen gemacht worden.

Ouvrir, v. a. Operire, Ind. Praef. j'ouvre, tu ouvres, il ouvre, nous ouvrons, vous ouvrez, ils ouvrent; Imperf. j'ouvrerois etc.; Imperf. II. j'ouvrirais etc.; Perf. j'ai ouvert etc.; Fut. j'ouvrirai etc.; Imperat. ouvre, ouvrez; Conj. Praef. que j'ouvre etc.; Imperf. I. j'ouvrerois etc.; Imperf. II. que j'ouvrirais etc.;

öffnen, was zugemacht, zugestopft zc., eröffnen, aufmachen, aufthun; aufsperrn; aufstechen, aufschneiden; aufschließen (avec la clef); halten; anschneiden, als eine Pastete, eine Melone; ausgraben; ausbreiten; breiter und weiter machen, als das Maul zc.; von einander thun, als die Beine im Gehen; f. eröffnen, anfangen, den Anfang zu etwas machen; öffentliche Gepränge oder Ceremonien anfangen; offenbaren, entdecken, eröffnen, ein Geheimniß; lt. sein Herz; vorbringen, (zuerst) auf die Bahn bringen; bahnen; in den Feind eindringen; die Augen, den Verstand öffnen; lt. eine Wunde öffnen, weiter und breiter machen.

ouvrir la porte à qn, jemand die Thüre aufmachen.

la terre ouvre son fein au rancbant de la charrue, die Erde öffnet der Pflugschaar ihren Schoos; d. i. das Erdreich wird gepflügt.

ouvrir en poullant, aufstoßen, einschlagen, einschmeißen; - grandement, aufsetzen, als das Maul; - le bondon d'un tonneau, aufschrauben; - en frappant, aufschlagen, mit Gewalt öffnen.

il n'ose pas ouvrir la bouche, e. f. er darf den Mund nicht aufthun; il n'ose ouvrir la bouche, er darf nicht ein Wort sagen.

ouvrir une porte, fenêtre, un coffre, eine Thüre, ein Fenster, einen Koffer öffnen; ouvrir les portes avec la clef, die Thüren aufschließen; - à force de coups, aufschlagen, mit Schlägen öffnen; - en tirant par force, aufreißen; - par force, aufbrechen, mit Gewalt eröffnen; faire ouvrir en poullant, aufgehen machen oder ausdrücken lassen; ouvrir avec un couteau etc., aufschließen, aufschneiden, anschneiden; - un peu, ein wenig öffnen; aufrigen, aufschärfen; - en labourant, ou avec la charrue, aufackern; ouvrir la veine, die Ader öffnen; ce remède ouvre le ventre, diese Arznei macht den Leib offen, laxirt; - un livre, une lettre, ein Buch, einen Brief öffnen, aufmachen; ouvrir une plaie, r. eine Wunde öffnen; - un mur, eine Mauer öffnen, durchbrechen; - une peau, eine Haut recken, ausdehnen; - deux pointes, (auf Schiffen) zween Gegenstände, i. E. zwei Thurne, mit welchen man sich in gerader Linie befand, und daher nur einen von beyden sah, wieder alle beyde zu sehen anfangen.

le Pape ouvre la bouche à un Cardinal, der Pabst gibt einem Cardinal Erlaubniß, ins kaiserliche im Consistorio zu reden.

ouvrir les yeux, e. die Augen aufthun; Ir. f. und zur Erkenntnis kommen; ouvrons les yeux, laisset uns die Augen öffnen! car il n'y a qu'à ouvrir les yeux pour voir etc., denn man darf ja nur die Augen aufthun, wenn man sehen will zc.

ouvrir l'appétit, Appetit machen.

ouvrir l'esprit, den Verstand öffnen, schärfen; einem das Verständniß öffnen, ihn klug machen; s'entretenir de choses qui ouvrent l'esprit, sich mit solchen Dingen unterhalten, die den Verstand schärfen.

ouvrir son coeur, à n. ami, sein Herz bey einem Freunde aufschütten; ihm offenbaren, was man im Herzen hat.

ouvrir la bourse à un ami, einem Freunde mit Gelde ausheifen, Geld leihen; ouvrir le chemin, den Weg bahnen.

ouvrir un avis, eine Meinung vortragen, einen Rath vorbringen, etwas zuerst auf die Bahn bringen.

ouvrir la campagne, den Feldzug eröffnen, ins Feld gehen; - un bataillon, in ein Bataillon eindringen, ein Bataillon öffnen; la tranchée, die Laufgräben eröffnen; - les rangs, les files, die Glieder, Reihen öffnen, in die Glieder, Reihen eintreten.

ouvrir les états, le concile, die Versammlung der Stände, der Geistlichkeit eröffnen, anfangen; ouvrir la lice, den Wettlauf, oder den Streit anfangen; ouvrir boutique, seine Profession, seinen Handel, einen Kräm aufzu-
gen.

la Religion pouvoit bien nous ouvrir encore une source de délices, die Religion konnte uns wol durch allerlei Wege zu vielfachen Vergnügen führen.

Ouvrir, v. n. aufgehen; sich aufthun; eröffnet werden.

ce logis ouvre sur deux rues, dieses Haus hat einen Ausgang in zwei Gassen.

cette porte n'ouvre jamais, diese Thür wird niemals aufgethan.

Ouvrir, v. r. sich öffnen, sich aufmachen, sich aufthun, aufgehen, als ein Thor zc.; aufreißen, aufspringen, sich aufspalten, gespalten werden; r. (von Schiffen) einen Düs oder Düs bekommen; f. sich ausbreiten, weiter werden; sich bahnen; sich erzeigen; seine Gedanken sagen, sich herauslassen, einem seine Heimlichkeit offenbaren, sich einem entdecken, sich ihm offenbaren, vertrauen; à qn, à une personne.

cette boîte ne veut pas s'ouvrir, diese Dose will nicht aufgehen; la porte s'ouvre aisément, die Thüre gehet leicht auf.

la terre s'est ouverte, die Erde ist geborsten.

l'abricot s'ouvre net, die Abricot löst sich gleich durchreißen.

peu à peu les montagnes viennent à s'ouvrir, f. die Berge eröffnen sich allgemach, d. i. sie hören auf und geben freien Raum.

le Bataillon s'ouvrit pour faire passage, das Bataillon öffnete sich, einen Durchgang zu machen.

s'ouvrir le chemin, sich den Weg bahnen, bereiten; - à la Royauté, sich selbst den Weg zu königlichen Würde bahnen; s'ouvrir un chemin au trône, ein Mittel treffen, zum Thron zu gelangen; s'ouvrir à un ami, sich einem Freunde vertrauen, ihm seine Heimlichkeit offenbaren.

le vaisseau s'ouvrit, das Schiff bekam einen Düs, berstete.

Ouvert, e, part. et adj. (apertus) offen, geöff-
net; entblößt; f. offenberzig, freymüthig, aufrichtig; öffentlich, offenbar; offen; r. offen, so nicht befestigt, als eine Stadt; (in der Wappenkunst) Thür oder Öffnung von anderer Farbe.

être ouvert, offen seyn, auf seyn, aufstehen; porte ouverte, offene Thüre; laisser ouvert, offen lassen, auflassen.

un esprit ouvert, f. ein hurtiger, offener Kopf.

un front ouvert, ein aufrichtig Gesicht; c'est un homme ouvert, à coeur ouvert, il a un front ouvert, er ist ein aufrichtiger Mensch; guerre ouverte, offener Krieg; à force ouverte, mit gewaffneter Hand, mit öffentlicher Gewalt; tranchée ouverte, geöffnete, angefangener Laufgraben.

tenir table ouverte, offene Tafel halten.

ma maison vous sera toujours ouverte, mein Haus soll euch allezeit offen stehen, ihr sollt stets einen freien Zutritt zu mir haben.
 il a le coeur et la bouche ouverte à vos louanges, er hat Herz und Mund zu eurem Lobe offen.
 compte ouvert, eine Rechnung, so nicht geschlossen.
 chanter à livre ouvert, singen können alles was einem vorgeleget wird, ein Stück gleich treffen oder singen können, ohne es zu probiren; expliquer à livre ouvert, auslegen können, alles was einem vorgeleget wird.
 c'est un briseur de portes ouvertes, P. er macht viel Prahlens von leichten Dingen.
 un cheval ouvert, s. ein Pferd, so die Hinterbeine weit aus einander setzet, weitstelliges Pferd.
 corde ouverte, offene Krempel oder Kardetsche, woran die Zähne zu weit sind.
 pays ouvert, ville ouverte, Land, Stadt, so keine Gegenwehr thun kan, nicht besetzt, und also dem Feinde offen steht.
 ciel ouvert, (in Rechtsfachen) offenes Lehn, wenn der Vajall die Lehnspflicht verabläumet, oder der neue Besizer noch nicht investirt worden.
 être à l'ouvert, (bey den Schiffen) dem Eingange des Hafens oder des Flusses gegenüber seyn.

Ouvroir, f. m. a. Kramladen, wird nur noch von zween Obstbuden in Paris gesagt, nach dem kleinen Chatelet hin, es sind dieses die beyden Dertter, wo man mit den Heiligthümern der heil. Genoveva und dem heil. Marcou in der Procession stille hält; s. der Ort in einem Zeughaufe, Münzhaufe oder andern Arbeitshäusern, wo einer arbeiten muß, oder wo die Arbeiter besammeln an einerley Arbeit sind; Werkhaus, Werkstätt; ein Werkstall für das Frauenzimmer; Ort in den Nonnenkloßtern, wo zu gewissen Stunden die Nonnen zusammen arbeiten.
 Ouy, f. Oui.
 Ouye, f. Oüie.
 OXF
 Oxford, f. Dyford, Stadt in England.
 OXY
 Oxyacantha, f. m. (lat.) Hagedorn, Meißdorn, ein Strauch, f. Epine blanche, oder Aubepine.
 Oxycedre, f. m. Federbaum mit gelben Beeren, und Cyressen gleichen Blättern.
 Oxyerat, f. m. (oxyceratum) s. Eßig mit Wasser vermischet, so zu einem Küßtrunk dienet.
 Oxyroceum, f. m. s. Art Bruchpflaster.
 Oxygala, f. m. s. saure Milch, so gemeinlich die Türken trinken.

Oxygone, adj. s. (in der Messkunst) schrägwinkelicht; f. m. Oxigonum, Figur mit einem spitzigen Winkel.
 Oxymel, f. m. s. Honig mit Eßig vermischet, und zum Syrup gemacht, oder Eßig mit Honig gekocht, Eßigmeth; It. Honigsaft; gekochter Honig.
 Oxyregmie, f. m. s. Säure, so aus dem Magen ansetzet.
 Oxyrrhodin, f. m. s. Rosenessig.
 Oxyfacccharum, f. m. s. Syrup aus Eßig, sauren Gematäpfeßeln und Zucker zubereitet, so zur Kühlung und Vertreibung der bösen Feuchtigkeiten dienet.
 OYA
 Oyant, ante, adj. et f. s. (in Rechtsfachen) derjenige, welchem man in Gericht Rechnung ableget. f. Ouir.
 OYE
 Oye, Stadt in Frankreich; It. a. das Ohr; It. f. Oie.
 Oyement, a. f. Oüie.
 Oyer, a. Rötisseur.
 Oyez, Oüis, a. f.
 OZE
 Ozeille, f. Oüille.
 Ozeüne, f. m. s. Nasengeschwür.
 Ozeraye, Ozier, f. Oteraye, Oüier.

P.

P. PAC

P. f. m. P. der funfzehende Buchstabe des Alphabets; (Ph wie f. philopophe; P wird in vielen Worten nicht ausgesprochen, als: compte, loup, sept sprich conte, lou, set; wird gehört in galop, gap.
 PAC
 Pacage, f. m. (a. pacage; pacua) Weide; Viehweide; Ager, Weideplatz, Aue.
 mettre les boeufs dans le pacage, au pacage, das Rindvieh in die Weide thun.
 droit de pacage, Hut und Trift, Triftgerechtigkeit.
 Pacager, v. n. s. weiden. f. Paitre.
 Pacé, mettre un religieux in pacé, einen Mönch ins Gefängnis werfen, und mit Wasser und Brod speisen; on l'a mis in pacé, man hat ihn in ein ewiges Gefängnis gesetzt.
 Pachi, f. Pachi und Paquenc.
 Pache, a. w. f. Pacre.
 Pacholek, f. m. w. Art pohlischer Milig.
 Pachôme, f. Pacôme.
 Pacificateur, f. m. (pacifcator) Friedemacher, Friedensstifter, Friedensmüder, der Frieden macht.
 Pacification, f. f. (pacificatio) Friedensstiftung, Friedensvermittlung; Friedenshandlung, Friedensverleich, Vertrag zwischen zwiderwärtigen Partheyen; Stillen.
 Pacificre, adj. c. das Frieden bringt.
 Pacificre, v. a. (pacificare) Friede machen, in Ruhe bringen, in vorige Ruhe setzen, beruhigen; stillen, beslegen, befriedigen, zufrieden stellen; f. stillen, als Winde und Ungeßüm des Meers.
 pacifier l'Europe, Europa zur Ruhe, zum

PAC

Frieden bringen; pacifier les troubles d'une Province, die Unruhe in einem Lande stillen, beslegen.
 se Pacifier, v. r. f. stille werden, sich legen, als Wind und Meer.
 la mer se pacifia, das Meer ward stille, ruhig.
 Paciné, ée, part.
 Pacifique, adj. c. et f. (pacificus) friedsam, friedfertig, friedliebend, stille, friedlich; Friedfertig; f. stille, ruhig.
 esprit pacifique, friedliebendes Gemüth; la mer pacifique, das stille Meer, jenseits Amerika.
 Pacifiquement, adv. friedlich, in Frieden, mit Ruhe und Friede.
 vivre pacifiquement, friedlich leben.
 Pacolet, f. m. a. der Pegasus.
 Pacôme, f. m. Pachomius, ein Mannsname.
 Pacos, f. m. s. Peruanisches Schaf, trägt sehr zarte Wolle.
 Pacotille, f. f. s. ein gewisses Gewicht, Balken u. dgl. so die Scrofficiers und Macrofen auf dem Schiffe mit sich führen, oder einige Waare, so sie auf ihre Rechnung nehmen dürfen.
 Pacoury, f. m. großer breiter Baum in der Insel Maragnan, dessen Frucht gekocht oder eingemacht wird.
 Pachi, Paü, f. m. s. das untere Segel an dem Mast.
 le grand pachi, das große Segel; le petit pachi, Vesanssegel. f. Paquesic.
 Pacta conventa, f. m. pl. Vergleich zwischen dem Könige und der Republik Pohlen, nachdem der König erwählet.
 Pacte, (w. pact) f. m. Vergleich, Bund mit Gott, Menschen oder dem Teufel.

PAC PAD

Pacéur, f. m. a. der einen Vergleich macht.
 Paction, f. f. s. w. (in Rechtsfachen) Vergleich, Vertrag.
 Pactionner, v. n. s. einen gottlosen Vertrag, bößen Vertrag machen; nous avons pacté ensemble.
 Pachole, f. m. der Goldfuß Pachtolus, Fluß in Natolien, der viel Goldsand mit sich führt; f. Reichthum, Vermögen.
 le pachole coule pour vous, ihr seyd sehr reich.
 Pacus, f. Pacos.
 Pacy oder Paity, Stadt in der Normandie.
 PAD
 Padda, f. m. der Reismäher, Reisvogel, Padda.
 Pade, a. ein Baum, wovon das Pech gemacht wird.
 Padechay oder Padeschah, f. m. Titel, den der türkische Kaiser dem König in Frankreich gab.
 Padelin, f. m. s. Tegel zum Glaschmelzen, wo die Materie schmelzt.
 Padoence, a. f. Pärurage.
 Padoge, f. m. (sprich Padogue) s. Straß der Moskowiter, da einer mit einem Stocke gepögel wird.
 Padour, f. Padouir.
 Padou, f. m. Band von Zwirn und Seide, die zuerst aus Padua kamen.
 Padouan, e, adj. so aus Padua bürtig; It. f. m. falscher Schampfenig, so nach den Formen des berühmten Mahlers und Kupferstechers Paduan gemacht ist.
 Padouan, oder Padouen, f. m. s. Heide, so einer oder mehr Dorfschaften zur Weide bestimmt.
 Padouantage, f. m. s. das Recht, sein Vieh in dergleichen Weide zu schicken.
 Padoue,